Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 211. Leipzig, Dienstag den 10. September 1907. **74. Jahrgang.**

Ⓩ

Deutsche Moden-Zeitung

Das **Lieblingsblatt** der **deutschen Hausfrau!**

:: Ausgezeichnet mit der ::
Goldenen Medaille.

Gut geleitet —
Vorzüglich illustriert —
Reich an Inhalt —
Und vor allem praktisch

Ueber
100000
Abonnenten.

Probenummern
und zu einer erfolgreichen Propaganda vorzüglich geeignete **Prospekte**
bitten wir zu verlangen.

Erscheint am
3. u. 18. jedes Monats.

XVII. Jahrgang.
Okt. 1907 bis Sept. 1908

Preis vierteljährlich
1 Mark ord.,
M. —.65 bar
u. 11/10 Expl.

Frei ins Haus
15 Pf. mehr, ist jeder Nummer aufgedruckt.

Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung", Aug. Polich, Leipzig, Schloßgasse 9.

Nur hier angezeigt!

Im Oktober gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

Niederländische Gemälde

aus der Sammlung des Herrn
Alexander Tritsch in Wien

25 Tafeln in Heliogravure und 21 Textabbildungen, unter letzteren fünf Radierungen von **William Unger.** Text von **Gustav Glück.**

Format 46×36 cm, 51 Seiten Text.
Vornehm Halbfranz gebunden M. **60.—** = K. **72.—**

Bar mit 30 %.

Diese Publikation schliesst sich unseren bekannten Galerie-Werken an. Sie behandelt eine der gewähltesten Wiener Privat-Sammlungen von Gemälden ausschliesslich der niederländischen und vlämischen Schulen des XVI. und XVII. Jahrhunderts. — U. a. sind darin vertreten P. Brueghel d. J., M. van Cleef, D. Hals, P. Codde, A. Palamedesz, P. de Hooch, Qu. Brekelenkam, J. M. und K. Molenaer, A. van Ostade, C. Dusart, G. Lundens, D. Teniers d. J., S. Koninck, J. Victor, N. Maes, B. van der Helst, J. G. und A. Cuyp, H. C. van Vliet, E. de Witte, — P. P. Rubens, A. van Dyck, G Coques.

Unter den Reproduktionen, 25 Heliogravure-Tafeln und 21 Textabbildungen, heben wir 5 Radierungen von Meister William Unger hervor.

Dieses Werk — *von dem nur 75 Exemplare für den Verkauf zur Verfügung stehen* — ist von besonderem Interesse für *öffentliche* und *Privatsammlungen*, für *Kunstforscher* und *Liebhaber*.

Die seriöse Ausstattung des Werkes und die kleine Handelsauflage lassen Kommissions-Sendungen leider nicht zu, dagegen liefern wir mit **höchstmöglichem** Rabatt **von 30 %** und stellen ausführliche, vornehm ausgestattete Kunden-Prospekte in mässiger Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Bestellzettel anbei!

Freundliche Verwendung und möglichst direkte Aufträge erbittet

Wien, September 1907
VI, Luftbadgasse 17.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 211. Leipzig, Dienstag den 10. September 1907. **74. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.

Karlsruhe und Speyer, 6. September 1907.

Geehrter Herr Kollege!

Hierdurch teilen wir Ihnen mit, daß beim Vorstand ein von 10 Mitgliedern unterzeichneter Antrag auf Abhaltung einer

außerordentlichen Hauptversammlung

eingegangen ist.

Wir laden Sie infolgedessen mit Bezug auf § 9 unsrer Satzungen auf Sonntag, den 22. September, vormittags 11 Uhr, nach Mannheim, Restaurant Wilhelmshof, Friedrichsring 4, hierzu ein.

Tagesordnung:

1. Stellungnahme zur Frage »Verein der deutschen Sortimenter«.
2. Verschiedenes.

Nach Schluß der Versammlung gemeinsames, einfaches Mittagsmahl im gleichen Lokal, darnach Besuch unter ortskundiger Führung der sehr sehenswerten Jubiläumskunst- und Gartenbauausstellung.

In Anbetracht der wichtigen Angelegenheit erwarten wir einen recht zahlreichen Besuch der Versammlung und hoffen auch, daß die Herren Kollegen ihren Damen die Gelegenheit nicht versagen werden, an den Genüssen der Ausstellung, die nach geistiger und leiblicher Seite hin nicht geringe sind, teilzunehmen.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
a vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Valentin Bauch in **Würzburg.**

Hessdörfer, Domkapitul. geistl. Rat **Valentin Clem.:** Der Dom v. Würzburg u. seine Denkmäler. Mit 64 Illustr. im Text u. e. Grundriss des Domes. (XII, 133 S.) 8°. ('07.) Geb. in Leinw. 1. 50

W. Bertelsmann Verlag in **Bielefeld-Gadderbaum.**

Dresrüsse, E.: Führer durch die land- u. forstwirtschaftliche Unfallversicherung. Gesetz vom 30. VI. 1900. Nach amtl. Quellenmaterial bearb. (111 S.) 8°. '07. 2. —; geb. in Leinw. n. 2. 50

C. Boysen, Verlag in **Hamburg.**

Freiheit u. Recht! Antwort auf »Sorgen, Bedenken, Wünsche in bezug auf den Religionsunterricht in den öffentl. Schulen Hamburgs«. (28 S.) 8°. '07. —. 40

Boysen & Maasch in **Hamburg.**

Ritter, Dr. **J.:** Hygienische Gesichtspunkte beim Bau e. Landhauses. Vortrag. (Veröffentlichung des Vereins f. Vierländer Kunst u. Heimatkunde.) (Mit Vignetten v. Hans Förster) (32 S.) 8°. '07. —. 60

Ferdinand Enke in **Stuttgart.**

Jahresbericht üb. die Fortschritte der inneren Medizin im In- u. Auslande. Hrsg. v. W. Ebstein. Red. v. Oberarzt Dr. E. Schreiber. Bericht üb. d. J. 1901. 8. Heft. (2. Bd. S. 257—416.) Lex.-8°. '07. 4. —

Greiner & Pfeiffer in **Stuttgart.**

Sturmfels, Käthe: Was ist der Frau erlaubt, wenn sie liebt? 14. Aufl. (113 S.) 8°. ('07.) 1. 50

E. Grieser, Verlag in **Frankfurt a/M.**

Fleischer, Max: Das Frankfurter Stadtparlament. (57 S. m. 1 Plan.) kl. 8°. '07. —. 50

Max Harrwitz in **Berlin-Nikolassee.**

Salzberger, Dr. **Geo.:** Die Salomo-Sage in der semitischen Literatur. Ein Beitrag zur vergleich. Sagenkunde. (129 S.) gr. 8°. '07. 2. 80

Hubert Hecker, Buchh. in **Saarbrücken.**

Schmidt, J.: Preis-Tabelle f. sämmtliche Berechnungen der Einrahmungsbranche. 2. Taus. 2 Bl. Je ca. 46×47 cm. ('07.) bar n.n n. 1. 50

Heckners Verlag in **Wolfenbüttel.**

Eitner, Stenogr.-Lehr. **A.:** Die Hauptregeln des Gabelsbergerschen Stenographie-Systems zum Gebrauch in Wiederholungskursen u. als Nachschlagebuch f. Anfänger übersichtlich zusammengestellt. (20 S.) 8°. '07. n n. —. 50

Laukamm, Sem.-Ob.-Lehr.: Leitfaden der Gabelsbergerschen Stenographie f. Militärpersonen. (IV, 38 S.) 8°. '07. n.n. —. 80

Adolf Holzhausen in **Wien.**

Veröffentlichungen der Kommission f. neuere Geschichte Österreichs. Lex.-8°. 14. —

7. Zentralverwaltung, die österreichische. I. Abtlg. Von Maximilian I. bis zur Vereinigg. der österreich. u. böhm. Hofkanzlei (1749). 3. Bd. Aktenstücke 1683–1749. Von Thom. Fellner. Nach dessen Tode bearb. u. vollendet v. Heinr. Kretschmayr. (VII, 636 S.) '07. 14.—

Kober, C. F. Spittlers Nachf. in **Basel.**

Gott, der, alles Trostes v. H. W. S. Verf. v. »Glauben u. Leben«. Übersetzung des engl. The God of all comfort v. M. K.-G. (373 S.) 8°. '07. 2. —; geb. in Leinw. 2. 80

Reich, R.: Nach Bethlehem. Dichtung vom Verf. der »Lyra passionis«. In Musik gesetzt f. Chor u. Solostimmen m. Begleitg. der Orgel, des Harmoniums od. Pianoforte v. R. 3. Aufl. (24 S.) kl. 8°. ('07.) —. 30

Wilh. Gottl. Korn in **Breslau.**

Festalbum, illustriertes, der Schlesischen Zeitung zum VII. deutschen Sängerbundesfest in Breslau vom 27. bis 31. VII. 1907. Ausführliche Darstellg. des Festes nach den Berichten der Schles. Zeitg. m. 70 Illustr., darunter 15 Textzeichngn. u. Umschlagzeichng. v. Arnold Busch. (56 S.) 22,5×30 cm. '07. 1. 60

A. Kothe in **Tarnowitz.**

Kurpiun, Bergsch.-Lehr. R.: Lehr- u. Übungsbuch f. das Rechnen in Bergschulen, Bergvorschulen u. bergbaulichen Fortbildungsschulen, sowie zum Selbstunterricht. Ergebnisse. (16 S.) 8°. '07. bar n.n.n. —. 90

Wird nur direkt an Lehrer geliefert.

Liebelsche **Buchh.** in **Berlin.**

Geschütz-Exerzier-Reglement, kleines, f. Unteroffiziere u. Mannschaften der Feldartillerie. (Feldkanone!) Auszug aus dem Exerzier-Reglement f. die Feldartillerie vom 26. III. 1907. II. Tl. (Ausbildg. am unbespannten Geschütz), IV. Tl. (Der Munitionsersatz). (IV, 44 S. m. 8 Abbildgn.) 16°. '07. —. 50

M. & H. Marcus in **Breslau.**

Cybichowski, Dr. **Sigm.**: Das antike Völkerrecht. Zugleich e. Beitrag zur Konstruktion des modernen Völkerrechts. (VII, 103 S.) gr. 8°. '07. 3. —

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.**

Possart, Ernst v.: Die Kunst des Sprechens. Ein Lehrbuch der Tonbildg. u. der regelrechten Aussprache deutscher Wörter. Mit e. Verzeichnis der gebräuchlichsten deutschen Wörter m. Angabe ihrer Aussprache u. Betong. Zugleich Vorstufe zu dem Werke: »Technik der Schauspielkunst«. Mit 3 Taf. in Farbendr. (XI, 114 S.) gr. 8°. '07. 3. 50; geb. n. 4. 75

Neue Photographische Gesellschaft A.-G. in **Steglitz-Berlin.**

Krüger, Frz.: Alt-Berliner Typen. Handzeichnungen aus dem Besitze der kgl. National-Galerie zu Berlin. (16 Bl.) 33×24 cm. ('07.) In Mappe 10. —

Mutter u. Kind. 12 photograph. Kunstblätter aus der Kronprinzessin-Stiftg. der Ausstellg. in Breslau 1906. Hrsg. vom deutschen Photographen-Verein 1907. (13 Bl. m. 1 Bl. Text.) 51,5×40 cm. ('07.) n.n. 18. —

Praeger, Hertha: Kinderspiel u. Kinderleben. 3 Tle. (Je 6 Bl. m. aufgeklebten Photogr.) Lex.-8°. ('07.) Je 1. —

F. Oesterreicher in **Krems a. d. Donau.**

Führer durch das untere Kamptal von Hadersdorf bis Stift Altenburg u. Horn. Eine kurze Schilderg. dieses Flussgebietes u. Beschreibg. der in demselben gelegenen grösseren Orte. Beschreibender Tl. von Rud. Ritter v. Enderes. Tourist. Tl. v. Augustin Weigl u. Aug. Kirchner. Mit 12 Ansichtspostkarten in feinstem Lichtdr. (32 S.) 16°. ('07.) 1. 20

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in **Berlin.**

Dretzky, Rechngsr. M.: Prüfungskatechismus f. Eisenbahnassistenten der preußischen Staatseisenbahnverwaltung. Nach der Prüfungsordng. vom 15. III. 1906 bearb. II. Tl.: Abfertigungsdienst. (IV, 422 S.) 8°. '07. Geb. in Leinw. 5. 50

L. Schwarz & Co. in **Berlin.**

Jagdordnung, neue preußische, vom 17. VII. 1907. Amtliche Fassg. (59 S.) 16°. ('07.) 1. —

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung", Victor Silberer in **Wien.**

Silberer, Vict.: September-Kalender der allgemeinen Sport-Zeitung 1907. (303 S.) 16°. 2. —

Wagner'sche **Univ.-Buchh.** in **Innsbruck.**

Baillie-Grohman, W. A.: Schloß Matzen im Unterinntal. Kurze geschichtl. Beschreibg., m. 34 Abbildgn. (IV, 60 S.) 8°. '07. Geb. in Leinw. 1. 70

Ward, Lester F.: Reine Soziologie. Eine Abhandlg. üb. den Ursprung u. die spontane Entwicklg. der Gesellschaft. Aus dem Engl. v. J. V. Unger. 1. Bd. (XVI, 362 S.) gr. 8°. '07. 7. 20

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Friedrich Gutsch in **Karlsruhe.**

Schuster, Eduard: Die Burgen u. Schlösser Badens. 4. Lfg. (S. 69—88 m. 5 Taf.) Lex.-8°. bar 1. —

E. Haberland in **Leipzig.**

Haberland's Unterrichtsbriefe. Englisch. Unter Mitwirkg. v. Alex. Clay hrsg. v. Thiergen. (II. Kurs.) 36. Brief. (S. 865—896.) Lex.-8°. bar —75

— dasselbe. Französisch. Hrsg. v. H. Michaelis u. P. Passy. II. Kurs. 35. Brief. (S. 737—756 m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. bar —. 75

Martin Hager in **Bonn.**

Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 119. Bd. 5. Heft. (S. 227—300 m. 5 Fig.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 2. 80; Einzelpr. 3. 60

Metropol-Verlag in **Berlin.**

Geschichten, intime. 8°. ('07.) Jede Nr. —. 10

198. Fabrikmädels. Erzählung aus dem Berliner Leben v. *** (48 S.)

C. E. M. Pfeffer in **Leipzig.**

Weißler, Adf.: Reichs-Archiv. 7. Lfg. (1. Bd. S. 785—896.) Lex.-8°. 2. 45

Arwed Strauch in **Leipzig.**

Kirchengalerie, neue sächsische. Die Ephorie Marienberg. 16. u. 17. Doppel-Lfg. (Sp. 721—824 m. Abbildgn.) 30×22,5 cm. Subskr.-Pr. je —. 80

Verlag moderner Lektüre in **Berlin.**

Geier's, Florian, Kampf m. den Raubrittern. 36. Bd. (32 S.) 8°. bar —. 10

Unter schwarzer Flagge. Abenteuer des berühmten Piraten-Kapitäns Morgan. 88. Bd. (40 S.) 22×11,5 cm. bar —. 10

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in **Berlin.**

Aus den Geheimakten des Welt-Detektivs. 33. Bd. (32 S.) Lex.-8°. —. 20

Indianer-Häuptlinge, berühmte. 82. Bd. (31 S.) gr. 8°. —. 10

Texas Jack, der berühmteste Indianerkämpfer. 82. Bd. (32 S.) gr. 8°. —. 10

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Hermann Barsdorf Verlag in **Berlin.** 8909

*Astius, Lexicon Platonicum. 3 vols. 2. Aufl. 20 ℳ; geb. 26 ℳ.

Carl Bellmann's Verlag in **Prag.** 8913

*Deutsche Arbeit. VII. Jahrg. Pro Quartal 3 ℳ.

C. Bertelsmann in **Gütersloh.** 8901/06

Volks- und Jugendbibliothek. Nr. 2: Georg Frundsberg u. s. Landsknechte. 2. Aufl. Nr. 67: Richter, Die deutschen Landsknechte. 3. Aufl. Nr. 88: Schmidt, Bilder aus den Freiheitskriegen. Nr. 93: Schmidt, Ans Vaterland, ans teure, schließ' Dich an. Nr. 245: Epstein, Reichsfreiherr Heinrich Friedrich Karl vom und zum Stein. Brosch. je 60 ₰; kart. je 70 ₰; geb. je 80 ₰.

Schneeflocken. Bd. VI. 1 ℳ 50 ₰; Heft 56—60 à 10 ₰.

Adolf Bonz & Comp. in **Stuttgart.** 8916

*Stieler, Gesammelte Dichtungen. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.

Carl Boldt'sche Hofbuchdruckerei in **Rostock i. M.** 8919

*Landarbeit und Kleinbesitz. Herausgeg. v. Ehrenberg. Doppelheft 2/3: Landwirtschaftl. Lohnarbeit der Häusler. Innere Kolonisation und ländliche Bevölkerung. Pacht-Häuslereien. Landwirtsch. Arbeitsämter. Landwirtsch. Arbeitsvermittlung. 4 ℳ; Heft 1. Der Kontraktbruch der Landarbeiter. 1 ℳ 50 ₰.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehbock in **Berlin.** 8917
*Schulte vom Brühl, Der Meister. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

R. v. Decker's Verlag in **Berlin.** 8907
Bäßler, Abriß der Kirchengeschichte für Gymnasien. 14. Aufl. Geb. 1 ℳ 60 ₰.

A. Deffner's Verlag in **Wiesbaden.** 8907
Müller, Grisebachs literarische Tätigkeit. 2 ℳ.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in **Wien.** U 2
*Niederländische Gemälde aus der Sammlung Tritsch. Geb. 60 ℳ.

Greiner & Pfeiffer in **Stuttgart.** 8897
Sturmfels, Was ist der Frau erlaubt, wenn sie liebt? 14. Aufl. 1 ℳ 50 ₰.

Friedrich Gutsch, Hofbuchhandlung in **Karlsruhe (Baden).** 8897
Projektierung und Betrieb von elektrischen Beleuchtungs- und Kraftübertrags-Anlagen. Bearb. von Hoppe. Geb. 28 ℳ.

Hallescher Verlag für Literatur und Musik Ernst Trensinger in **Halle a. S.** 8909
*Kron, Kurze Tanzschrittmelodien für Violine allein in leichtester Spielweise. 60 ₰.

Max Harrwitz Verlag in **Berlin-Nikolasee.** 8911
*Salzberger, Die Salomo-Sage in d. semitischen Literatur. 2 ℳ 80 ₰.

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel) in **Straßburg.** 8907
*Muth, Die Kongregation U. L. Frau von Trier. Ca. 5 ℳ.

Helbing & Lichtenhahn in **Basel.** 8896
Mezger, Kreuz Christi. 2 ℳ.
Stähelin, Probleme der israelit. Geschichte. 40 ₰.
Barth, Ratschläge u. Winke. 50 ₰.
Jacques-Dalcroze, Der Rhythmus. 3 ℳ 20 ₰.
Katalog der Gipsabgüsse der Skulpturhalle zu Basel. 1 ℳ 60 ₰.
Beringer, Gesch. d. Zofingervereins. Bd. II. 10 ℳ.
Vogel, Der Verein für Säuglingsfürsorge in Basel. 2 ℳ.
Katalog der Militärbibliothek in Basel. 4 ℳ.

Julius Hoffmann Verlag in **Stuttgart.** 8914/15
*Ferrero, Grösse und Niedergang Roms. Bd. I u. II. à 4 ℳ; geb. à 5 ℳ.

Alfred Hölder, k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler in **Wien.** 8907
Mayr, Lehrbuch der Handelsgeschichte. 3. Aufl. Geb. 3 ℳ 20 ₰.

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchh. in **Hannover.** 8902
Bibliothek der gesamten Technik.
42. Bd. Ertel, Handbuch für Oberleitungsanlagen. 4 ℳ 20 ₰; geb. 5 ℳ.
61. Bd. Schoenbeck, Elektrizität a. Wärmequelle. Ca. 1 ℳ 40 ₰; geb. ca. 1 ℳ 80 ₰.
62. Bd. Stolzenwald, Industrie d. Sulfats etc. Ca. 1 ℳ 40 ₰; geb. ca. 1 ℳ 80 ₰.
63. Bd. Feldmann, Baukonstruktion. II: Gebäudemauern. Ca. 1 ℳ; geb. ca. 1 ℳ 40 ₰.
64. Bd. Preger, Werkzeugmaschinen. Ca. 3 ℳ; geb. ca. 3 ℳ 40 ₰.
65. Bd. Lots, Fabrikbauten. Ca. 3 ℳ 20 ₰; geb. ca. 3 ℳ 60 ₰.
66. Bd. Haase, Hartzerkleinerung. Ca. 2 ℳ 20 ₰; geb. ca. 2 ℳ 60 ₰.
67. Bd. Rottmann, Untersuchung u. Verbesserung d. Wassers. Ca. 3 ℳ; geb. ca. 3 ℳ 40 ₰.
68. Bd. Greiner, Transmissionen. Ca. 3 ℳ 60 ₰; geb. ca. 4 ℳ.
69. Bd. Meisel, Elemente der geometr. Optik. Ca. 2 ℳ 40 ₰; geb. ca. 2 ℳ 80 ₰.
70. Bd. Wangemann, Das deutsche Patentrecht. Ca. 2 ℳ; geb. ca. 2 ℳ 80 ₰.
71. Bd. Havemann, Rechnen u. Geometrie für Fortbildungsschüler. Ca. 1 ℳ; geb. ca. 1 ℳ 40 ₰.
72. Bd. Moye, Gips. Ca. 3 ℳ; geb. ca. 3 ℳ 40 ₰.
Grundriss des Maschinenbaues:
5. Bd. Achenbach, Schiffshilfsmaschinen u. Pumpen. I. Tl. Ca. 8 ℳ; geb. 9 ℳ. II. Tl. Ca. 8 ℳ; geb. ca. 9 ℳ.
7. Bd. Herner, Theorie des Schiffes. Ca. 4 ℳ 80 ₰; geb. ca. 5 ℳ 60 ₰.
10. Bd. Wettich, Hebezeuge. Ca. 5 ℳ; geb. ca. 5 ℳ 80 ₰.
11. Bd. Meyer, Lehrbuch der allgemeinen mechanischen Technologie. Ca. 6 ℳ; geb. ca. 6 ℳ 80 ₰.

Insel-Verlag in **Leipzig.** 8909
Huch, Neue Gedichte. 3 ℳ 50 ₰; geb. in Leder 6 ℳ.
Rilke, Neue Gedichte. 5 ℳ; geb. in Pappbd. 6 ℳ.
Hardt, Tantris der Narr. 3 ℳ; geb. in Pappbd. 4 ℳ; num. Ausg. auf Bütten in Leder 20 ℳ.
Zweig, Tersites. 3 ℳ; geb. in Halbperg. 4 ℳ; numer. Ausg. auf Bütten in Pergament 16 ℳ.

Paul Knepler in **Wien.** 8912
*Hygienische Zeitfragen. Nr. 3. (Harnsäure.) 1 ℳ.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen in **Wien.** 8898
*Jellinek, Burgtheater eines Zwanzigjährigen. 1 ℳ 25 ₰.
*Walter, Lebensphilosophie und Lebenskunst. 3 ℳ 50 ₰.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung in **Kempten** und **München.** 8895
Förster, Sexualethik und Sexualpädagogik. 1 ℳ.

Verlagsbuchhandlung Jacob Lintz in **Trier.** 8904
Ritter, Deutscher Wein. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 50 ₰.

Oesterheld & Co. in **Berlin.** 8911
*Geiger, Lieblose Gesänge. Geb. 3 ℳ.

Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft in **Gotha.** 8911/18/20
*Kuhne, Neutestamentliches Wörterbuch. 3. Aufl. 1 ℳ.
*Pöhlmann, Die Erlanger Theologie. 1 ℳ 20 ₰.
*Schultze, Aus acht Jahrzehnten. 5 ℳ.
*v. Wintzingerode, Barthold v. Wintzingerode. 6 ℳ.

Carl Ritter G. m. b. H. in **Wiesbaden.** 8906
Kullmann, Die drei Daseinsstufen in der Entwickelung. 2 ℳ.

Fr. Rivnáč Verlag in **Prag.** 8906
Velenovský, Vergleichende Morphologie der Pflanzen. Tl. II. 18 K = 15 ℳ.

Rosenbaum & Hart in **Berlin.** 8910
*Pachnicke, Liberalismus als Kulturpolitik. Ca. 1 ℳ 50 ₰.

Emil Roth Verlag in **Gießen.** 8896
Meyer, Das neue Stadttheater in Giessen. 2 ℳ.

Hermann Seemann Nachfolger in **Berlin.** 8908
*Freimark, Geisterbeschwörer. 1 ℳ; geb. 2 ℳ.

F. Schuler, Verlagsbuchhandlung in **Chur.** 8907
Burow, Frauen-Liebe und -Leben. 4. Aufl. Geb. 4 ℳ.

Otto Spamer in **Leipzig.** 8918
*Grimms Kinder- und Hausmärchen. Größere Ausg. 12. Aufl. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 50 ₰.
*— do. Kleinere Ausg. 15. Aufl. Geb. 1 ℳ 20 ₰.

A. Stuber's Verlag (Curt Kabitzsch) in **Würzburg.** 8916
*Bandelier-Roepke, Lehrbuch der spezifischen Diagnostik und Therapie der Tuberkulose. Ca. 4 ℳ.
*Schaefer, Populär-Psychiatrie. 2 ℳ 50 ₰.

Süddeutscher Zeitschriften-Verlag G. m. b. H. in **München.** 8898
Bayerische Landesgesetze in 5 Lieferungen zum Gesamtpreis vor 20 ℳ. Lieferung 3:
2. Indigenats-, Religions-, Standesherren-, Adels-Edikte. Gutsherrliche Rechte und Gerichtsbarkeit. Familienfideikommißedikt. Staatsdieneredikt. Concordat. Protestantenedikt. 1 ℳ 70 ₰.
3. Grundsteuer. Haussteuer. Steuernachlässe. 70 ₰.
4. Pfälzisches Forststrafgesetz. Pfälzische Gemeindeordnung. 1 ℳ 20 ₰.
7. Forstgesetz. 1 ℳ.
8. Heimat, Verehelichung und Aufenthalt. Öffentliche Armen- und Krankenpflege. 70 ₰.

Verlag der Chemiker-Zeitung in **Cöthen.** 8907
*Chemiker-Zeitung für 1907, IV. Quart.

Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung", Aug. Polich in Leipzig. U 1
*Deutsche Moden-Zeitung. 17. Jahrg. Oktober—Dezember 1907. 1 ℳ.

Volkserzieher-Verlag in Schlachtensee. 8904
Albutat, Warum ich mein Amt als Lehrer niederlegte. 60 ₰.
Langermann, Stein, Pestalozzi, Fichte. 80 ₰.
Haufe, Die Prinzipien. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 75 ₰.
Rößler, Stimmung. 1 ℳ 50 ₰.
Schwaner, Germanenbibel. 6 ℳ; geb. 7 ℳ 50 ₰.

Leopold Voß in Hamburg. 8920
Deutschmann, Mein Heilserum. 2 ℳ.

Otto Wigand in Leipzig. 8905
Tschirn, Hat Christus überhaupt gelebt? 6.—8. Taus. 30 ₰.

Georg H. Wigand's Verlag in Leipzig. U 4
*Nionok, Ein Roman. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Nichtamtlicher Teil.

Der Karlsruher Künstlerbund.

Der Karlsruher Künstlerbund, der das Gebiet der graphischen Kunst durch die erneute Pflege der Steinzeichnung so reich zu befruchten wußte, hat gegenwärtig eine Kollektion Steinzeichnungen bei Beyer & Sohn in Leipzig ausgestellt, die im Verlauf der letzten Zeit entstanden sind und daher als graphische Neuerscheinungen angesehen werden dürfen.

Außer einer kleinen Radierung von N. Conz, die ein an einem Bach liegendes Bauerngehöft in abendlicher Stimmung anziehend und wirksam veranschaulicht, bestehen sämtliche Blätter aus Original-Steinzeichnungen, unter denen diesmal auch wieder einer unserer Altmeister, W. Steinhausen, mit einigen Feder-Steinzeichnungen vertreten ist, die, sein tiefreligiöses Empfinden widerspiegelnd, Vorwürfe biblischen Inhalts aufweisen. In Steinhausens Arbeiten ist so garnichts von bestechenden Äußerlichkeiten zu finden, ja die Linien seiner Zeichnungen tragen weit eher eine gewisse Unbehilflichkeit zur Schau, und der malerische Eindruck ist auch nur mehr angedeutet, als zu starker Wirkung gebracht. Aber bei alledem kann man an diesen schlichten Darstellungen nicht achtlos vorübergehen, vielmehr fesseln sie uns, je mehr wir uns in sie vertiefen; dabei sind sie frei von jedweder konventionellen Zutat, sodaß uns die christlichen Legenden in Steinhausens Schilderungen gewissermaßen in ganz neuem Gewande erscheinen. Er klammert sich nicht an den Buchstaben, sondern er sucht den Geist der ewigen Wahrheiten, die diese neutestamentlichen Erzählungen enthalten, zu erfassen und durch seine rein persönliche, von innerlichstem Leben erfüllte Auffassungsweise umzudichten. So zeigt er uns Christus als Wanderer in einsamer Gegend einer nächtlichen Landschaft mit einer Leuchte in der Hand; hinter ihm schreitet ein Engel, der sich rückwärts wendet, um den nachfolgenden Tod abzuwehren. Klarer, eindringlicher und allgemein verständlicher läßt sich die Deutung vom Tod und ewigen Leben nicht bildlich verkörpern. Ein andres Blatt führt uns in baum- und hügelreicher Abendlandschaft den Gang nach Emmaus vor Augen: Christus mit der Kreuzesfahne in der Linken, die Rechte nach den ihm nachfolgenden Jüngern hin erhoben, die zu ihm sprachen: »Bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.« Ein drittes Bild zeigt uns Kinder, die sich der Krippe nahen, in der das Christkind ruht, während im Hintergrund, zwischen Bäumen sichtbar, die drei Könige aus dem Morgenland wie eine schöne Vision vorüberziehn. Der Ausdruck der Kindergesichter ist voll köstlicher Naivität und rührender Einfalt.

Der schaffensfrohe Hans von Volkmann bietet vier charakteristische und stimmungsreiche Landschaften: »Blauer Frühlingstag«, ein reizendes Auenmotiv, »Wolken überm Berg«, eine Hügellandschaft mit einer Schafherde, »Gänse in den Stoppeln« und ein Blick auf Wagners Bühnenfestspielhaus in »Bayreuth«. Karl Bieses »Verschneiter Park« und »Schloßpark im Winter« weisen höchst dezente Tonfeinheiten auf, während sein »Blick ins Tal« den Charakter der fränkischen Landschaft trefflich wiedergibt. In nahen geistigen Beziehungen zu Bieses letzterwähnter landschaftlicher Schilderung stehen die Arbeiten von Gertrud Schäfer, die ein »Wiesental« aus dem Spessart und eine »Fränkische Burg« veranschaulichen. Ebenso durch charaktervolle Zeichnung wie feine Tönung zeichnen sich aus: Roland Walters Frauen am Strande »Nach dem Sturm«, die Ausschau halten nach den Booten, auf welchen sich ihre Männer befinden, und einen »Von der Arbeit« heimkehrenden Landmann. Daneben sind noch weitere interessante Blätter zu finden von Rudolf Bäumer: »Schneeschuhläufer auf der Höhe« im Gebirge, Kuno Schindler: »Kinder im Winter«, Eduard Euler: »Dörfchen im Tal«, von hohen Bergen umgeben, N. Daur: »Burgkapelle im Winter« und »Pflügender Landmann«, sowie das Hafenbild von Fr. Kallmorgen.

* * *

Zu den Darbietungen der Karlsruher Künstlergruppe gesellen sich noch graphische Arbeiten andrer Künstler, darunter von Otto Fischer-Dresden, der in temperamentvoller Nadelführung drei malerisch erfaßte Motive vom Hamburger Hafen und ein einsames Gehöft wiedergibt. Auf gleicher künstlerischer Stufe stehen die Radierungen von A. F. Affleck-München, der sich eingehend mit den herrlichen venetianischen Bauwerken von S. Marco und S. Maria beschäftigt hat. Mit sicherer Hand und schönem Erfolg hat Richard Kaiser-München die Aquatinta-Technik bei einer »Baumgruppe am Hafen« verwendet.

Die Kollektion Originalholzschnitte von Hans Neumann-München, die der Künstler als farbige Handdrucke darbietet, lassen unzweideutig erkennen, daß er sich immer mehr zu einem unsrer begabtesten Graphiker ausbildet, denn seine lebensvollen Tiergestalten, die er diesmal ausgestellt hat, lassen wesentliche Fortschritte in seiner Kunst sehen, die sich in der Durchbildung der Form, der klareren Gliederung der Massen, wie auch in der ausgeglicheneren Farbengebung bemerkbar machen. Die kleine ausgewählte Sammlung enthält den russischen Steppenhund »Aristokrat« in vier verschiedenen Fassungen, Hühner und Möwen am Meer.

Ernst Kiesling.

Akademie und Praxis.

Im Jahre 1899 ist Herr Max Schorß in München mit einem Vorschlag zur Errichtung einer Akademie der graphischen Künste hervorgetreten, den auch das Börsenblatt 1899, Nr. 119 veröffentlicht hat. Seinen Ausführungen wurde entgegengehalten (Börsenblatt 1899, Nr. 127), daß man eine solche Einrichtung schon in der (damaligen) Königlichen Kunstakademie und Kunstgewerbeschule in Leipzig besitze, die seit 1901 nach Erweiterung des Lehrstoffs in den graphischen Fächern den Titel: Königliche Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe führt. Die Anregungen des Herrn Schorß haben damals natürlich in der Fachpresse mannigfachen Widerhall gefunden (im Börsenblatt noch in den Nrn. 169, 175, 182 von 1899) und mehrere kritische Beurteilungen von gewiegten Fachmännern erfahren. Jetzt nach Verlauf von mehreren Jahren ist Herr Schorß dabei, alle diese Preßäußerungen und Gutachten in einer Broschüre unter dem Titel »Die bildenden Künstler und die graphischen Künste«

zusammenzufassen und bei H. E. Sebald in Nürnberg erscheinen zu lassen. Er verfolgt damit zunächst den Zweck, die Aufmerksamkeit aller davon berührten Kreise noch einmal auf das Verhältnis der bildenden Künstler zu den graphischen Gewerben zu lenken, das damals den Anlaß zu diesem lebhaften Meinungsaustausch gegeben hat.

Die ersten Aushängebogen dieser Broschüre sind der Redaktion des Börsenblatts zugegangen, und wir stehen nicht an, dem Wunsch des Herrn Schorß entsprechend noch einmal auf seine Anregungen zurückzukommen, indem wir das einleitende Kapitel »Akademie und Praxis« der im Druck befindlichen Broschüre hier abdrucken. Nachdem er den Zweck der Broschüre kurz dargelegt hat, schreibt also Herr Schorß weiter:

Denn wenn man seinerzeit auch sofort in Leipzig nach Kräften für eine allgemeine Befriedigung der so einmütig anerkannten Bedürfnisse gesorgt hat und auch nicht geleugnet werden soll, daß manches inzwischen besser geworden ist, kann den beiderseitigen Interessen doch nur damit gedient sein, wenn diese Angelegenheit wieder einmal öffentlich zur Sprache gebracht wird.

Der frische Zug, der eine Zeit lang in eine den Künstlern und den vervielfältigenden Künsten dienende Bewegung gebracht worden war, flaute im April des Jahres 1901 mit einem Schlage vollständig ab, und seitdem hat man so gut wie gar nichts mehr davon in der Öffentlichkeit verspürt.

Es soll nun hier nicht über die Ursache dieser bedauerlichen Erscheinung gesprochen werden; auch handelt es sich zunächst nicht um ein erneutes Aufzählen von Mängeln, die sich nach dieser Richtung hin immer noch fühlbar machen, sondern lediglich um die Frage, wie sich die inzwischen in Leipzig und anderswo getroffenen Einrichtungen bewähren und ob man vor allen Dingen in der Praxis auch überall den erforderlichen Gebrauch von ihnen macht.

Die zuverlässigste Antwort darauf würde meines Erachtens eine allgemeine Umfrage geben, die durch die eine oder andre Redaktion, oder wohl noch besser durch den Deutschen Buchgewerbeverein veranstaltet werden könnte, und zwar nicht nur bei Buchdruckereien und Kunstanstalten, sondern auch in den Kreisen der Kunstmaler. Je nach dem Ausfall solcher Erhebungen ließen sich dann leicht weitere Maßnahmen treffen.

Jeder Unbefangene wird sich nämlich des Eindrucks nicht erwehren können, daß bei den in Rede stehenden Leiden die Diagnose wohl richtig gestellt ist und daß auch Heilmittel für sie bereit gehalten werden, daß man aber die Patienten noch zu wenig zur Anwendung derselben anhält, wenn man sich eines solchen Vergleichs in bezug auf die hier in Frage kommenden Künstler und Gewerbetreibenden bedienen darf.

Da ich für meinen Vorschlag, zu diesem Zwecke Wanderkurse zu veranstalten, bis jetzt leider wenig Gegenliebe gefunden habe, bleibt, wie die Dinge augenblicklich liegen, zunächst eben nur eine erneute Anregung dazu, sowie ein energisches Eingreifen der Presse übrig, wenn nicht der ganze bisherige Aufwand an Intelligenz und Zeit, der dieser Sache bereits geopfert worden ist, so gut wie umsonst gewesen sein soll.

Und um nun allen denen, die etwa beabsichtigen sollten, jetzt Schritte nach dieser Richtung hin zu tun, den Entschluß dazu zu erleichtern und ihnen eine Menge von zeitraubenden Vorarbeiten zu ersparen, übergebe ich hiermit diese Auswahl meines darauf bezüglichen Materials der Öffentlichkeit. Dadurch werden auch gleichzeitig die in den einzelnen Artikeln und Briefen zum Ausdruck gebrachten Ansichten und Vorschläge davor bewahrt, daß sie in ihrer bisherigen Zersplitterung ohne jeden weitern praktischen Nutzen vollständig in Vergessenheit geraten. Denn gerade in ihrer Übereinstimmung steckt ein Teil ihres Wertes, der nur durch eine solche unmittelbare Gegenüberstellung zur Geltung gebracht werden kann. Auch wird die Sammlung in dieser handlichen Form noch für manchen, der nicht selbst Fachmann ist, trotzdem aber in seinem Berufe mit den graphischen Künsten zu tun hat, ein brauchbares Mittel sein, mit dessen Hilfe er sich gegebenenfalls ein annähernd richtiges Bild von ihrem Wesen und der nun doch einmal nicht wegzuleugnenden Bedeutung der Reproduktionstechniken für die bildenden Künste machen kann. Ich denke dabei nicht etwa nur an Kunstmaler, sondern vor allen Dingen auch an Ministerialreferenten und deren Hilfsarbeiter, an Leiter von Kunstakademien, Kunstgewerbeschulen und andre maßgebende Persönlichkeiten mehr.

Als Künstler sollen letztere selbstverständlich ihrer Überzeugung, daß die Kunst um ihrer selbst willen, also ohne Rücksicht auf praktische Zwecke gepflegt werden muß, unter allen Umständen treu bleiben; nur dürfen sie darüber aber nicht ganz vergessen, daß sie nebenbei auch noch staatlich angestellte Lehrer sind und daß doch auch für sie alle, Meister wie Schüler, der Spruch von der grauen Theorie und dem grünen, goldenen Baum des Lebens immer seine volle Bedeutung behalten wird. Wer einem Wesen Flügel schafft, hat doch die Pflicht, dabei auch an den Raum zu denken, in dem es dieselben entfalten soll, und wie viele Akademiker haben sich nach Beendigung ihrer Studien nicht schon vergeblich bemüht, ihre Kräfte im Sinne ihrer Lehrer zu gebrauchen und ihren Platz als Künstler zu behaupten!

Und wenn alle diese zu einseitig ausgebildeten Idealisten dann, einem Ikaros gleich, aus ihren erträumten Himmeln gefallen waren, und sich plötzlich mitsamt ihrer ganzen akademischen Bildung hilflos und hungernd inmitten fröhlich schaffender Menschen wiederfanden, über die sie sich womöglich noch kurz vorher hoch erhaben dünkten, welche Gedanken mögen sie sich da nicht schon oft über den stolzen, von ihnen aber meist falsch ausgelegten Lehrsatz ihrer Akademie gemacht haben, daß die Kunst nicht nach Brot gehen darf! Oleum et operam perdidi!

Wie ganz anders wären alle diese Künstler dagestanden, wenn ihre alma mater sie nicht bloß aufwärts dem Licht entgegengeführt, sondern ihnen gleichzeitig auch einen Weg gezeigt hätte, auf dem sie nach Bedarf in das alltägliche Leben zurückkehren und sich neue Kraft für ihr künstlerisches Streben hätten holen können. Nur auf dem Boden befriedigter Lebensbedürfnisse kann auf die Dauer eine echte Kunst gedeihen, und von der Wiege bis zum Grabe bleiben wir alle doch eben immer nur Menschen!

Naturgemäß darf es sich also bei einer zielbewußten Kunstpflege durch den Staat doch nicht immer nur hauptsächlich darum handeln, möglichst viele Maler auf gut Glück in die Welt zu setzen, ohne danach zu fragen, wie viel nutzbare Zeit und wie viel hoffnungsvolle Jugend bei diesem System alljährlich sozusagen auf dem Altar der Kunst geopfert werden, und wie viel unglückliche und verbitterte Existenzen auf jeden einzelnen Künstler kommen, der das Ziel der akademischen Lehrtätigkeit wirklich erreicht. Ihre Zahl ist viel größer als diejenigen, welche die Verantwortung dafür tragen, auch nur entfernt zu ahnen scheinen.

Und hier ließe sich manches bessern, ohne daß dabei gegen ein akademisches Prinzip oder eine künstlerische Tradition verstoßen zu werden brauchte.

Wenn nämlich alle diese Kunstschulen in ihrem Lehrplan noch mehr direkte Fühlung mit den graphischen Künsten nehmen wollten, die den freien Künsten viel näher stehen, als man in diesen Kreisen im allgemeinen anzunehmen scheint, dann wäre damit nicht bloß ihren minderbegabten Schülern, sondern auch der Kunst selbst ein großer Dienst erwiesen. Denn einerseits brauchten sich dann nicht so viele mittelmäßige Talente nur aus Not zum Schaden unsers öffentlichen Kunstlebens krampfhaft an den Saum ihres Gewands zu klammern, und anderseits würden ihr nicht so viele ihrer besseren Jünger durch oft ganz unbedeutende Zufälligkeiten, die gar nichts mit ihren Leistungen als Künstler zu tun zu haben brauchen, entrissen werden.

Allein schon eine allgemeine Kenntnis von dem Wesen und den Erfordernissen der einzelnen Reproduktionstechniken würde für viele dieser jungen Leute ein praktisches Rüstzeug sein, mit dem die nicht erfinderisch genug Veranlagten ihre künstlerische Vorbildung auf dem Gebiet der graphischen Künste nutzbringend verwerten könnten, während anderseits mancher geniale Maler mit einem solchen Reserve-Fonds über materielle Notlagen hinwegkommen könnte, die ihn jetzt aus seiner für heutige Verhältnisse entschieden zu schmal tracierten Künstlerlaufbahn drängen müssen. Andre Zeiten erfordern eben auch veränderte Kulturmittel. Mit bloßen Radierklassen oder einem simplen Auf-den-Stein-zeichnen, das man vielfach aus Bequemlichkeit für Lithographieren ansieht, ist es aber nicht getan. Und ebensowenig lassen sich die hier angeführten Dinge mit dem scheinbar naheliegenden Einwand abtun, daß für diese profanen Seiten des Künstlerberufs ja die Leipziger Akademie oder die Gewerbeschulen bereits vorhanden seien.

Denn erstens ist ein künstlerisches Schaffen auf dem graphischen Gebiete — und nur von einem solchen ist hier stets die Rede —

im landläufigen Sinne des Worts keine profane Betätigung, und zweitens weiß jeder, der sich um die persönlichen Verhältnisse und Ansichten der jungen Künstler nur ein wenig bekümmert, daß die meisten von ihnen nicht die Mittel haben, um ihre Studien an dem einmal gewählten Orte einfach abbrechen zu können, und dann in Leipzig weiter zu studieren. Einem gänzlichen Umsatteln aber stehen zurzeit womöglich noch schwerer wiegende psychologische Erscheinungen im Wege.

Nur das Malen von Bildern nach Inspiration oder Laune und allenfalls noch das Ausstellen und Verkaufen derselben sind nämlich heute in den Augen der meisten jungen Akademiker die einzigen standesgemäßen Beschäftigungen für einen Künstler, während jede andre, auf einen Erwerb abzielende Tätigkeit, namentlich also auch der Besuch einer Gewerbeschule bei ihnen geradezu als Degradation gelten würde. An ein freiwilliges, und vor allen Dingen rechtzeitiges Abschwenken ist bei ihnen also gar nicht zu denken!

Aber auch dieses Vorurteil würde sich geben, wenn man den graphischen Künsten wenigstens zunächst einmal ein Gastrecht an den Akademien einräumen, und sie damit gewissermaßen offiziell für salonfähig erklären wollte. In der Praxis würde man sich für dieses Entgegenkommen sicher in der Weise revanchieren, daß man ein leider weitverbreitetes Mißtrauen gegen alles, was von den Akademien ausgeht, in Zukunft fallen ließe. Heute ist der Begriff von akademisch nur zu oft gleichbedeutend mit unpraktisch und unbrauchbar.

Und wenn sich hieran etwas änderte, so wäre das nicht etwa bloß eine ideelle Errungenschaft für die Kunstakademien selbst, sondern auch ein greifbarer Vorteil für unsern ganzen künstlerischen Nachwuchs, der schließlich doch immer einmal mit seinen Gebilden an gewöhnliche Sterbliche herantreten muß. Selbstverständlich sind unter dem als Gegenleistung hierfür genannten Gastrecht für die graphischen Künste keine regelrechten, praktischen Lehrkurse zu verstehen, sondern zunächst nur ein mehr orientierender Experimentalunterricht von entsprechender Dauer. Die mit dieser Lehrmethode verknüpften interessanten, technischen Vorführungen würden zweifellos in den meisten Hörern das Begehren auslösen, ihre eigenen Schöpfungen in den behandelten Verfahren wiedergegeben zu sehen und bei der Reproduktion derselben womöglich selbst mit Hand anzulegen. Und das allein schon wäre wiederum ein indirekter Vorteil für die Kunst.

Denn wenn es gelänge, die durch den Besuch einer Akademie an und für sich schon stärker beflügelte Phantasie der Künstler von Zeit zu Zeit durch solche Eindrücke zu zügeln, und ihre geistige Tätigkeit auf diese Weise vorübergehend auf positive Ziele zu lenken und bei diesen ein wenig ausruhen zu lassen, dann könnte man vielleicht auch in die Gedanken des einzelnen eine oft vermißte Klarheit bringen. Ferner würde durch eine solche kleine Dosis von Rationalismus gewiß auch noch mancher allzu temperamentvolle Enthusiast davor bewahrt bleiben, daß er in seinem Drang nach hohen Zielen schließlich jegliche Fühlung mit der Natur und den Menschen verliert.

Ich kann daher nur immer wieder auf die bereits erwähnten und von mir (in den nachfolgenden Abhandlungen wiederholt) empfohlenen Wanderkurse zurückkommen. Dieselben könnten jetzt ja von der Leipziger Akademie aus auf Ansuchen der einzelnen Direktionen an den hierfür in Betracht kommenden Kunstinstituten, also auch an den Kunstgewerbeschulen abgehalten werden, soweit eigne Lehrkräfte für diese Fächer noch nicht vorhanden sind.

Heute wird man diesem Gedanken auch wohl in Leipzig etwas sympathischer gegenüberstehen und ihn nicht mehr, wie früher, im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel bekämpfen.

Und da die Anschaffungskosten für die Apparate und Maschinen, die die Dozenten der Königlich Sächsischen Hochschule an allen Stätten ihrer periodischen Lehrtätigkeit vorfinden müßten, bei der Wichtigkeit dieser Frage überhaupt keine Rolle spielen können, steht dem doch nichts im Wege, daß diese erneuten Anregungen jetzt einmal auf einem Delegiertentage ohne Voreingenommenheit erwogen werden. Man verlangt ja keine umwälzenden Neuerungen, sondern nur eine durch die veränderten Zeitverhältnisse dringend gebotene Erweiterung des Lehrplans.

Die einzelnen dabei in Frage kommenden Stellen müßten sich aber schon vorher, und zwar sobald wie möglich, mit der Leipziger Akademie dieserhalb ins Benehmen setzen. Wie sich deren Direktion dazu stellen wird, weiß ich nicht*); jedenfalls werden aber die Vorschläge aller sächsischen Behörden, die dabei mitzureden haben, zweckmäßig und ihre Bedingungen erträglich sein. Die bei einem solchen Unterricht erforderlichen technischen Hilfskräfte zur vorübergehenden Vorführung der Apparate und Maschinen wären an jedem größern Orte für so kurze Zeit leicht zu haben.

Und last not least braucht die freie Kunst unter diesen angewandten Künstlern ja gar nicht einmal zu leiden. Denn haben etwa Dürer, Holbein oder Lukas Cranach etwas von ihrer schöpferischen Kraft und ihrer Unsterblichkeit eingebüßt, weil sie als Künstler nebenbei auch noch den Holzschnitt ausübten?! Oder haben Meissonier und Menzel an ihrer Kunst und ihrem Ruhm Schaden genommen, weil sie auch lithographierten?!

Wenn diese Publikation dazu beitragen sollte, daß diese Verhältnisse auch am grünen Tisch einmal ernsthaft geprüft würden, also von den Regierungen der einzelnen daran interessierten Bundesstaaten, und sich diese Prüfung nicht bloß auf akademische Erörterungen beschränkte, dann wäre ihr Zweck erreicht. Denn dann käme sicher wieder etwas mehr Fluß in diese Bewegung, und alles, was geschieht, um einen noch engeren Anschluß der bildenden Künstler an die graphischen Künste zu erzielen, kommt nicht nur der Kunst und diesen Gewerben, sondern gleichzeitig auch unserm ganzen geistigen und wirtschaftlichen Leben zu gute.

München. Max Schorß.

*) Eine Anfrage hätte Herrn Schorß wohl Gewißheit verschafft. Red

Zum siebzigsten Geburtstage
William Ungers.
Von Adalbert Roeper.

Auswahl
aus
William Ungers Radierungen.

(Schluß aus Nr. 210 d. Bl.)

(Die Bildgröße — ohne Papierrand — ist in Zentimetern angegeben, und zwar ist die Höhe zuerst genannt.)

Die mit „D. K. V. V." bezeichneten Frühdrucke sind vom Deutschen Kunstverleger-Verein in Berlin kontrolliert und abgestempelt worden, die mit „Pr. Ass." bezeichneten von der Printsellers Association in London.

Ed. von Lichtenfels: Partie bei Lundenburg. Original in der Sammlung Conrad Bühlmeyer. 16 : 12. Künstlerdruck signiert (antiquar. 5 K); vor der Schrift auf chines. Papier (antiquar. 3 K); nur mit Künstlernamen (antiquar. 2.40 K); Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellschaft f. vervielf. Kunst, Wien 1889.

Max Liebermann: In den Dünen. 19 : 16. Markdruck auf China 15 ℳ; Künstlerdruck auf China 9 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 6 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1892.

Lorenzo Lotto: Madonna mit Heiligen. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 20 : 27. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

Nicolaes Maes: Obstschälende Alte. Original im Kaiser Friedrich-Museum, Berlin. 22,6 : 20,5. 25 Markdrucke auf Japan pro Lieferung 100 ℳ; 80 vor der Schrift auf chines. Papier pro Lieferung 60 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier pro Lieferung 30 ℳ. Lieferung 23 des Berliner Galerie-Werkes. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin 1906.

Hans Makart: Venedig huldigt der Caterina Cornaro. Original in der kgl. National-Galerie, Berlin. 23 : 60. Markdruck auf China signiert (antiquar. 40 K); Marke: Stiegenaufgang im Atelier Makarts, weibl. Modellfigur am Sessel — und kostümierter Knabe im Sessel sitzend. Künstlerdruck auf China signiert (antiquar. 24 K); vor der Schrift auf chines. Papier 40 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 20 ℳ. H. O. Miethke, Wien 1873.

— Vanitas. Weibl. Brustbild. Gegenstück: Fr. A. Kaulbach, Veritas. 41 : 31. 35 Markdrucke auf Pergament à 100 ℳ; 50 Markdrucke auf Japan à 80 ℳ. Diese 85 Vorzugsdrucke tragen die eigenhändige Unterschrift Ungers. Schriftdruck auf chines. Papier 30 ℳ. Farbiger Druck 50 ℳ. H. O. Miethke, Wien 1896.

Hans Makart: Der Lieblingspage. 15 : 21. Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1888.
— Siesta am Hofe der Medici. 11,5: 16,5. Schriftdruck 3 ℳ. H. O. Miethke, Wien.
— Jagdgruppe aus dem Wiener Festzug zur silbern. Hochzeitsfeier des österr. Kaiserpaares. 24. April 1879. 7 : 27. Vor der Schrift auf chines. Papier früher 3 ℳ, jetzt 5 ℳ. Zeitschrift für bild. Kunst. 1879. E. A. Seemann, Leipzig 1879.
— Der Sieg des Lichtes über die Finsternis. Plafondskizze. 20,5 : 22,5. Markdruck auf China 15 ℳ; Künstlerdruck auf China 9 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 6 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1889.
— Sommer. Original in der Kgl. Gemälde-Galerie, Dresden. 18,5 : 33. 100 Künstlerdrucke à 126 ℳ; 26 vor der Schrift; 1250 mit angelegter Schrift. The British and Foreign Artist's Association. London 1883.
— Cleopatra. 23,5 : 31,7. 100 Künstlerdrucke à 126 ℳ; 26 vor der Schrift; 1250 mit angelegter Schrift. The British and Foreign Artist's Association. London 1883.

Diese 2 Platten gehören zu einer Serie von 36 Radierungen, die als Illustrationen zu »Biographies of modern Artists« dienen. Nur die Künstlerdrucke werden einzeln verkauft; die Drucke »Vor der Schrift« und »Mit angelegter Schrift« werden dem Werk beigegeben. Der Preis für einen Satz »Vor der Schrift« ist 100 Guineen, für einen Satz »Mit angelegter Schrift« 50 und 20 Guineen.

James Marshall: Tartini's Traum (Teufels Sonate.) 14 : 20. Vor der Schrift auf chines. Papier früher 2 ℳ, jetzt 5 ℳ. Zeitschrift für bild. Kunst 1867. E. A. Seemann, Leipzig 1867.
Gabriel Max: Christus erweckt Jairus' Töchterlein. 18,5 : 26. Markdruck auf China 20 ℳ; Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1886.
— »Es ist vollbracht!« 43,5 : 35,8. Markdruck auf Seide 200 ℳ; Markdruck auf Japan 160 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 60 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 20 ℳ. H. O. Miethke, Wien.
Hans Memling: Madonna. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 25 : 16,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.
Ad. Menzel: St. Annen-Altar in der Damenstiftskirche in München, irrtümlich bezeichnet als: Inneres der Jesuitenkirche. 20,5 : 13. Künstlerdruck auf chines. Papier, signiert (antiquar. 6 K); vor der Schrift auf chines. Papier früher 3 ℳ, jetzt 5 ℳ; nur mit Künstlernamen auf weiss. Papier (antiquar. 3 K). Zeitschrift für bild. Kunst 1876. E. A. Seemann, Leipzig 1876.
P. de Molyn: Reiter vor einer Schenke. Original in der k. k. Akademie-Galerie Wien. 13,5 : 18. Künstlerdruck auf chines. Papier, signiert (antiquar. 5 K); vor der Schrift auf chines. Papier (antiquar. 3 K); Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Zeitschrift für bild. Kunst 1879. E. A. Seemann, Leipzig 1879.
— Landschaft mit dem Heuschober. Original im Besitz des Herrn C. A. Redin, Stockholm. 13,5 : 18,5. Künstlerdruck auf chines. Papier, signiert (antiquar. 5 K); vor der Schrift auf chines. Papier früher 2 ℳ jetzt 5 ℳ. E. A. Seemann, Leipzig 1884.
Leopold Müller: Sklavenmarkt. Original in der Vanderbilt-Galerie New York. 22 : 15,5. Künstlerdruck auf chines. Papier, signiert (antiquar. 6 K); vor der Schrift auf chines. Papier früher 2 ℳ, jetzt 5 ℳ. Zeitschrift für bild. Kunst, Jahrgang XX. E. A. Seemann, Leipzig 1885.
Michael von Munkácsy: Sitzender Pharisäer (Aus dem Gemälde »Christus vor Pilatus«. 24,5 : 18,5. Markdruck auf China 20 ℳ; Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1885.
— Vor der Schule. Original im Besitze des Herrn P. Kiss. 21 : 17. Künstlerdruck auf chines. Papier, signiert (antiquar. 6 K); vor der Schrift auf chines. Papier (antiquar. 4 K); nur mit Künstlernamen (antiquar. 3 K); Sckriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1885.
Murillo: Der göttliche Hirte. Christuskind mit Lamm. Original in der Galerie Madrid. 71 : 58. Marke: Engelköpfchen. 30 Künstlerdrucke auf Pergament à 252 ℳ vergriffen; 75 Künstlerdrucke auf China früher à 210 ℳ, jetzt 168 ℳ. Pr. Ass. Schriftdruck auf chines. Papier 36 ℳ. Jacques Casper, Berlin 1895.
D. Mytens: Helene Fourment (Brustbild). Gegenstück: Lebrun, Selbstbildnis. Original in Amsterdam. Farbige Radierung. 18,5 : 15,5. 10 erste Abdrucke auf Seide à 50 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier, nur mit dem Namen des Radierers 25 ℳ (antiquar. 20 K). V. A. Heck, Wien 1896.
Aart van der Neer: Dorfbrand bei Mondschein. Original in der Landes-Gemäldegalerie Budapest. 20,5 : 16,5. Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1886.
Josef Neugebauer: Stillleben. 9 : 13. Schriftdr. 3 ℳ. H. O. Miethke, Wien.
Adolf Obermüller: Wohnungsnot und Nahrungssorgen (Krähen und Sperlinge im Winter). 20 : 16. Vor der Schrift auf chines. Papier 6 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1886.
Adrian van Ostade: Bauernfamilie. Original in der Liechtenstein-Galerie, Wien. 13 : 17. Schriftdruck auf chines. Papier 2 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1890.
— Ein Atelier. Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 19 : 17. Ätzdruck signiert (antiquar. 8 K); Künstlerdruck auf Pergament; auf chines. Papier, signiert (antiquar. 6 K); vor der Schrift auf japan. Papier 10 fl.; auf chines. Papier (antiquar. 4 K); nur mit Künstlernamen auf chin. Papier (antiquar. 3 K). Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.
— Die Kartenschlägerin. (Zwei Männer u. eine Frau.) Original in der Sammlung J. L. de Lissingen. 10 : 8. Schriftdruck 3 ℳ. H. O. Miethke, Wien.
— Schlafender Bauer. 11,5 : 9,3. Schriftdruck auf weissem Papier 3 ℳ. H. O. Miethke, Wien.
— Bauernbelustigung in einer Scheune. 13,5 : 19. Künstlerdruck 10 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 6 ℳ. H. O. Miethke, Wien.
Is. van Ostade: Le Charlatan. Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 19 : 15. Künstlerdruck auf Pergament; vor der Schrift auf japan. Papier 10 fl.; auf chines. Papier (antiquar. 5 K); nur mit Künstlernamen auf chines. Papier (antiquar. 4 K). Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.
Palma Vecchio: Madonna mit Heiligen. Original in der Belvedere-Galerie Wien. 17,5 : 26,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.
Ludw. Passini: Die Beichtende. Original: Franz Mendelssohn, Berlin. 16 : 24. Vor der Schrift auf chines. Papier (antiquar. 4 K); Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1889.
Franz von Pausinger: Waidmännische Denkwürdigkeiten aus Österreich-Ungarn. 10 Blatt in Umschlag. Bildgrösse ohne Papierrand: 62:43; Papierformat: 104:73. Nur 200 numerierte Exemplare. Subskriptionspreis war 250 fl.; Ladenpreis ist 350 fl. = 700 ℳ. Platten zerstört. Auerhahnjagd. — Gemsjagd, 2 Blatt. — Hirschjagd, 3 Blatt. — Rehjagd. — Wildschweinjagd. — Bärenjagd. — Adlerjagd. H. O. Miethke, Wien 1893.
Orrin Peck: Kitty, Kinderbildnis. Farbige Radierung. 30 : 29, rund. Künstlerdruck auf China 25 ℳ. Jacques Casper, Berlin 1901.
A. von Pettenkofen: Bivouak russischer Soldaten. 9,5 : 12,5. Vor der Schrift auf chines. Papier (antiquar. 3 K); Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. H. O. Miethke, Wien.
— Zigeunerin. Original F. J. Gsell, Wien. 17 : 13. Künstlerdruck auf chines. Papier, signiert (antiquar. 4 K); vor der Schrift auf chines. Papier (antiquar. 2.40 K); Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, 1885.
B. Plockhorst: Kampf um Moses' Leiche. Original in Wallraff-Richartz-Museum, Köln. Linienstich. 16 : 12. Künstlerdruck signiert (antiquar. 4 K); vor der Schrift auf chines. Papier (antiquar. 3 K); Schriftdruck auf chines. Papier 2 ℳ. Zeitschrift für bild. Kunst 1868. E. A. Seemann, 1868.
Egb. van der Poel: Strand von Scheveningen. Original im Besitz des Herrn E. Habich, Kassel. 10 : 13. Künstlerdruck auf chines. Papier (antiquar. 4 K); vor der Schrift auf chines. Papier früher 2 ℳ, jetzt 5 ℳ. E. A. Seemann, Leipzig 1881.
Paul Potter: Tierstück. 14,5 : 19. Zeitschrift für bild. Kunst 1870. E. A. Seemann, Leipzig 1870.
Henry Raeburn: Lady Scott (Hüftbild). Gegenstück: Gainsborough, Mrs. Siddons. Farbige Radierung. 18,5 : 15,5. Markdruck signiert (antiquar. 30 K); Probedruck signiert auf China (antiquar. 20 K); vor der Schrift nur mit dem Namen des Radierers 25 ℳ. V. A. Heck, Wien 1895.
Rafael: Madonna Sixtina. Original in der Dresdener Galerie. 69 50. Markdruck signiert auf China (antiquar. 120 K); Künstlerdruck auf Seide 100 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 60 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 30 ℳ. V. A. Heck, Wien 1891.
— Madonna Sixtina (Brustbild). 50 : 38. Vor der Schrift auf chines. Papier 60 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 30 ℳ. V. A. Heck, Wien 1891.
— Madonna della Sedia. Original im Palazzo Pitti, Florenz. 39 : 39. Markdruck signiert auf China (antiquar. 60 K); Künstlerdruck signiert auf China (antiquar. 60 K); vor der Schrift auf chines. Papier 60 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 30 ℳ. V. A. Heck, Wien 1894.
— Madonna im Grünen. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 22 : 17. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdruck vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien 1882.

Rembrandt: Selbstbildnis mit Federbarett. Original in der Liechtenstein-Galerie, Wien. 60 : 44,5. Nur 100 Künstlerdrucke auf Pergament à 252 ℳ, vergriffen, Platte zerstört. Arthur Tooth & Sons, London 1893.

— Selbstportrait um 1660. Brustbild geradeaus blickend. Original im Kunsthistor. Museum, Wien. 57 : 46. Markdruck auf China 150 ℳ, Marke: Männliches Brustbild nach Rembrandt; Künstlerdruck auf China 100 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 50 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 30 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1906.

— Selbstportrait (1635). Brustbild im oriental. Kostüm. Original in der Liechtenstein-Galerie, Wien. 16 : 12. Schriftdruck auf chines. Papier 2 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1879.

— Titus, Rembrandts Sohn. Original im Kaiserl. Hof-Museum, Wien. 56 : 45. Markdruck auf China 150 ℳ; Künstlerdruck auf China 100 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 50 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 30 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1904.

— Männliches Bildnis, Brustbild mit Federhut und aufgestützter Rechten. 49 : 39,5. 35 Markdrucke auf Pergament à 150 ℳ (mit eigenhändiger Unterschrift des Radierers); 50 Markdrucke auf Japan à 120 ℳ (mit eigenhändiger Unterschrift des Radierers) D.K.V.V.; Schriftdruck auf chines. Papier 30 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Männliches Bildnis. Original in der Belvedere-Galerie Wien. 26,5 : 19,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Männliches Porträt. 13 : 10,5. Vor der Schrift auf chines. Papier 3 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Sitzender alter Mann. Original in der Landes-Gemälde-Galerie, Budapest. 22 : 17. Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst. Wien 1891.

— Der Geldwechsler. Original im Kaiser Friedrich-Museum, Berlin. 13,5 : 19. Markdruck auf China 20 ℳ; Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft f. vervielf. Kunst. Wien 1881.

— Saskia. Original in der Dresdener Galerie. 57 : 44. 10 Markdrucke auf Pergament 300 ℳ; Markdruck auf China 150 ℳ; Künstlerdruck auf China 100 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 50 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 30 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst. Wien 1895.

— Rembrandts Gattin Saskia (Brustbild). Original im Kaiser Friedrich-Museum, Berlin. 21,1 : 21,1. 25 Markdrucke auf Japan, pro Lieferung 100 ℳ; 80 vor der Schrift auf chines. Papier, pro Lieferung 60 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier, pro Lieferung 30 ℳ. Aus Lieferung 3 des Berliner Galerie-Werkes. G. Grote'sche Verlagsbuchhdlg., Berlin 1888.

— Die Judenbraut. Original in der Sammlung des Grafen Lanckoronski. 20 : 14,5. Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst. Wien 1890.

— Weibliches Bildnis. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 26,5 : 19,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Porträt seiner Mutter. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 22,5 : 17. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Die Nachtwache. Original im Rijks-Museum in Amsterdam. 28,5 : 35. Markdruck (antiquar. 30 K), Marke: Katze; Künstlerdruck auf Pergament 25 fl.; auf chines. Papier signiert (antiqu. 30 K); vor der Schrift auf Japan-Papier 15 fl.; auf China (antiquar. 12 K); nur mit Künstlernamen auf chines. Papier (antiquar. 10 K). Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.

— Die Staalmeesters (Die Vorsteher der Tuchmacherzunft). Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 15,5 : 23. Künstlerdruck auf Pergament; Künstlerdruck auf chines. Papier signiert (antiqu. 8 K); vor der Schrift auf Japan-Papier 10 fl. auf chines. Papier (antiqu. 5 K); nur mit Künstlernamen (antiqu. 4 K). Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.

— Anatomische Vorlesung des Prof. Tulp. Original im Museum des Haag. 13,5 : 19. Künstlerdruck signiert (antiquar. 5 K); 50 vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Zeitschrift für bild. Kunst 1879. E. A. Seemann, Leipzig 1873.

— Grosse Waldlandschaft. 17 : 25,5. Künstlerdruck 10 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 6 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

G. Reni: Beatrice Cenci. Gegenstück: Greuze, Mignon. Original im Palazzo Barberini, Rom. 33 : 25. Markdruck 48 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 24 ℳ; Schriftdruck 12 ℳ. V. R. Heck, Wien 1894.

Joshua Reynolds: Miss Bingham. (Brustbild.) Gegenstück: David: Mad. Récamier. Farb. Radierung. 18,5 : 15,5. 10 Erste Abdrucke auf Seide à 50 ℳ; Markdruck signiert (antiquar. 30 K); Künstlerdruck signiert (antiquar. 20 K); vor der Schrift auf chines. Papier, nur mit dem Namen des Radierers 25 ℳ. V. A. Heck, Wien 1898.

George Romney: Miss Sligo. (Brustbild.) Gegenstück: Gainsborough: Jordan. Farbige Radierung. 18,5 : 15,5. Markdruck signiert (antiquar. 30 K); Probedruck signiert (antiquar. 20 K); vor der Schrift auf chines. Papier, nur mit dem Namen des Radierers 25 ℳ; einfarbiger Probedruck signiert auf China (antiquar. 10 K). V. A. Heck, Wien 1900.

— Lady Stanton. (Weibliches Brustbild.) Gegenstück: Hoppner: Beresford. Farbige Radierung. 18,5 : 15,5. 10 Erste Abdrucke auf Seide à 50 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier, nur mit dem Namen des Radierers 25 ℳ. V. A. Heck, Wien 1898.

P. P. Rubens: Selbstbildnis. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 25,5 : 19. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Rubenssöhne. Original in der Liechtenstein-Galerie, Wien. 64 : 39. 83 Markdrucke auf Pergament vom Radierer signiert 300 ℳ; 87 Markdrucke auf Japan vom Radierer signiert 240 ℳ. Marke: Wappen der Familie Rubens. D. K. V. V. H. O. Miethke, Wien 1891.

— Porträt eines ältlichen Mannes. Original in der Liechtenstein-Galerie, Wien. 22,5 : 15,5. Markdruck auf China 20 ℳ; Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1889.

— Auferweckung des Lazarus. Original im Kaiser Friedrich-Museum, Berlin. 32,6 : 25. 25 Markdrucke auf Japan, pro Liefg. 100 ℳ; 80 vor der Schrift auf chines. Papier, pro Liefg. 60 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier, pro Liefg. 30 ℳ; Ätzdruck signiert (antiquar. 18 K); Probedruck signiert auf chines. Papier (antiquar. 12 K). Lieferung 7 des Berliner Galerie-Werkes. G. Grote'sche Verlagsbuchhdlg., Berlin 1892.

— Die heilige Caecilia. Original im Kaiser Friedrich-Museum, Berlin. 33,8 : 27. 25 Markdrucke auf Japan, pro Liefg. 100 ℳ; 80 vor der Schrift auf chines. Papier, pro Lieferung 60 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier, pro Liefg. 30 ℳ. Liefg. 14 des Berliner Galerie-Werkes. G. Grote'sche Verlagsbuchhdlg., Berlin 1900.

— St. Thomas. Original in der Domkirche, Prag. 41 : 27,5. Künstlerdruck auf chines. Papier signiert (antiquar. 20 K); Künstlerdruck signiert (antiquar. 15 K); vor der Schrift auf chines. Papier 40 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 20 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Der heilige Ambrosius und Kaiser Theodosius. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 33 : 22,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier à 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Wunder des heiligen Ignatius von Loyola. Originalskizze. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 30,5 : 21. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; vor der Schrift auf chines. Papier (antiquar. 10 K); Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Das Wunder des heiligen Franz Xaver. Originalskizze. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 30,5 : 21. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien 1882.

— Das Wunder des heiligen Xaver. (Skizze.) 21 : 14. Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1888.

— Altar des heiligen Ildefonso. 3 Blatt. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. Mittelbild 35 22,5. Linker Flügel 35 : 11. Rechter Flügel 35 : 11. 10 Ätzdrucke, 3 Blatt, 120 ℳ; Künstlerdruck auf chines. Papier signiert (antiquar. 15 K); vor der Schrift auf chines. Papier (antiquar. 10 K); nur mit Künstlernamen (antiquar. 7 K); Schriftdruck auf chines. Papier à 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Heilige Familie unter einem Apfelbaum. Aussenseite des Ildefonso-Altars. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 35 : 21,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Altar des heiligen Ildefonso. — Aussenseite. Die heilige Familie unter dem Apfelbaum. 29 : 19. Künstlerdruck auf China 20 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 12 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 6 ℳ. L'Art 1878. Bd. XIII. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1888.

— do. Triptychon. Innenseite. 31 : 40. Künstlerdruck auf China 48 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 32 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 16 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1888.

P. P. Rubens: Altar des heiligen Ildefonso. Mittelbild. 29 : 19. Künstlerdruck auf China 20 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 12 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 6 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1888.

— Ajax und Kassandra. Original in der Liechtenstein-Galerie, Wien. 17,5 : 23,5, Markdruck auf China 20 ℳ; Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1888.

— Die kalydonische Eberjagd. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 25,5 : 33,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen: vor der Schrift auf chines. Papier antiquar. 10 K; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Venusfest. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 29,5 : 48,5. 10 Ätzdrucke à 100 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 12 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Die vier Weltteile. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 24 : 33. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Grazien. Original in der k. k. Akademie-Galerie, Wien. 18,5 : 15,5. Vor der Schrift auf chines. Papier früher 3 ℳ, jetzt 5 ℳ; nur mit dem Künstlernamen antiquar. 3 K. Zeitschrift für bild. Kunst 1875. E. A. Seemann, 1875.

— Venus. Aus dem Paris Urteil. Original in der Madrider Galerie. 17,5 : 7,5. Vor der Schrift auf chines. Papier früher 3 ℳ; jetzt 5 ℳ. Zeitschrift für bild. Kunst. Jahrg. XV. E. A. Seemann, Leipzig 1880.

— Diana auf der Hirschjagd. Original in der Berliner Galerie. 13,2 : 34,2. 29 Markdrucke auf Japan pro Lieferung 100 ℳ; 82 vor der Schrift auf chines. Papier, pro Lieferung 60 ℳ; Schriftdruck pro Lieferung 30 ℳ. In der 5 Lieferung des Berliner-Galerie-Werkes. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlg., Berlin 1890.

— Bacchanale. Original im Kaiser Friedrich-Museum, Berlin. 22 : 28. 25 Markdrucke auf Japan, pro Lieferung 100 ℳ; 80 vor der Schrift auf chines. Papier, pro Lieferung 60 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier pro Lieferung 30 ℳ. Lieferung 15 des Berliner Galerie-Werkes. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlg., Berlin 1901.

— Andromeda. Orig. im Kaiser Friedrich-Museum, Berlin. 29,5 : 14,7. 25 Markdrucke auf Japan, pro Lieferung 100 ℳ; 80 vor der Schrift auf chines. Papier, pro Lieferung 60 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier, pro Lieferung 30 ℳ. Lieferung 2 des Berliner Galerie-Werkes. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlg., Berlin 1888.

— Die Opferschau. Original in der Liechtenstein-Galerie, Wien. 17 : 24. Markdruck auf China 20 ℳ; Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1888.

— Heimsendung der Liktoren. Original in der Liechtenstein-Galerie, Wien. 17 : 20,5. Markdruck auf China 20 ℳ; Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1888.

— Die Kundmachung des Traumes. Original in der Liechtenstein-Galerie, Wien. 17,5 : 16. Markdruck auf China 20 ℳ; Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1888.

— Die Todesweihe. Original in der Liechtenstein-Galerie, Wien. 17,5 : 20,5. Markdruck auf China 20 ℳ; Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1888.

— Sieg und Tod des Decius. Original in der Liechtenstein-Galerie, Wien. 17 : 30. Markdruck auf China 20 ℳ; Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft f. vervielf. Kunst, Wien 1891.

— Die Leichenfeier des Decius Mus. Original in der Liechtenstein-Galerie, Wien. 16,5 : 30. Markdruck auf China 20 ℳ; Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1894.

— Landschaft mit Turm. Orig. im Kaiser Friedr.-Museum, Berlin. 19 : 24,2. 25 Markdrucke auf Japan, pro Lieferung 100 ℳ; 80 vor der Schrift auf chines. Papier, pro Lieferung 60 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier, pro Lieferung 30 ℳ. Jahrbuch der Preuss. Kunstsammlgn. 1904. Doppellieferung 19/20 des Berliner Galerie-Werkes. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin 1904.

P. P. Rubens: Hundestudien. Original im Besitze der Firma H. O. Miethke, Wien. 12,2 : 20. Künstlerdruck, signiert, antiquarisch 5 K; vor der Schrift auf chines. Papier, antiquarisch 4 K; Schriftdruck auf chines. Papier 2 ℳ. E. A. Seemann, Leipzig 1881.

Jacob van Ruysdael: Le Château de Bentheim. Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 19,5 : 15,5. Künstlerdruck auf Pergament; Künstlerdruck auf chines. Papier, signiert, antiquarisch 7 K; vor der Schrift auf japan. Papier 10 fl.; auf chines. Papier, antiquar. 4 K. Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.

— La Cascade. Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 22 : 19,5. Künstlerdruck auf Pergament; vor der Schrift auf Japan 10 fl.; auf chines. Papier, antiquarisch 5 K; vor der Schrift antiquar. 4 K. Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.

Salomon Ruysdael: Jahrmarktszene. Original in der Landes-Gemälde-Galerie, Budapest. 17 : 23. Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1887.

E. J. Schindler Aus dem Süden. 22 : 19,5. Markdruck auf China 15 ℳ; Künstlerdruck auf China 9 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 6 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1893.

— Das Tal des Friedens. 23 : 18,5. Markdruck auf China 15 ℳ; Künstlerdruck auf China 9 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 6 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1893.

Aloys Schönn: Fischmarkt in Chioggia. Original im Besitze des Prinzen August von Coburg. 11,5 : 24. Probedruck, retouch., antiquar. 6 K; vor der Schrift, antiquar. 4 K; nur mit Künstlernamen, antiquar. 3 K. Schriftdruck auf chines. Papier 2 ℳ. Zeitschrift für bildende Kunst 1874. E. A. Seemann, Leipzig 1874.

— Gänsemarkt in Krakau. Original in der Akademie der bild. Künste, Wien. 19 : 15. Künstlerdruck, signiert, antiquar. 5 K; vor der Schrift auf chines. Papier, antiquar. 4 K; vor der Schrift auf weiss. Papier, antiquar. 3 K; Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1871.

Ad. Schreyer: Wallachisches Fuhrwerk. 11 : 22. Künstlerdruck auf chines. Papier, signiert (antiquar. 4 K); vor der Schrift (antiquar. 2.40 K); Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1871.

Franz Schrotzberg: Maria von Neapel. Brustbild. Gegenstück: Stieler, Alexandra von Bayern. Farbige Radierung. 18,5 : 15,5. Vor der Schrift auf chines. Papier, nur mit dem Namen des Radierers 25 ℳ. V. A. Heck, Wien 1901.

— Kaiserin Elisabeth von Österreich. Hüftbild. Gegenstück: Stieler, Erzherzogin Sophie. Original in der Neuen Pinakothek München. Farbige Radierung. 18,5 : 15,5. 10 erste Abdrucke auf Seide à 50 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier, nur mit dem Namen des Radierers 25 ℳ. V. A. Heck, Wien 1898.

Anton Seitz: Der Wunderdoktor. 9 : 11,5. Schriftdruck 3 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Dilettantenquartett. 17,5 : 24. Künstlerdruck auf chines. Papier, signiert (antiquar. 4 K); vor der Schrift auf chines. Papier früher 3 ℳ, jetzt 5 ℳ; vor der Schrift auf weissem Papier (antiquar. 2.40 K). Zeitschr. f. bild. Kunst 1870. E. A. Seemann, Leipzig 1870.

Frans Snyders: Eberjagd. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 21,5 : 33,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Hahnenkampf. Original in der Landes-Gemälde-Galerie, Budapest. 16 : 22. Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1887.

Jan Steen: Eine Bauernhochzeit. Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 17 : 21,5. Künstlerdruck auf Pergament; vor der Schrift auf Japan 10 fl. Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.

— Der Papageien-Käfig. Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 19 : 15. Künstlerdruck auf Pergament; vor der Schrift auf Japan 10 fl. Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.

— Liederliches Leben. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 17 : 24,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

Jos. K. Stieler: Alexandra von Bayern. Brustbild. Gegenstück: Schrotzberg, Maria von Neapel. Farbige Radierung. 18,5 : 15,5. 10 erste Abdrucke auf Seide à 50 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier nur mit dem Namen d. Radierers 25 ℳ. V. A. Heck, Wien 1901.

— Erzherzogin Sophie. Hüftbild. Gegenstück: Schrotzberg, Kaiserin von Österreich. Farbige Radierung. 18,5 : 15,5. 10 erste Abdrucke auf Seide à 50 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier, nur mit dem Namen des Radierers 25 ℳ; signierter Probedruck auf chines. Papier, einfarbig (antiquar. 8 K). V. A. Heck, Wien 1898.

— Gräfin Krüdener. Hüftbild. Gegenstück: Hoppner, Oxford. Farbige Radierung. 18,5 : 15,5. 10 erste Abdrucke auf Seide à 50 ℳ;

vor der Schrift auf chines. Papier, nur mit dem Namen des Radierers 25 ℳ; Probedruck auf chines. Papier, signiert (antiquar. 16 K). V. A. Heck, Wien 1896.

Franz Stuck: Bacchantenzug. Original im Privatbesitz, Elberfeld. 46 : 76. Markdruck auf China 120 ℳ; Künstlerdruck auf China 72 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 48 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 24 ℳ; Schriftdruck auf weissem Papier 20 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1902.

Hans Temple: Porträt William Unger, Kniestück, im Atelier. 21 : 15,5. Markdruck auf China 15 ℳ; Künstlerdruck auf China 9 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 6 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellsch. für vervielf. Kunst, Wien 1891.

David Teniers d. J.: Dorfkirmes. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 22,5 : 34. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdr. a. chin. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Das Innere eines Bauernhauses. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 18,5 : 27. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdr. a. chin. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

David Teniers d. Ä.: Bauern vor einem Wirtshause. 10 : 13. Schriftdruck 3 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Versuchung des heiligen Antonius. 9 : 11,5. Vor der Schrift auf chines. Papier 3 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Das Innere eines holländischen Bauernhauses. 9 : 12. Vor der Schrift auf chines. Papier 3 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

Gerard Terborch: Le Conseil paternel. Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 17 : 17,5. Ätzdruck auf chines. Papier signiert (antiqu. 10 K); Künstlerdruck auf Pergament; vor der Schrift auf Japan 10 fl., auf China (antiqu. 6 K), auf Weiss (antiqu. 4 K); nur mit Künstlernamen auf China (antiqu. 3 K). Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.

Otto von Thoren: Nähe des Wolfes. 14,5 : 25. Vor der Schrift (antiquar. 3 Kr.); Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellschaft für vervielf Kunst, Wien 1889.

G. B. Tiepolo: Antonius und Kleopatra. Original im Palazzo Labbia, Venedig. 19,5 : 12,5. Vor der Schrift auf chines. Papier, nur mit dem Künstlernamen 3 ℳ. Zeitschrift für bild. Kunst 1879. E. A. Seemann, Leipzig 1879.

— Ferdinand der Katholische. Original in der Landes-Gemälde-Galerie, Budapest. 23 : 12. Künstlerdruck auf China 12 ℳ; Vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1887.

Tintoretto: Bildnis eines Prokurators von San Marco. Original in der Belvedere-Galerie Wien. 27 : 18. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; vor der Schrift (antiquar. 4 K); Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Der Doge Nicolo da Ponte. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 27:17,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Künstlerdruck auf chines. Papier (antiquar. 8 K); Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

Tischbein: Luise Wilhelmine. Brustbild. Gegenstück: Lampi, Katharina II. Farbige Radierung. 18,5 : 15,5. Vor der Schrift auf chines. Papier, nur mit dem Namen des Radierers 25 ℳ. V. A. Heck, Wien.

Ettore Tito: Marietta, Italienerin auf dem Vorsprung einer Türöffnung am Kanal. Gegenstück: E. Tito, Cosa è nato là? Radierung von Joh. Klaus. 70 : 34. Markdruck auf Japan 80 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 30 ℳ. H. O. Miethke, Wien 1891.

Tizian: Giacomo Strada, Archäologe. Original in der Belvedere-Galerie Wien. 25,5 : 19. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen. Künstlerdruck auf chines. Papier antiquar 5 K; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Männliches Bildnis, der sog. Parma. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 23,5 : 17,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Künstlerdruck auf chines. Papier (antiquar. 6 K); Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 25,5 : 19. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdr. auf chines. Pap. 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Männliches Bildnis, Ben. Varchi. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 25 : 19. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Künstlerdruck auf chines. Papier (antiqu. 10 K); Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Brustbild eines jungen Mannes. 15 : 11,5. Vor der Schrift auf chines. Papier 3 ℳ. Zeitschrift für bild. Kunst, 1871. H. O. Miethke, Wien.

— Porträt des Dogen Trevisano. 14 : 13. Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Venetianische Dame. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 25,5 : 19. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Künstlerdruck auf chines. Papier signiert (antiquar. 6 K.; vor der Schrift auf chines. Papier (antiqu. 4 K); Schriftdr. auf chines. Pap. 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

Tizian: Bildnis der Eleonora Gonzaga. Original in der k. k. Gemälde Galerie, Wien. 19,5 12,5. Vor der Schrift auf chines. Papier 6 ℳ, do. nur mit dem Künstlernamen 4 ℳ. Zeitschrift für bild. Kunst, 1878. E. A. Seemann, 1878.

— Madonna mit 3 Heiligen. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 20,5 : 26,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Künstlerdruck auf chines. Papier signiert (antiquar. 6 K); vor der Schrift auf chines. Papier (antiquar. 5 K), vor der Schrift auf weissem Papier (antiquar. 4 K); Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Die Ehebrecherin vor Christus. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 20 : 27. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Heilige Familie mit den Kirschen. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 19 : 23,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Madonna der Familie Pesaro. Original in der Akademie in Venedig. 23 : 14. Vor der Schrift auf chines. Papier früher 4 ℳ, jetzt 5 ℳ. Zeitschrift für bild. Kunst, 1877. E. A. Seemann, Leipzig 1877.

— Himmlische u. irdische Liebe. Original in der Borghese-Galerie, Rom. 36,5 : 87. 50 Markdrucke auf Pergament à 300 ℳ; 100 Markdrucke auf Japan à 300 ℳ; sämtliche Markdrucke tragen die eigenhändige Unterschrift Ungers. D.K.V.V. Schriftdruck auf chines. Papier 60 ℳ. H. O. Miethke, Wien 1898.

— Diana u. Kallisto. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 24 : 27. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Künstlerdruck auf China (antiquar. 10 K.) Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien 1881.

— Danaë. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 21 : 16. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Künstlerdruck auf chines. Papier (antiquar. 6 K); Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

F. von Uhde: Auf dem Heimweg. 24 : 17,5. Markdruck auf China 15 ℳ; Künstlerdruck auf China 9 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 6 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1892.

— Familienkonzert. 41 : 58,5. Schriftdruck 20 ℳ. Photographische Union, München 1906.

— Am Morgen. 21 : 26. Markdruck auf China 20 ℳ; Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1892.

Luc. von Valckenborch: Der Winter. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 19 : 33. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

Diego Velasquez: Des Künstlers Familie. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 21 : 25. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Der italienische Feldhauptmann Alessandro del Borro. Original im Kaiser Friedrich-Museum, Berlin. 28 : 17. 25 Markdrucke auf Japan, pro Lieferung 100 ℳ; Probedruck auf chines. Papier, signiert (antiquar. 10 K); 80 vor der Schrift auf chines. Papier pro Lieferung 60 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier pro Lieferung 30 ℳ. Aus Lieferung 2 des Berliner Galerie-Werkes. G. Grote'sche Verlagsbuchhdlg., Berlin 1888.

Adriaan van de Velde: Flache Flusslandschaft. Original im Kaiser Friedrich-Museum, Berlin. 20,5 : 32,7. 25 Markdrucke auf Japan, pro Lieferung 100 ℳ; 80 vor der Schrift auf chines. Papier pro Lieferung 60 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier pro Lieferung 30 ℳ. Aus Lieferung 13 des Berliner Galerie-Werkes. G. Grote'sche Verlagsbuchhdlg., Berlin 1900.

Willem van de Velde: Marine (Près de la côte). Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 19 : 22,5. Künstlerdruck auf Pergament; vor der Schrift auf Japan-Papier 10 fl. Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.

Jan Vermeer van Delft: Familienbild. Original in der k. k. Akademie-Galerie, Wien. 18 : 15. Vor der Schrift auf chines. Papier antiquar. 5 K; Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. Zeitschrift für bild. Kunst 1874. E. A. Seemann, Leipzig 1874.

— Die Werkstatt des Malers. Original in der Czernin-Galerie, Wien. 20 : 17. Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chines. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1891.

Paul Veronese: Madonna mit weibl. Heiligen. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 20 : 25,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen. Vor der Schrift auf chines. Papier (antiquar. 7 K); Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

Johannes Corn. Verspronck: Männliches Bildnis. Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 17,5 : 15. Künstlerdruck auf Pergament;

vor der Schrift auf Japan-Papier 10 fl.; nur mit Künstlernamen auf China (antiquar. 3 K). Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.

Simon de Vlieger: Holländische Stadt am Meeresufer. Original in der Sammlung Politzer, Wien. 11 : 16,5. Schriftdruck auf chines. Papier 3 ℳ. H. O. Miethke, Wien 1886.

— Les regates. Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 15 : 22. Künstlerdruck auf Pergament; vor der Schrift auf Japan-Papier 10 fl. Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.

Roger van der Weyden: Triptychon. Original in der Belvedere-Galerie, Wien. 29 : 30,5. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen. Schriftdruck 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

Jan Wijnants: La Ferme. Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 17 : 21. Künstlerdruck auf Pergament; vor aller Schrift auf Japan-Papier 10 fl.; auf chines. Papier (antiqu. 5 K); vor der Schrift auf chin. Papier (antiquar. 3 K). Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.

Phil. Wouverman, Un Campement, Original im Rijks-Museum, Amsterdam. 18 : 22. Künstlerdruck auf Pergament auf chines. Papier signiert antiqu. 6 K; vor aller Schrift auf Japanpapier 10 fl.; antiqu. 4 K; vor der Schrift auf chines. Papier antiqu. 2.40 K. Frans Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.

— Cavalcade. 9 : 11. Vor der Schrift auf chines. Papier 3 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

— Fontaine des chasseurs. 15 : 20. Künstlerdruck auf China 12 ℳ; vor der Schrift auf chines. Papier 8 ℳ; Schriftdruck auf chin. Papier 4 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien 1890.

— Die Schwemme. Original in der Belvedere-Galerie Wien. 16 : 26. 10 Ätzdrucke à 60 ℳ; 25 Markdrucke vergriffen; Schriftdruck auf chines. Papier 8 ℳ. H. O. Miethke, Wien.

Sammelwerke:

Album der Braunschweiger Galerie. 20 Radierungen von William Unger und Louis Kühn. Mit erläuterndem Text von Richard Graul. 3. Auflage. gr. 4°. 18 S. Ausgabe A mit Kupfern auf chines. Papier. Geb. 20 ℳ; Ausgabe B mit Kupfern auf weissem Papier. Geb. 15 ℳ. E. A. Seemann, Leipzig. 1. Aufl. 1868.

Meisterwerke der Kasseler Galerie. 39 Radierungen. 2. Aufl. mit erläuterndem Text (30 S.) von O. Eisenmann. gr. 4°. 1886. Ausgabe A mit Kupfern auf chines. Papier. Geb. 25 ℳ; Ausgabe B mit Kupfern auf weissem Papier. Geb. 20 ℳ. E. A. Seemann, Leipzig. 1. Auflage 1869.

In memoriam. Tafereelen uit Hollands tachtig jarigen Strijd. 10 Radierungen nach Ch. Rochussen und H. Ten Kate. Kruseman, Haarlem 1873. Die 10 Radierungen sind später in die Sammlung »Vosmaer, 70 Radierungen nach alten und modernen Meistern« aufgenommen worden.

Vosmaer, Frans Hals. 20 Radierungen. Ausgabe I. Künstlerdrucke vor aller Schrift, auf altholländischem oder chines. Papier auf Karton gezogen 135 ℳ. Ausgabe II. Ausgewählte Drucke, vor der Schrift auf chines. Papier auf Karton gezogen 92 ℳ. Ausgabe III. Mit der Schrift auf chines. Papier 50 ℳ. A. W. Sijthoff, Leiden 1874.

Frans Hals-Album. 20 Radierungen nach den Hauptwerken des Meisters. Auf Chinapapier in eleganter Mappe 25 ℳ; Vorzugspreis für die Abonnenten der Zeitschrift für bildende Kunst 15 ℳ. Billige deutsche Ausgabe des vorstehend aufgeführten Werkes. E. A. Seemann, Leipzig 1903.

C. Vosmaer, Radierungen nach alten Meistern, 70 Blatt. Epreuves de Choix, holländisches Papier auf Karton 220 ℳ. A. W. Sijthoff, Leiden 1874/75. Gesammelte Radierungen aus der »Zeitschrift für bildende Kunst«, aus dem Verlage der Gesellschaft für vervielf. Kunst usw.

— Radierungen nach alten und modernen Meistern, 70 Blatt. Epreuves de Choix, holländisches Papier auf Karton 220 ℳ. A. W. Sijthoff, Leiden. Gesammelte Radierungen aus der »Zeitschrift für bildende Kunst«, aus dem Verlage der Gesellschaft für vervielf. Kunst, Wien, Kruseman, Harlem usw.

Das Rijksmuseum Amsterdam. 32 Radierungen nach den hervorragendsten Gemälden des Rijksmuseums. Künstlerdrucke auf Pergament 240 fl.; Drucke vor der Schrift auf Japan 192 fl.; Schriftdrucke auf chines. Papier 96 fl.; Mappe dazu 10 fl. Buffa & Zonen, Amsterdam 1876/77.

H. Coopman, Thz., Rembrandt. Prachtuitgave in folio formaat met 20 Etsen naar het werk van den Meester. 30 fr. L. J. Krijn, Brüssel.

Hervorragende Gemälde niederländischer Meister der Galerie Weber in Hamburg. 15 grosse und 8 kleine Radierungen. Mit kunstgeschichtlichen Erörterungen von Dr. Fr. Schlie. Folio. 5 Markdrucke auf Pergament in Mappe 300 ℳ; 150 Markdrucke numeriert in Mappe auf Japan 100 ℳ. Andere Druckgattungen und Einzelblätter nicht im Handel. H. O. Miethke, Wien 1891.

Die k. k. Gemälde-Galerie in Wien. 100 Tafeln Radierungen und 205 Druckseiten mit 80 in den Text gedruckten Radierungen. Folio. 25 Markdrucke 2000 ℳ. War schon in der Lieferungs-Ausg. vollständig subskribiert. Künstlerdrucke 1250 ℳ; vor der Schrift 1000 ℳ; mit der Schrift 600 ℳ; gebundene Exempl. um 100 ℳ mehr. Das Werk erschien in 25 Liefergn. Markdrucke pro Lieferung 80 ℳ. Künstlerdrucke pro Lieferung 50 ℳ; vor der Schrift pro Liefrg. 40 ℳ; mit der Schrift pro Liefrg. 24 ℳ. Einzeln nur als Schriftdrucke 100 Tafeln à 8 ℳ, und Textradierungen à 3 ℳ; von einer Anzahl Platten sind Ätzdrucke von je 10 Exemplaren genommen worden à 40 ℳ und 60 ℳ. H. O. Miethke, Wien 1876/1886.

Kleine Mitteilungen.

***Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.** — Von zehn Mitgliedern ist ein Antrag auf Abhaltung einer außerordentlichen Hauptversammlung eingegangen, die infolgedessen auf Sonntag den 22. September in Mannheim angesetzt worden ist. Hauptgegenstand der Tagesordnung ist: Stellungnahme zur Frage: »Verein der deutschen Sortimenter«. Vergleiche die Ankündigung im amtlichen Teil der heutigen Nummer.

Kaufmannsgericht zu Leipzig. — Für die Zeit vom 1. Januar 1908 bis 31. Dezember 1910 sind zum Kaufmannsgericht zu Leipzig 80 Beisitzer und 20 Ersatzmänner zu wählen, die zur Hälfte selbständige Kaufleute und Handlungsgehilfen sein müssen. Die Wahl der selbständigen Kaufleute findet am 23. Oktober, die der Handlungsgehilfen am 24. Oktober 1907 statt. Um zu den Neuwahlen Stellung zu nehmen, hatte die deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft zu Leipzig eine sehr gut besuchte Versammlung veranstaltet, in der der Geschäftsführer der Buchhandlung »Kaufmännische Sozialreform« in Leipzig, Herr Fr. Frahm, den einleitenden Vortrag hielt, bei dem er ausging von den verschiedenen Richtungen innerhalb der Handlungsgehilfenbewegung, die seinerzeit auf die Schaffung von Kaufmannsgerichten hingewirkt hat. Die Praxis der letzten drei Jahre seit Inkrafttreten des Gesetzes über die Kaufmannsgerichte habe die Richtigkeit der deutschnationalen Handlungsgehilfenbestrebungen erwiesen. Rund 3000 Prozesse im Objektswerte von nahezu einer Million Mark seien bis jetzt anhängig gemacht und in vielen von diesen Fällen sei den Gehilfen ihr Recht geworden. Diese Tatsache tröste über die noch vorhandenen Mängel hinweg, um so mehr, als Verbesserungen durch einmütiges Vorgehen sicher noch zu erlangen seien. Unrichtig sei die von den Anhängern und Verbänden älterer Richtung vertretene Anschauung, die Kaufmannsgerichte hätten keinen besondern Wert, da das »Recht« an sich doch das gleiche geblieben sei. Es komme aber in fast allen Fällen auf die soziale Auffassung der Kaufmannsgerichts-Beisitzer an, die nicht den toten Buchstaben des Gesetzes zum Dogma erheben dürften, sondern die aus den Erfahrungen der Praxis heraus die Norm von Fall zu Fall bilden müßten. Der Vortragende zeigte an einer Reihe von Einzelfällen, wie eine neue Rechtsauffassung in der Bildung begriffen sei. Die Sozialpolitik im Gutachterausschuß sei zurzeit noch eine beschränkte; das dürfe aber nicht zu der erwähnten Anschauung der alten Verbände führen, daß deshalb nichts nach dieser Richtung zu erreichen sei. Der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband vertrete in diesem Falle den Grundsatz: Sind gesetzliche Vorschriften ein Hindernis, dann muß mit aller Kraft auf deren Änderung oder Beseitigung hingewirkt werden. Diesen Standpunkt werden auch die aus den Reihen des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbands hervorgegangenen Beisitzer sich vor Augen halten, und so sei auch bereits ein Antrag auf Änderung der Bestimmungen des Gutachterausschusses vorbereitet. Zum Schluß empfahl der Redner die gemeinschaftliche Vorschlagsliste des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbands und der deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft zu Leipzig. Um allen Ansprüchen auf das notwendige Vertrautsein des Kaufmannsgerichts mit den Eigenarten einzelner Geschäftsgattungen gerecht zu werden, enthält die Liste Angehörige aus fast allen Zweigen des Handels. Vornehmlich der Leipziger Buchhandel kann sich nicht beklagen, da man aus seinen Kreisen nicht weniger als 12 Gehilfen — also den vierten Teil der ganzen Vorschlagsliste — als Beisitzer aufgestellt hat.

In der freien Aussprache betonte zunächst der Geschäftsführer des Leipziger Volksbureaus, Herr Schulz, nochmals die Notwendig-

keit sozialen Verständnisses der Kaufmannsgerichts-Beisitzer und Herr Kaufmannsgerichts-Beisitzer A. Richter, langjähriges Mitglied des Leipziger Buchhandlungsgehilfen-Vereins, sprach über seine Erfahrungen in der Praxis, darauf verweisend, wie dringend nötig genaue Kenntnisse des Rechts der Handlungsgehilfen und soziales Verständnis in vielen Fällen sich erwiesen hätten. Der Zusammenschluß der deutschnationalen Beisitzer zu einer Fraktion habe gute Früchte gezeitigt. Mit dem einmütigen Beschluß, zum Wohl des Gehilfenstands für die aufgestellte deutschnationale Vorschlagsliste mit aller Kraft einzutreten, fand die anregende Versammlung ihr Ende. Johannes Lehmann.

Paul Neff-Stiftung in Stuttgart. — Aus Stuttgart empfing die Redaktion d. Bl. folgenden Aufruf an junge Buchhändler aus Württemberg zur Veröffentlichung: Das verstorbene Fräulein Babette Neff von hier hat zum ehrenden Andenken an den vorverstorbenen Bruder, Herrn Buchhändler Paul Neff, ein Kapital von 13 714 ℳ zum Zweck der Austeilung des Zinsenertrags an gut prädizierte, talentvolle junge Leute aus Württemberg, die eine Realschule, ein Gymnasium oder eine Lateinschule Württembergs besucht haben und sich dem Buchhandel widmen, gestiftet, um ihnen die weitere wissenschaftliche Ausbildung für diesen Beruf auf einer höheren Lehranstalt oder die Erlernung fremder Sprachen möglich zu machen. Bewerbungen um diese Stiftung wollen innerhalb 14 Tagen eingereicht werden.

Beizuschließen sind:

1. ein Zeugnis des Prinzipals über die geistige Fähigkeit des Bewerbers überhaupt und insbesondre über die Fähigkeit als Buchhändler, über Treue und Fleiß, sowie über das sittliche Verhalten;
2. ein Schulzeugnis über Fleiß und Betragen;
3. amtliche Zeugnisse über eignes Vermögen und solches der Eltern.

Stuttgart, den 4. September 1907.

Städt. Stiftungsverwaltung:
(gez.) Barchet.

Achter internationaler kunsthistorischer Kongreß. — Vom 24. bis 26. September wird in Darmstadt der Internationale kunsthistorische Kongreß zum achtenmal tagen. Die Beratungen sollen nach dem offiziellen Programm vor allem der Organisation der kunstwissenschaftlichen Arbeit dienen und, da der Kongreß einen streng fachlichen Charakter trägt, mit Ausschluß der Öffentlichkeit gepflogen werden. Von offiziellen Begrüßungen, Empfängen und Festlichkeiten wird nach einem Bericht der »Neuen Fr. Presse« ähnlich wie bei einigen andern Kongressen jüngerer Zeit, gänzlich abgesehen, obwohl die Kunsthistoriker von ihren Kollegen in Darmstadt empfangen und gastlich geführt werden und sich schon einige Tage vorher beim Tag der Denkmalpflege (19. bis 20. September) in Mannheim zusammenfinden. Der provisorische Vorstand des ständigen Ausschusses besteht aus den Herren Hofrat Professor Dr. Josef Strzygowski (Graz), Vorsitzender, Professor Dr. Rudolf Kautzsch (Darmstadt), Hofrat Dr. Karl Koetschau (Weimar) und Dr. A. Warburg (Hamburg). Die Verhandlungen umfassen elf Punkte. Im Vordergrund stehen die Punkte 4 bis 8: Organisation von Jahresberichten der Kunstwissenschaft (Gesamtbericht und Einrichtung einer Zentrale zur Herstellung der Bibliographie und Verteilung der Literatur an die einzelnen Referenten); Begründung einer kunstwissenschaftlichen Gesellschaft, die vor allem die Mittel für die Jahresberichte aufzubringen hätte; Schaffung einer modernen Anforderungen entsprechend ausgestatteten kunstwissenschaftlichen Zeitschrift in Deutschland; photographische Aufnahmen deutscher Kunstdenkmäler; Internationale ikonographische Gesellschaft. — Professor Strzygowski hat erst jüngst in der »Internationalen Wochenschrift« (Berlin, August 1907) einen Aufsatz über »Nationale Kunstgeschichte und internationale Kunstwissenschaft« veröffentlicht, worin er im Anschluß an Paulsens »Charakteristik des modernen wissenschaftlichen Betriebes« (»Kultur der Gegenwart«, Band 1) erklärt, wie er sich die Organisation der Kunstwissenschaft denkt: die zu gründende kunstwissenschaftliche Gesellschaft (oder Gesellschaften?) betreibt auf nationalem Boden Kunstgeschichte im engern Sinne, die internationalen Kongresse aber die vergleichende und entwicklungsgeschichtliche, man könnte sagen pragmatische Kunstwissenschaft. Dann erst würden die internationalen kunsthistorischen Kongresse den Artikel 1 ihrer Satzungen wirklich erfüllen können, der die Förderung der gemeinsamen wissenschaftlichen Angelegenheiten unter den Fachgenossen aller Länder verlangt. In der bisherigen Form dürften sich die Kongresse also nicht erhalten. Die Erfahrungen auf dem letzten Kongreß in Innsbruck und in der seither verstrichenen Zeit haben zu der Erkenntnis geführt, daß die Kunstwissenschaft an Haupt und Gliedern reformiert werden müsse, soll sie nicht hinter ihren älteren Geschwistern zurückbleiben. Es werden also auf dem heurigen Kongreß Dinge von entscheidender Bedeutung ausgetragen werden.

Aufgehobene Beschlagnahme. (Vergl. Börsenbl. Nr. 194.) — Laut Beschluß der Königlichen Staatsanwaltschaft in Leipzig ist die Schrift von Peter Sorgenfrei »Der Philister von Pleißenburg und sein Student« (Verlag von Paul Thümmler in Leipzig) freigegeben, die Beschlagnahme also aufgehoben worden.

(Leipz. Neueste Nachrichten.)

*** Kunstsammlung Kann.** — Von der Sammlung Kann in Paris, die, wie in Nr. 200 d. Bl. berichtet wurde, nach England verkauft worden ist, erzählt ein »genau Unterrichteter« im Septemberheft von »Kunst und Künstler« mancherlei Neues, u. a., daß für das Profilporträt von Tornabuoni von Ghirlandajo die Londoner Händler jetzt, wie verlautet, den Rekordpreis von 1 Million Mark erzielt hätten. Ferner sei es den Bemühungen Wilhelm Bodes anscheinend gelungen, eine Reihe von Bildern für das Kaiser Friedrich-Museum zu sichern, vermutlich Bilder, die nicht auffällige »Hauptstücke« im Zusammenhang der Kannschen Sammlung, in dieser oder jener Beziehung aber besonders wertvoll und erwünscht für die Berliner Galerie sind

Kerner-Haus in Weinsberg. — Wie die »Neckar-Zeitung« mitteilt, besteht begründete Hoffnung, daß das Kerner-Haus in Weinsberg samt Inventar und Kunst- und literarischen Schätzen in absehbarer Zeit in den Besitz des Justinus Kerner-Vereins übergehen wird, entsprechend sowohl dem dringenden Wunsch des Sohnes wie auch dem der hinterbliebenen Witwe. Das Vorkaufsrecht ist dem Verein schon zu Lebzeiten Theobald Kerners gesichert worden. Die weitere Frage wie er die Mittel zum Erwerb des Hauses aufzubringen vermöge, sieht gleichfalls einer glücklichen Lösung entgegen: trotz seines erst 2½jährigen Bestehens zählt der rührige Verein heute schon über 1100 Mitglieder und verfügt über ein nicht zu unterschätzendes Barkapital. Eine weitere ergiebige Einnahmequelle erschließt sich dem Verein dadurch, daß ihm vom Ministerium des Innern für das Jahr 1908 eine Kerner-Haus-Lotterie vorgemerkt wurde. Endlich hat der Ausschuß des Vereins den Beschluß gefaßt, mit einem Aufruf an das deutsche Volk heranzutreten, zur Erwerbung und Erhaltung des Kernerhauses sein Scherflein beizutragen.

*** Neue Bücher, Kataloge 2c. für Buchhändler.**

Neuerwerbungen aus allen Gebieten: Erstausgaben deutscher Literatur, ausländische Literatur, besonders Shakespeare und Dante, illustrierte Werke, Ludwig Richter, Curiosa und anderes. — Antiquariats-Anzeiger No. 15 von Richard Härtel, Antiquariat in Dresden-A. 8°. 16 S. 325 Nrn.

Katholische Unterhaltungs-Literatur und Jugendschriften. Katholische Theologie, Philosophie, Geschichte. Katholische Predigten. Homiletik. Katholische Theologie, zu besonders billigen Preisen. — Antiqu.-Katalog No. 222 von Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V. 8°. 76 S.

Personalnachrichten.

Ordensauszeichnung. — Amtlich wird kundgegeben: Seine Majestät der König von Sachsen haben zu genehmigen geruht, daß der Buchdruckereibesitzer Hofrat Dr. Johannes Baensch-Drugulin in Zwenkau (Leipzig) das ihm von Seiner Durchlaucht dem Fürsten zur Lippe-Detmold verliehene Fürstlich Lippische Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaft, die »Lippische Rose« mit Eichenlaub annehme und trage.

Professor Josef Olbrich. (Vgl. Börsenbl. Nr. 207.) — Der Großherzog von Hessen hat der »Magdeburger Zeitung« zufolge das Entlassungsgesuch des zum Direktor der Düsseldorfer Kunstgewerbeschule berufenen Leiters der Darmstädter Künstlerkolonie Professor Olbrich abgelehnt. Professor Olbrich soll daraufhin eine Audienz beim Großherzog nachgesucht haben.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich meine seit dem Jahre 1892 am hiesigen Platze bestehende Sortimentsbuchhandlung am heutigen Tage an Herrn **Dietmar Maune** käuflich übertragen habe. Der Kaufpreis wurde bar erlegt.

Die Disponenden der Ostermesse 1907 sowie alle Sendungen in Rechnung 1907 übernimmmt, Ihr gütiges Einverständnis vorausgesetzt, mein Herr Nachfolger, der zur nächsten Ostermesse pünktlich darüber abrechnen wird.

Meinem Vertreter in Leipzig, Herrn Fr. Foerster (Inh. Jul. Kössling) spreche ich hiermit für die Wahrung meiner Interessen meinen verbindlichen Dank aus.

Hochachtungsvoll

Grossenhain, den 4. September 1907.

Rudolf Wigand.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn Rudolf Wigand beehre ich mich, ergebenst mitzuteilen, dass ich dessen Sortimentsbuchhandlung am heutigen Tage käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma

Dietmar Maune
vorm. **Rud. Wigand**

in streng solider Weise weiterführen werde.

Gestützt auf langjährige buchhändlerische Tätigkeit und im Besitz genügender Mittel, hoffe ich, das Geschäft in gedeihlicher Weise fortführen und ausbauen zu können. Ich ersuche sie daher höflich, mir das Konto offen zu halten, bezw. mir neues eröffnen zu wollen.

Die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenden Ostermesse 1907, sowie alles in Rechnung 1907 Bezogene und werde Ostermesse 1908 ordnungsgemäss darüber abrechnen.

Herr F. Volckmar in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Kommission zu übernehmen und wird stets in der Lage sein, Barpakete einzulösen.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Grossenhain, den 4. September 1907.

Dietmar Maune.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am 1. September die gesamten Bestände des **Sortiments** und **Antiquariats** der

Teutonia
Akademische Buchhandlung

übernommen habe.

Ich werde das Geschäft unter der Firma

Alfred Stöphasius
Akademische Buchhandlung

in solider Weise weiterführen.

Gestützt auf vieljährige buchhändlerische Tätigkeit — den meisten der Herren Verleger dürfte ich als früherer Inhaber von Fr. Fleischers Sortiment nicht unbekannt sein — und genauer Kenntnis hiesiger Verhältnisse, hoffe ich auf besten Erfolg meines Unternehmens.

Meinen Bedarf werde ich in der Hauptsache gegen bar decken, doch bitte ich die Herren Verleger, in event. Fällen hiermit höflichst um gütige Konto-Eröffnung, ich werde mich durch tätige Verwendung und entsprechenden Absatz dankbar zeigen.

Bitte jedoch **nichts unverlangt.**

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mühlgasse 6.

Alfred Stöphasius
Akademische Buchhandlung.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass mein langjähriger Mitarbeiter und Teilhaber

Vinzenz Suchanka

am 1. Juli l. J. aus der Firma schied und an dessen Stelle mein Bruder

Alfred Engel

eintrat.

Das Geschäft wird unter der Firma:

Heinrich Pardini
K. K. Universitäts-Buchhandlung
T. & A. Engel

ohne jede weitere Änderung in bisher streng solider Weise weitergeführt.

Czernowitz, im September 1907.

Theobald Engel
in Firma Heinrich Pardini
K. K. Universitäts-Buchhandlung.

Kommissions-Übernahme.

Wir übernahmen die Vertretung der Firma

Otto Parlasca, Musik-Verlag,
Hameln a/W.

Wir bitten um tätigste Verwendung für diesen Verlag, der teilweise bei uns ausgeliefert wird.

Leipzig, September 1907.

Gebrüder Reinecke,
Herzogl. Hof-Musikalienhandlung.

Hierdurch die Mitteilung, dass die Firma

Teutonia-Verlag
(A. Basz & Co.)

mit dem heutigen Tage unter Ausscheidung des Herrn Alfred Basz als Gesellschafter in den Alleinbesitz des Herrn Friedrich Schmiedt übergeht.

Die Firma lautet von jetzt ab:

Teutonia-Verlag
Friedrich Schmiedt.

Leipzig, 7. September 1907.

Der gesamte **Verlag** der 1830 gegründeten Firma Adolf Reitinger, vorm. A. Wenedikt & Sohn, wurde von mir mit allen Rechten u. Vorräten erworben*). Ich firmiere daher fortan:

Franz C. Mickl's (ehemals **Wenedikt'scher**) **Verlag,**
Wien I. (gegr. 1830).

*) Wird bestätigt:
Wien, 1. September 1907. *Mathilde Reitinger.*

Kommissionswechsel in Stuttgart.

Wir übernahmen unter Heutigem die Vertretung der Firma:

Arnold Bergstraesser's Hofbuchhdlg.
(Wilhelm Kleinschmidt)
Darmstadt

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verlagsfirmen um freundliche Kenntnisnahme.

Stuttgart. **Neff & Koehler.**

Verkaufsanträge.

In aufblühender Stadt Westpreußens Sortiment mit einigen 30000 ℳ Umsatz, gutem Lager ꝛc. zu verkaufen. Preis ca. 20000 ℳ.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Seltene Gelegenheit

bietet sich j. Buch- od. **Kunsthändler** z. Etablierung durch äußerst vorteilh. Kauf e. schön. Kunstlagers mit eleg. Inventar mit od. ohne Leistenlager u. Werkstatteinrichtung. Auch gut. Musikalienlager u. Leihanst. mit hübsch. Invent. könnte mit erworben werden. Obj. 10—15000 ℳ bar. Gef. Angebote unt. Nr. 3394 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Aufblühender Verlag, der an keinen Ort gebunden ist, für 110000 ℳ, ferner ein militärischer Verlag für 75000 ℳ, eine vorzügliche belletristische Verlagsgruppe mit nachweisbar großen Erfolgen für 75000 ℳ durch mich zu verkaufen.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

! Sichere Existenz !

Buch- u. Papierhandlg. in Schlesien, Umsatz dies Jahr voraussichtlich 15—18000 ℳ, sofort wegen Krankheit für 2000 ℳ, die durch Lager-Inventar völlig gedeckt, zu verkaufen.

Interessenten, die sofort übernehmen können, erhalten auf Anfrage nähere Mitteilung unter J. K. 3586 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine sehr angesehene, seit 16 Jahren bestehende **Sortimentsbuchhandlung,** verbunden mit Musikalien-, Kunst- und Papierhandlung, Bücher-Lesezirkel, mit ausgedehnter guter Kundschaft, in einer grossen Stadt Westfalens, Industriegegend, ist, da Besitzer sich vom Buchhandel zurückziehen will, günstig zu verkaufen. Umsatz im letzten Jahre gegen 60000 ℳ, mit entsprechendem Reingewinn.

Das Lager gut und reichhaltig komplettiert, das Inventar in bestem Zustande.

Bei dem stetigen Wachstum der Stadt ist das Geschäft noch sehr ausdehnungsfähig.

Nur kapitalkräftige **Selbstreflektanten** wollen sich melden unter A. K. 3543 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein Anstandsbuch ist mit großen Vorräten als nicht in die Verlagsrichtung passend billig abzugeben unter # 3594 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In norddeutscher Garnison-Kreisstadt — mit vielen Behörden, Landgericht, Schulen 2c. — Sortimentsbuchhandlung fast ohne nennenswerte Konkurrenz für 28000 ℳ zu verkaufen.
Breslau X, Trebnitzerstr. 11.
Carl Schulz.

Wegen anderw. Unternehmens verkaufe m. sehr **flottes** Sortim. m. Nebenzw. Umsatz 36—37000 ℳ. Preis mit Akt. u. Pass. n. Ausf. d. Inv. etwa 25000 ℳ. Mehrere höhere Schulen am Platze. **Direkte** Angeb. unter W. ## 3588 an die Gesch. d. B.-V.

Buchhandlung in Schlesien

ist zu verkaufen

Kauflustige Herren erfahren nach Angabe der ihnen verfügbaren Mittel Näheres auf Anfrage durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffer Sch. No. 3360.

Rentables Sortiment

in Kreisstadt Pommerns, 60 Jahre bestehend, mit festen Lieferungen, sofort oder später verkäuflich, da Inhaber verwandte Firma übernehmen muß. Umsatz 45000 ℳ. Anzahlung nur

18000 ℳ.

Angebote unter J. C. 3487 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Der Herausgeber einer kl., sehr erweiterungsfähigen **belletrist. Monatsschrift** wünscht, um sich wieder mehr literarisch betätigen zu können, das Blatt unter beliebigen annehmbaren Bedingungen (Kauf, Beteiligung, Kommissionsverlag, auch besser dotierte Redakteurstelle) **abzugeben.** Dasselbe ist Verbandsorgan (mit obligatorischem Bezug) einer schnell wachsenden Gesellschaft von z. Zt. 500 Mitgliedern. **Verschmelzung** mit verwandtem Unternehmen leicht möglich. Gef. Angebote an **Julius Werner**, Leipzig.

Für eine bislang im Selbstverlage erscheinende ungemein aussichtsreiche

Wochenschrift

modern-kulturell Tendenz mit über 6000 festen Abonnenten wird ein Verleger gesucht.

Angebote erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Z. B. ## 3598.

Kaufgesuche.

Gangbare theologische Werke, auch kleinere Artikel, werden zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preis unter 3015 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für sofort oder später sucht Selbstreflektant eine erweiterungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen mit e. Mindestreingewinn von ca. 3000 ℳ (möglichst Mitteldeutschland) zu kaufen.
Angebote mit Angabe des Umsatzes und Reingewinns erb. unter F. 3547 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Sortiments-Buchhandlung

bei 8000 ℳ Anzahlung in grösserer Stadt Norddeutschlands zu kaufen gesucht. Reingewinn von mindestens 3500 ℳ muss buchmässig nachgewiesen werden können.

Angebote d. die Geschäftsstelle d. Börsenvereins u. ## 3589 erbeten.

Berliner Spezial Verlag, dessen Tätigkeit den Inhaber nicht vollständig in Anspruch nimmt, sucht zur Erweiterung ein nachweislich rentables Verlagsgeschäft oder eine Fachzeitschrift gegen Barzahlung zu kaufen. Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter ## 3592.

Teilhabergesuche.

Weltbekannte Autorität
auf dem Gebiete der Körperkultur sucht wegen Überhäufung mit Arbeit u. zur Vergrößerung seiner Versandbuchhandlung alleinstehenden, rüstigen Buchhändler mit Interesse für Sport, Vegetarismus Theosophie als Teilhaber. Der Betr. findet angenehme Beschäftig. u. gemütl. Heim; die Einlage von 10—15000 ℳ wird sichergestellt. — Gef ausführliche nicht anonyme Angebote unter „Vereinte Kraft" ## 3576 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

G. m. b. H.

(Zeitschriften-Verlag)

mit ¼ Million Stammkapital wünscht ihr Kapital um 50—100000 ℳ zu erhöhen und sucht zu diesem Zwecke (möglichst tätige) Beteiligung Kapital und garantierte Verzinsung können ***sichergestellt*** *werden.*

Angebote unter No. 3602 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

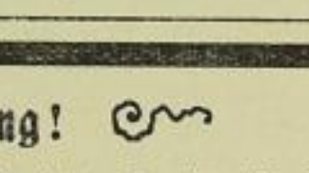
Kapitalkräftiger Verleger bezw. Buchdruckereibesitzer
für eine **konkurrenzlose industrielle Halbmonatsschrift**
sof. gesucht. Gef. Angebote unter 3601 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Verlag von Heinrich Markmann, München.
(Auslieferung nur in Leipzig.)

Soll und Haben in der Praxis des Sortimenters ‖ **Soll und Haben** in der Praxis des Verlegers

Letzte objektive Kritik



Börsenblatt, No. 178
vom 2. August 1907. Seite 7628.

Z

Zur gefälligen Beachtung!

Mit zugkräftigem Umschlag versehen liefere ich jetzt bereitwilligst auch in Kommission:

Böhmische Schulgrammatik

für deutsche Mittelschulen, sowie zum Selbstunterricht.

Sechste Auflage.

Übungs- und Lesebuch

zur böhmischen Schulgrammatik.

Mit einem Wörterverzeichnis.

Von

Josef Masarik, k. k. Professor in Prag.

Groß 8°. — Ca. 260 Seiten. — Preis: gebunden ℳ 2.80 ord., ℳ 2.10 netto.

Diese Bücher sind mit besonderer Berücksichtigung **des Selbstunterrichts** verfaßt und mache ich auf diesen Umstand besonders die österreichischen Firmen aufmerksam.
Bitte um freundliche Bestellung und dauernde Verwendung.

Gustav Neugebauer's Verlag in Prag.

Leipzig: C. Cnobloch. — Wien: Friese & Lang; R. Lechner & Sohn.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Kempten und München.

Hochbedeutsame Neuerscheinung

Ⓩ

F. W. FÖRSTER,

SEXUALETHIK UND SEXUALPÄDAGOGIK

EINE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEN MODERNEN

1.—10. Tausend.

Preis M. 1.— ord., 75 Pf. bedingt und fest, 65 Pf. bar. Frei-Exemplare 7/6, 14/12 u. s. w., von 50 Exempl. an mit 50% bar. 21/18 Exempl. auf 1 Fünfkilopaket mit ½ Porto.

Helbing & Lichtenhahn in Basel.

Ⓩ In unserm Verlage ist erschienen:

Das Kreuz Christi und das moderne Denken, ein erweiterter Vortrag von **D. Paul Mezger,** o. Professor an der Universität Basel. ℳ 2.— ord., ℳ 1.40 netto u. 7/6.

Der Vortrag wurde auf der Christlichen Studentenkonferenz in Aarau gehalten, wo er begeisterte Aufnahme fand und dem lebhaften Wunsch zur Drucklegung begegnete.

Es ist aber auch eine Freude für jeden religiös Interessierten, ob altgläubiger oder moderner Richtung, den klar durchdachten Darlegungen des Verfassers zu folgen.

Probleme der Israelitischen Geschichte. Habilitationsvorlesung von Dr. **F. Stähelin,** Priv.-Doz. an d. Univers. Basel. Preis 40 ₰ ord., 28 ₰ no. u. 7/6.

Der Verfasser nimmt Stellung zu der Frage, ob Wellhausens Wertung der Quellen und seine Darstellung des Verlaufs der israelitischen Geschichte haltbar sei. Indem er diese Frage vom Standpunkt der historischen Kritik aus entschieden bejaht, sucht er zu zeigen, wie unberechtigt namentlich die neuerdings von den Verfechtern eines phantastischen Panbabylonismus (Winkler, Jeremias u. a.) gegen die Wellhausensche Auffassung erhobenen Einwendungen sind.

Ratschläge und Winke aus dem Gebiete der häuslichen Gesundheits- und Krankenpflege. Von **Paul Barth.** 50 ₰ ord., 30 ₰ netto, von 10 Exemplaren an Partiepreise.

Zum Unterricht an Haushaltungskursen und höheren Mädchenschulen ganz besonders geeignet, da der Verfasser, ein angesehener Basler Arzt, auf Grund seiner langjährigen Erfahrungen als Lehrer der Hygiene an der Töchterschule und der Frauenarbeitsschule in besonderem Masse hierzu berufen erscheint.

Der Rhythmus als Erziehungsmittel für das Leben und die Kunst. Sechs Vorträge von **Jacques-Dalcroze** (Genf) zur Begründung seiner Methode der rhythmischen Gymnastik. Deutsch herausgegeben von Paul Böpple. ℳ 3.20 ord., ℳ 2.25 netto und 7/6.

Jacques-Dalcroze ist in den Musikkreisen französischer Zunge schon längst bekannt, seine Kurse am Genfer Konservatorium über rhythmische Gymnastik werden in letzter Zeit aber auch von Deutschen immer mehr besucht, so dass sein Name und seine Methode in Deutschland bald gute Aufnahme finden werden.

Seine Methode bildet das Mittel, mit Hilfe besonderer Übungen die von Natur vorhandenen Rhythmen des menschlichen Körpers auszubilden, zu regeln und zum Gegenstand der allgemeinen Erziehung zu machen. Sie bedeutet ferner die Anpassung der rhythmischen Fähigkeiten unseres Körpers an die Musik.

Nicht nur bei allen Gesangslehrern, den Vorstehern der Konservatorien, den Lehrern der höheren Tanzkunst, sondern in den **musikliebenden Kreisen im weitesten Sinne,** sowie bei **allen Gebildeten,** die sich um die **ästhetische Erziehung** der Jugend irgendwie bekümmern, wird diese Schrift grosses Aufsehen erregen.

Wir bitten, reichlich in Kommission zu verlangen. Firmen, die sich in besonderer Weise dafür verwenden wollen, mögen sich mit uns direkt in Verbindung setzen.

Die Gipsabgüsse in der Skulpturhalle zu Basel. I. Die antiken Bildwerke von Prof J. J. Bernoulli; II. die des Mittelalters und der Renaissance von Dr. R Burckhardt. (Kommissionsverlag.) ℳ 1.60 ord., ℳ 1 20 no.

Geschichte des Zofingervereins. Kulturbilder aus dem schweizerischen Studentenleben des XIX. Jahrhunderts von **U. Beringer.** II. Band. Der Zofingerverein während der Regenerationszeit 1830—1847. ℳ 10.— ord., ℳ 7.— netto.

Gef. Kontinuationslisten nachsehen; der erste Band erschien 1895.

Der Verein für Säuglingsfürsorge Basel. Denkschrift zur Eröffnung des Säuglingsheims und der Basler Milchküche von Dr. **R. Vogel.** (Kommissionsverlag.) ℳ 2.— ord., ℳ 1.40 netto bar.

Katalog der Militärbibliothek in Basel. Herausgegeben im Auftrag der Offiziersgesellschaft Basel-Stadt von der Verwaltung der öffentlichen Bibliothek in Basel (Kommissionsverlag) ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto bar.

---

† Edvard Grieg †

Letzte Photographische Aufnahme

während einer Nordlandsfahrt in **Troldhaugen,** dem Heim des Meisters, am 25. Juli aufgenommen.

1. Gruppenbild: Edvard Grieg, Frau Nina Grieg, Röntgen etc. (Kabinett.)
2. Edvard Grieg mit Hut im Garten. (Kabinett.)
3. Edvard Grieg im Zimmer. (Kabinett.)

Preis à ℳ 2.— ord., ℳ 1.35 netto.
Versendung unter Nachnahme.
(Bei Bestellung genügt Angabe der Nummer.)

Atelier E. Hoenisch
Leipzig, Thomasring 13.

Verlag von Emil Roth in Giessen.

Ⓩ In meinem Verlage erschien

Das neue Stadttheater in Giessen.

Denkschrift zur Feier der Eröffnung

herausgegeben von

Hans Meyer,
Architekt.

Mit 5 ganzseitigen u. 24 Text-Illustrationen, sowie 8 Planzeichnungen.

4°. 52 Seiten auf Kunstdruckpapier, in elegantem Umschlagkarton geheftet.

M 2.— ord., M. 1 50 netto, M 1.40 bar.

Das neue Giessener Stadttheater, dessen Eröffnung zur 300jährigen Universitätsfeier im Juli d. J. stattfand, wird als ein Meisterstück des modernen Theaterbaus von Fachmännern bezeichnet und dürfte mustergültig für anderorts geplante Neubauten werden.

Aus diesem Grunde hat eine von dem Erbauer verfasste ausführliche illustrierte Denkschrift weit über das Stadtgebiet und die Grenzen Hessens hinausgehendes Interesse. Architekten und Baumeister, in deren Beschäftigungssphäre Theaterbauten mit liegen, sowie Theaterdirektionen, Institute und Behörden von Theaterunternehmungen werden dieses Buch sicher kaufen. Ich bitte daher diejenigen Herren Sortimenter, die Absatz zu finden glauben, à cond. zu bestellen, ich kann bei der kleinen Auflage nur beschränkt und natürlich nicht unverlangt in Kommission versenden.

Hochachtungsvoll

Giessen, September 1907.

Emil Roth,
Verlags-Buch- und Kunsthandlung.

SLUB
Wir führen Wissen.

Soeben ist in **14. Auflage** erschienen:

Ⓩ

Käthe Sturmfels:

Was ist der Frau erlaubt, wenn sie liebt?

„Wie war es möglich, im Sommer, in der ungünstigsten Zeit, 13 Auflagen abzusetzen?“ fragt man sich erstaunt.

„Nichts einfacher als das!“ sagte uns einer der Herren Sortimenter, der die achte Partie (von je 20 Exemplaren) bezogen hatte. „Ich stelle das Buch auffällig in meine Auslage, ein Dutzend nebeneinander, und innerhalb einer Woche ist mein Vorrat zu Ende.“

Nachdem die Schrift leider zehn Tage fehlen musste, sind wir jetzt wieder in der Lage, alle Bestellungen **sofort** auszuführen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 5. September 1907. **Greiner & Pfeiffer.**

Bezugsbedingungen: M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar; 7/6 Exempl. M. 6.—.
Von 20 Exemplaren an **50%** Rabatt.
Direkt (25 Expl. auf 5 Kilopaket) mit halber Portoberechnung.

Soeben erschienen:

Ⓩ

Projektierung und Betrieb

von

elektrischen Beleuchtungs- und Kraftübertragungs-Anlagen

Mit 685 Textfiguren, 53 Tafeln, 9 Deckplänen und 60 durchgerechneten Beispielen

als **Hand- und Lehrbuch**

bearbeitet von

Fritz Hoppe

Beratender Ingenieur und Dozent für Elektrotechnik — Herausgeber der Annalen der Elektrotechnik.

Preis solid gebunden M. 28.— ord., M. 21.— netto, M. 20.— bar.

Da es bislang in der deutschen Literatur an einem Buche fehlte, in welchem der Studierende und Anfänger **Vorlagen** und **Beispiele** für die Projektierung elektrischer Anlagen finden konnte, wird das Erscheinen dieses **Lehrbuchs** besonders von den Studierenden der Elektrotechnik freudig begrüßt werden. Käufer sind auch alle projektierenden Ingenieure, Installationsbureaus, sämtliche technischen Bibliotheken und die Bibliotheken der technischen Hoch- und Mittelschulen.

Karlsruhe (Baden), September 1907.

Friedrich Gutsch
Hofbuchhandlung.

11⁶1

Interessieren Sie sich für gangbare Zeitschriften?

DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE FRISEUR-ZEITUNG

• 23. Jahrgang •

= grösstes und verbreitetstes =

Fachblatt des Friseurgewerbes

wird von jedem Friseur gern gelesen

Mühelos dauernde Abonnenten!

Abonnementspreis: ℳ 1.75 ord., ℳ 1.25 bar.

Fordern Sie Probematerial!

Verlag: **Deutsche Allgemeine Friseur-Zeitung,** G. m. b. H., Berlin W. 35, Am Karlsbad 5.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel), Wien.

Ⓩ In unserem Verlage sind erschienen:

Das Burgtheater eines Zwanzigjährigen

von

Oskar Jellinek.

Preis M. 1.25 ord., M. —.94 netto, M. —.84 bar u. 13/12.

Lebensphilosophie

und

Lebenskunst.

Populärwissenschaftliche Betrachtungen und praktische Anleitungen für die gebildete Lesewelt

von

Dr. Hippolyt Walter von Walthoffen.

17 Bogen Oktav.

Preis M. 3.50 ord., M. 2.63 netto, M. 2.34 bar u. 13/12.

Wir bitten, sich für die beiden leicht verkäuflichen Novitäten ganz besonders verwenden zu wollen und Bedarf zu verlangen.

Süddeutscher Zeitschriften-Verlag, G. m. b. H., München.

Ⓩ Im unterzeichneten Verlag erschien soeben Lieferung III der Sammlung in Einzelheften — **Münchener Ausgabe** —:

Bayerische Landesgesetze

in

neuester Fassung

mit

Anmerkungen, enthaltend die Verweisung auf die einschlägigen **Vollzugsbestimmungen** usw. unter Angabe der Fundorte, sowie mit **Anhängen**, enthaltend die wörtliche Wiedergabe der im Gesetzestexte zitierten reichsgesetzlichen Bestimmungen, ferner mit **Inhaltsverzeichnissen** und einem **alphabetischen Gesamt-Sachregister.**

Inhalt von Lieferung III:

Einzelausgabe

Nr. 2. Indigenats-, Religions-, Standesherren-, Adels-Edikte. Gutherrliche Rechte und Gerichtsbarkeit. Familienfideikommißedikt. Staatsdieneredikt. Concordat. Protestantenedikt. — 1 ℳ 70 ₰.

„ 3. Grundsteuer. Haussteuer. Steuernachlässe. — 70 ₰.

„ 4. Pfälzisches Forststrafgesetz. Pfälz. Gemeindeordnung. — 1 ℳ 20 ₰.

„ 7. Forstgesetz. — 1 ℳ.

„ 8. Heimat, Verehelichung und Aufenthalt. Öffentliche Armen- und Krankenpflege. — 70 ₰.

à cond. 25%, bar 33⅓% u. 11/10.

Wir bitten, auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, 10. September 1907.

Süddeutscher Zeitschriften-Verlag G. m. b. H.

An die Herren Kollegen vom Sortiment!

Also fünfzig Prozent Rabatt wollen Sie haben? Und dann werden Sie sich auch wirklich ganz besonders für zweifellos gute Bücher verwenden?

?

Nun gut! Ich will die Probe aufs Exempel machen; wenn's glückt, bleibe ich dabei. — Ich will auch gern das Ergebnis meines Versuches zu aller Nutz und Frommen publizieren.

Umstehend die Titel dreier Werke, dabei eine Anzahl Urteile seriöser Blätter und Persönlichkeiten. Die Bücher sind höchst gangbar; so wurden z. B. von den Goethe-Briefen bisher rund 22 Tausend Bände seit abgesetzt. Welche Herren Kollegen haben hieran noch gar keinen Anteil genommen? Ich kenne viele! Von diesen Werken biete ich je 2 Exempl. mit 50% Rabatt an, falls bis 15./10. bestellt,

und verpflichte mich, all den Sortimentsfirmen, die von diesem Angebot Gebrauch machen und die ich auf besonderer Liste notiere, bis Heiligabend 1907 nachm. 4 Uhr jeden weitern Bedarf an den in Lager-Exemplaren bezogenen Werken mit fünfzig Prozent zu liefern.

Wer hilft mit, den Beweis zu erbringen, daß das Sortiment für die Einräumung besonders günstiger Bezugs-Bedingungen besonders erfolgreich wirkt?

Mit einer Lager-Bestellung ist in Wirklichkeit nichts riskiert, denn die drei Werke gehören in die Bibliothek jedes gebildeten Deutschen, in erster Reihe in die Privat-Bibliothek des deutschen Buchhändlers! —

Berlin S. 42. **Otto Elsner, Verlag.**

1161*

50% Rabatt! S. vorstehende Seite!

Z Goethe-Briefe

Mit Einleitungen und Anmerkungen herausgegeben von

Philipp Stein

Vollständig in 8 Bänden:

Bd. I: Der junge Goethe, 1764—1775,
Bd. II: Weimarer Sturm und Drang, 1776—1783,
Bd. III: Weimar u. Italien, 1784—1792,
Bd. IV: Weimar und Jena, 1793—1800,
Bd. V: Im neuen Jahrhundert, 1801 bis 1807,
Bd. VI: Dichtung und Wahrheit, 1808 bis 1814,
Bd. VII: Der alte Goethe, 1815—1822,
Bd. VIII: Ausklang, 1823—1832.

Jeder Band, 20—23 Bogen stark, in würdigster Ausstattung, mit Porträt-Kunstbeilagen M. 3.—, im Leinwandbande M. 4.—, im Liebhaberbande M. 5.—. Vollständige Ausgabe (8 Leinwandbände) im Geschenk-Karton M. 32.—, in 8 Halblederbänden M. 40.—.

Jeder Band ist für sich abgeschlossen und einzeln käuflich!

Urteile:

„Neue Freie Presse", Wien: Man kann sich keine anmutigere und lehrreichere Selbstbiographie in Briefform denken, aber auch kein wirksameres Mittel, die leuchtende Persönlichkeit Goethes dem Verständnisse der weitesten Kreise des deutschen Volkes nahe zu rücken.

Professor Dr. Ludwig Geiger in der Wiener **„Zeit":** Diese Sammlung der Briefe Goethes ist wirklich die beste Biographie.

Professor Dr. Achelis im **„Magazin für Literatur":** Man kennt Goethe nicht, wenn man seine Briefe nicht kennt, man versteht ohne sie nicht den Dichter und nicht den Menschen Goethe.

„Dresdener Anzeiger": Keine Gesamt-Ausgabe hätte uns solchen Genuss bereitet!

Eduard Devrients Geschichte der Deutschen Schauspielkunst

Neu herausgegeben mit einer Einleitung von

Dr. Hans Devrient

5 Bücher in 2 Bänden, gross Lexikon-8°. jeder über 600 Seiten stark.

Preis brosch. M. 20.—, in 2 Halblederbänden M. 25.—

Urteile:

Max Grube, Berlin: Die Verbreitung dieses Werkes wird ein Gradmesser dafür sein können, wie weit sich Bildung und Standesgefühl in unserer Kunst gehoben haben.

Friedrich Haase, Berlin, Nicht genug kann ich dies Werk zu sorgfältigstem, ernstestem Studium empfehlen.

Universitäts-Professor Dr. **Ludwig Geiger, Berlin:** Ihr Unternehmen, Ed. Devrients „Geschichte der Deutschen Schauspielkunst" neu zu drucken, begrüsse ich mit grosser Freude. Wir alle, die wir diesen Studien leben, danken dem Werke viel.

Fritz Mauthner, Berlin: Ihre Absicht, Devrients „Geschichte der Deutschen Schauspielkunst" neu herauszugeben, muss jeden Kenner des Buches und jeden Freund der Schauspielkunst erfreuen.

Ernst von Possart, München: Es ist entschieden eine verdienstvolle Tat, Ed. Devrients „Geschichte der Deutschen Schauspielkunst" neu herauszugeben.

Adolph l'Arronge, Berlin: Ihre Absicht, Devrients „Geschichte der Deutschen Schauspielkunst" grösseren Kreisen zugänglich zu machen, wird gewiss allgemein freudig begrüsst werden, auch zweifle ich nicht daran, dass eine solche Ausgabe grossen Absatz finden wird.

Mörike-Briefe

Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von

Prof. Dr. Karl Fischer und **Dr. Rud. Krauss**

2 Bände.

Preis jedes Bandes brosch. M. 4.—, in elegantem Leinwandband M. 5.—.

Urteile:

„Neue Freie Presse", Wien: Ein leuchtendes Gestirn am Himmel deutscher Dichtung ist Mörike geworden und geblieben, dessen unvergänglicher Glanz sich auch in diesen Briefen herrlich reflektiert.

„Hamburger Nachrichten": . . . . so darf man wahrhaft diese Briefe des schwäbischen Poeten vor vielen anderen als solche rühmen, die Heim und Herz jedes Gebildeten erreichen sollten.

„Literarisches Zentralblatt", Leipzig: Ist der Inhalt der meisten Briefe leuchtendes Gold, so sind die herrlichen Briefe an Louise strahlende Perlen zu nennen; ein Schatz an deutscher Seelentiefe und Herzensgüte ist da gehoben worden.

„Allgemeine Zeitung", München: So lässt uns dieser erste Band der gesammelten Mörike-Briefe nach jeder Richtung hin nicht los. Er wird sicherlich bald ein teures Besitztum der gesamten Mörike-Gemeinde werden und gehört zu den Büchern, die einen Anspruch darauf haben, immer wieder gelesen zu werden.

Prof. Dr. Ed. Engel: . . . dass hinfort die Mörike-Briefe einen unentbehrlichen Teil von Mörikes Werken bilden werden. . . . Die wundervolle Mischung von Süssigkeit und gesunder Derbheit, die aber nie die keuschen Schranken überspringt, entzückt uns nahezu in jedem der über 150 Briefe dieses Bandes.

50% Rabatt! Roter Bestellzettel!

Wertvolle billige Bereicherung von Buchhändler-Privat-Bibliotheken!

Anlässlich des Schulbeginns und der bevorstehenden Lehrerversammlungen im Herbste 1907 sowie für den neuen Semesteranfang halten wir nachgenannte Verlagswerke zur tätigen Verwendung zur Auslieferung bereit und bitten unsere Propaganda für die Zeitschriften:

Z **GOETHE**

Eine Halbmonatsschrift für das geistige Leben der Gegenwart

Deutscher Frühling

Monatsschrift für Erziehung und Unterricht in Schule und Haus

---

Cornelia

vereinigt mit

„Die deutsche Volksschule"

Illustr. Monatsschrift für Erziehung und Unterricht in Schule und Haus

möglichst zu unterstützen.

Teutonia-Handbuch der germanischen Philologie.

Salten, Deutsche Erziehung.
Salten, Neue Bahnen — Neue Ziele.
Förster, Anti-Roethe. An die Freunde des humanist. Gymnasiums.
Bass, Deutsche Vornamen.
Knortz, Amerikanische Redensarten.
Winterfeld, Vom deutschen Unterricht.
Frei, Ansichten e. kath. Landlehrers üb. Religion u. Religionsunterricht.
Banner, Tote Bildungsfaktoren.
Steudel, Arzt und Schulbetrieb.
Otto, Trübes Wasser.
Bräutigam, Meinungen.
Hilmer, Deutsche und Amerik. Volksbildung.
Fuchs, Schreibjustiz u. Richterkönigtum.
Siegert, 4 sexuelle Fragen.
Dammann, Die geschlechtliche Frage.
Döhle, Irmintrut. Altdeutscher Roman.
Leipzig und die Leipziger.

Hochachtungsvoll

Teutonia-Verlag, Leipzig.

Teutonia-Verlag, Leipzig,

Z **Mühlgasse 10.**

Russika.

Polly, Russ. Leben. Ernstes u. Heiteres. 1 ℳ.
Polly, Zu Russlands Revolution u. Neugeburt. 3 ℳ.
Braude, Zur Agrarbewegung in Russland. 1 ℳ 50 ₰.
Stolypin, Agrarrede. 50 ₰ ord., 30 ₰ no. 2 Probe-Expl. 50 ₰.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Teutonia-Verlag,
Leipzig, Mühlgasse 10.

Bitte zu beachten!

Nur auf Verlangen!

Z Z Für die bevorstehende Weihnachtszeit erlaube ich mir Ihnen meine Sammlung

Schneeflocken

Erzählungen für groß und klein

Mitarbeiter: **Peter Rosegger, Heinrich Sohnrey, Charlotte Niese, B. Mercator, H. Groschke, Renata Pfannschmidt-Beutner, M. Kühn, P. D. von Blomberg, M. Ulbrich, Johannes Dose u. a.**

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Bei billigem Preise und vorzüglicher Ausstattung haben diese Hefte großen Anklang gefunden, und es wird Ihnen bei tätiger Verwendung nicht schwer halten, größere Partien zu verkaufen.

Soeben sind weitere 5 Hefte erschienen, die enthalten:

Heft 56. **Renata Pfannschmidt-Beutner,** Zwei Brüder. Erzählung.
„ 57. **Anna Rinneberg,** Das Kleeblatt. Erzählung.
„ 58. **Berta Clément,** Die St. Nikolaus-Gabe. Erzählung.
„ 59. **H. von Jaski,** Heimatlos. Erzählung.
„ 60. **Julie Ruhkopf,** Was die Mühle plaudert. Erzählung.

Es liegen nunmehr 60 verschiedene Hefte à 10 Pf. ord. vor, welche auch in Bänden zu je 10 Heften eleg. geb. à 1.50 M. ord. zu haben sind.
Der jetzt komplette VI. Band wird zugleich mit obigen Heften ausgegeben.

Bezugsbedingungen:

1. **Heftausgabe:** einzeln 30%, 100 Ex. 40%, 500 Ex. 45%, 1000 Ex. 50% (à cond. nur mit 30%).
2. **Bandausgabe:** à cond. oder fest 25%, bar 33⅓% und 7/6 (auch gemischt), 25 Bde. gemischt ohne Freiexemplare bar mit 50%.

Für die fünf neuen Hefte habe ich wiederum einen geschmackvollen Umschlag **in Dreifarbendruck** herstellen lassen, welcher sicherlich großen Anklang finden wird.

Die **Heft**ausgabe eignet sich vorzüglich zur Verteilung in **Schulen, Sonntagsschulen, Vereinen, Krankenhäusern** u. dergl. und wollen Sie nicht verfehlen, die beteiligten Kreise darauf aufmerksam zu machen. Dagegen hat sich die **Band**ausgabe als beliebtes **Weihnachtsgeschenk** in weiten Kreisen eingeführt. Ich liefere dieselben ebenfalls in Kommission.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, 7. September 1907. **C. Bertelsmann.**

Ernst Lambeck Verlag - Thorn.

Z Soweit Vorrat reicht, offeriere ich drei vor einigen Jahren erschienene Broschüren denen immer noch Beachtung aus Fachkreisen gezollt wird,

für die Hälfte des bisherigen Preises,

d. h. statt 1 ℳ 20 ₰ ord. **für 60 ₰ ord., 40 ₰ bar.**

Herford, Prof. **E., Studien-Reise nach Paris.**

Maydorn, Direktor Dr. **B., Deutsches Leben im Spiegel deutscher Namen.** Zwei Vorträge.

Wilke, Prof. Dr., **Volksschule und Hilfsschule.** Unter Förderung der Schwachen im Rahmen der normalen Volksschule.

Alle drei Broschüren zusammen für 1 ℳ bar.

Rote Zettel anbei.

Ergebenst

Thorn, September 1907. **Ernst Lambeck.**

1162

DR. MAX JÄNECKE VERLAGSBUCHHANDLUNG HANNOVER, OSTERSTR.

Ⓩ BIBLIOTHEK DER GESAMTEN TECHNIK

Soeben wurde ausgegeben:

Band 42: **Handbuch für den Bau und die Instandhaltung der Oberleitungsanlagen elektrischer Bahnen.** Von Ingenieur **Arthur Ertel.** Mit 294 Abbildungen, 2 Tafeln und einem Notizblock für den Gebrauch auf der Strecke. Preis brosch. M. 4 20 ord., M 3.15 no., geb M. 5.— ord , M. 3 75 no

Das vorliegende Taschenbuch soll dem praktischen Bedürfnis im weitesten Masse gerecht werden. Es ist also das Hauptgewicht darauf gelegt worden, in tunlichst verständlicher und einfacher Form alles das zu bringen, was der **Oberleitungstechniker** wie der **Ingenieur, Werkmeister, Monteur** und **technische Direktor** für die Praxis braucht. Diese werden das ausserordentlich sorgfältig ausgearbeitete Taschenbuch mit Freuden begrüssen, und ich bitte deshalb um umfassende Versendung an solche Interessenten; der Erfolg dürfte bei dem verhältnismässig sehr billigen Bändchen nicht ausbleiben.

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Band 61: **Die Elektrizität als Wärmequelle.** Von Dr. **Friedrich Schoenbeck.** Mit 53 Abbildungen. Preis brosch. ca. M. 1.40 ord., M. 1.05 no., geb. ca. M. 1.80 ord., M. 1.35 no.

Band 62: **Industrie des Sulfats, der Salzsäure und der Salpetersäure.** Von **G. Stolzenwald,** Hütteningenieur, Mit 29 Abbildungen. Preis brosch. ca. M. 1.40 ord , M. 1.05 no , geb. ca. M. 1.80 ord., M. 1.35 no.

Band 63: **Baukonstruktion. II. Band: Die Gebäudemauern.** Von **H. Feldmann,** Architekt und Königl. Oberlehrer. Mit 62 Abbildungen. Preis brosch. M. 1.— ord., M. —.75 no., geb. M. 1.40 ord., M. 1.05 no.

Band 64: **Werkzeugmaschinen.** Von Dipl.-Ingenieur **Ernst Preger.** Mit ca. 250 Abbildungen. Preis brosch. ca. M. 3.— ord.. M. 2.25 no., geb. ca. M. 3.90 ord., M. 2.55 no.

Band 65: **Fabrikbauten.** Von **R. Lots,** Zivilingenieur. Mit 138 Abbildungen. Preis brosch. ca. M. 3.20 ord , M. 2.40 no., geb. ca. M. 3.60 ord., M. 2.70 no.

Band 66: **Hartzerkleinerung.** Von **Wilhelm Haase,** Zivilingenieur. Mit 96 Abbildungen. Preis brosch. M. 2.20 ord., M. 1.65 no., geb. M. 2.60 ord., M. 1.95 no.

Band 67: **Die Untersuchung und Verbesserung des Wassers für alle Zwecke seiner Verwendung.** Von **Walter Rottmann,** Zivilingenieur. Mit ca. 100 Abbildungen. Preis brosch. ca. M. 3 — ord., M. 2.25 no., geb. ca. M. 3 40 ord., M. 2.55 no.

Band 68: **Die Transmissionen, ihre Konstruktion, Berechnung, Anlage, Montage und Wartung.** Von **Wilhelm Greiner,** Ingenieur. Mit 209 Abbildungen und 9 Tafeln. Preis brosch. ca. M. 3.60 ord., M. 2.70 no., geb. ca. M. 4.— ord., M. 3.— no.

Band 69: **Elemente der geometrischen Optik.** Von Dr. **F. Meisel,** Privatdozent. Mit ca. 150 Abbildungen. Preis brosch. ca. M. 2.40 ord., M. 1.80 no., geb. ca. M. 2.80 ord., M. 2.10 no.

Band 70: **Das deutsche Patentrecht.** Von Dipl.-Ing. **P. Wangemann,** Patent-Anwalt. Preis brosch. ca. M. 2.— ord., M. 1.80 no., geb. ca. M. 2.40 ord , M. 1.80 no.

Band 71: **Rechnen und Geometrie, ein Nachschlagebuch für Fortbildungsschüler.** Von Ing. **Havemann,** Vorsteher d. Städt. Maschinenbauschule in Mülhausen i. E. Preis brosch. ca. M. 1.— ord., M. —.75 no., geb. ca. M. 1.40 ord., M. 1.05 no.

Band 72: **Die Gewinnung und Verwendung des Gipses.** Von Dr. **A. Moye.** Mit 74 Abbildungen. Preis brosch. ca. M. 3.— ord., M. 2.25 no., geb. ca. M. 3.40 ord., M. 2.55 no.

Die **Bibliothek der gesamten Technik** sichert sich von Tag zu Tag mehr das Wohlwohlen aller Technikerkreise, denn sie bietet dem praktischen Fachmann kurzgefasste wirklich brauchbare Orientierungswerke. Die ausgedehnte technische Presse bestätigt bei jedem neuen Bande von neuem, dass die Ziele dieser Sammlung mit den praktischen Bedürfnissen parallel laufen. Die bisher erschienenen Bände haben sich ausserordentlich gut eingeführt, und die demnächst erscheinenden bieten schon durch die bekannten Namen ihrer Verfasser Gewähr für eine sachgemässe Bearbeitung der Themata. Da die Sammlung die verschiedensten Gebiete umfasst, so birgt

auch der kleinste Ort viele Interessenten.

Jede Handlung sollte die Bibliothek ständig vollständig auf Lager haben.

GRUNDRISS DES MASCHINENBAUES

Herausgegeben von Dipl.-Ingenieur **Ernst Immerschitt**-Friedberg i. Hessen.

Nach den eingegangenen Bestellungen werden in den nächsten Wochen ausgegeben:

Band 5: **Schiffshilfsmaschinen und Pumpen für Bordzwecke.** Band I/II. Von **Albert Achenbach,** Schiffsmaschinenbau-Ingenieur.
Erster Teil. Mit 339 Abbildungen und 63 Tafeln. Preis brosch. ca. M. 8.— ord., M. 6.— no., geb. ca. M. 9.— ord., M. 6.75 no.
Zweiter Teil. Mit 288 Abbildungen und mehreren Tafeln. Preis brosch. ca. M. 8.— ord., M. 6.— no., geb. ca. M. 9.— ord , M. 6.75 no.

Band 7: **Die Theorie des Schiffes.** Von **Heinrich Herner,** Dipl.-Schiffbau-Ingenieur. Mit vielen Abbildungen. Preis brosch. ca. M. 4.80 ord., M. 3.60 no., geb. ca. M. 5.60 ord., M. 4.20 no.

Band 10: **Hebezeuge.** Von Dipl.-Ing. **Hans Wettich,** Lehrer an der städt. Maschinenbauschule in Halle a. S. Mit 355 Abbildungen. Preis brosch. ca. M. 5.— ord., M. 3.75 no., geb. ca. M. 5.80 ord., M. 4.25 no.

Band 11: **Lehrbuch der allgemeinen mechanischen Technologie der Metalle.** Von Dipl.-Ing. **Meyer,** Königl. Oberlehrer. Mit 262 Abbildungen. Preis brosch. ca. M. 6.— ord., M. 4.50 no., geb. ca. M. 6.80 ord., M. 4.70 no.

Dieses Sammelwerk liegt bei Erscheinen der obigen Bände bereits in einer stattlichen Anzahl wertvoller Arbeiten vor, für die ein grosses Absatzgebiet in Frage kommt. Interessenten sind besonders die Schüler der technischen Hoch- und Mittelschulen sowie die Praktiker des Maschinenbaues, wie Ingenieure, Techniker, Werkmeister, Monteure usw.

Alle Fortsetzungsbestellungen sind bereits notiert.

DR. MAX JÄNECKE VERLAGSBUCHHANDLUNG HANNOVER, OSTERSTR.

Z Für das **demnächst beginnende Wintersemester** bitte ich um **erneute Verwendung** für:

LEHRBUCH DER CHEMISCHEN TECHNOLOGIE

Von Dr. **H. Ost,** Prof. der technischen Chemie und Rektor der Technischen Hochschule zu Hannover.

Sechste, vollständig umgearbeitete Auflage.

Mit 274 Abbildungen im Text und 10 Tafeln.

Preis brosch. M. 15.— ord., M. 11.25 no., in Ganzleinen geb. M. 16.— ord., M. 12.— no., Freiexpl. 13/12.

Auch bei dieser Auflage hat die Kritik sich überaus lobend ausgesprochen, so dass zu erwarten steht, dass das Werk zum Semesteranfang wieder stark nachgefragt werden wird. Ich bin nunmehr in der Lage **tätigen Firmen auch einzelne Exemplare in Kommission** abzugeben, und bitte, u. a. auch allen Fabrikanten und Angestellten der chemischen Industrie das Werk vorzulegen.

BRENNSTOFFE, FEUERUNGEN UND DAMPFKESSEL

Ihre Wirtschaftlichkeit und Kontrolle.

Von Ingenieur **A. Dosch.**

Mit 265 Abbildungen im Text und 36 Tabellen.

Preis brosch. M. 12.50 ord., M. 9.35 no., in Ganzleinen gebunden M. 13.50 ord., M. 10.10 no.

U. a. sagte die **„Chemiker Zeitung"-Koethen** über das Werk: Verfasser hat in seiner langjährigen Tätigkeit als Revisions-Ingenieur Gelegenheit gehabt, die verschiedensten Systeme und Betriebsverhältnisse kennen zu lernen, und ist dadurch in die Lage gekommen, sowohl das Heiztechnische wie das Maschinelle in recht zufriedenstellender Weise zu behandeln. Eine zweite Auflage ist dem empfehlenswerten Buche vorauszusagen und zu wünschen.

Es ist empfehlenswert, das Buch jetzt an alle Interessenten zu versenden, die gesamte Presse hat den Wert des Buches hervorgehoben, so dass jeder Fachmann mit Interesse nach dieser Arbeit greifen wird.

DIE KONTROLLSTATISTIK IM MODERNEN FABRIKBETRIEBE

Praktische Winke für Fabrikanten, Aufsichtsratmitglieder, Bücherrevisoren usw. zur Erzielung einer genauen Übersicht über die jeweiligen Geschäftsverhältnisse

Von Fabrikdirektor **Franz Daeschner**

Preis brosch. M. 2.50 ord., 1.85 no., in Ganzleinen gebunden M. 3.30 ord., M. 2.45 no.

„Stahl und Eisen" urteilte u. a.: Die zum Teil sehr beherzigenswerten Ausführungen verdienen besondere Beachtung seitens der im Titel hervorgehobenen Interessenten, aber auch ausser diesen kann die Schrift allen angehenden und älteren Verwaltungs- und Betriebsbeamten empfohlen werden.

Das Werk findet einen sehr guten Absatz, ich bitte es ständig auf Lager zu halten.

DIE LAUFBAHN DES INGENIEURS

Von **E. Freytag,** Zivilingenieur, Generaldirektor a. D.

Preis brosch. M. 4.— ord., M. 3.— no., elegant geb. M. 5.— ord., M. 3.75 no.

Die **„Zeitschrift des Vereines deutscher Ingenieure"** urteilte: Den Erfahrenen dürfte der Inhalt dieses Buches zum Nachdenken über seinen eigenen Werdegang anregen, dem Unerfahrenen wird es eine gute Einführung in den künftigen Beruf und eine Vorbereitung auf seine Schwierigkeiten sein." Täglich laufen neue Urteile ein, die die Wichtigkeit dieser Arbeit für den ganzen Ingenieurstand ausdrücklich hervorheben. Wie der flotte Absatz zeigt, ist es leicht, unter den Schülern der technischen Schulen und in technischen Betrieben Partien abzusetzen.

Für die obigen Werke lasse ich soeben einen

ausführlichen 4seitigen Quartprospekt

herstellen, ich stelle denselben tätigen Firmen gern gratis zur Verfügung.

Weiter nehme ich jetzt einen Neudruck meines

Verlagskataloges

vor und bitte mir den Bedarf für die Herbstpropaganda mitzuteilen.

Wie alljährlich, so werde ich auch jetzt wieder

100 000 Prospekte

in den einschlägigen Fachzeitschriften beilegen lassen. Es ist deshalb auch für diesen Herbst eine bedeutende Nachfrage nach meinen Verlagspublikationen zu erwarten, und ich empfehle dem Sortiment, das Lager diesbezüglich zu ergänzen.

Bei zielbewusster Aufnahme des Vertriebes kann jedes Sortiment mit meinen Verlagsartikeln, die sich meistens an grosse und zahlungsfähige Interessentenkreise wenden, ein ausgezeichnetes Geschäft machen, ich sichere tätigen Firmen tatkräftige Unterstützung zu.

Die Bonbonfabrikation 5 ℳ.
Tortenverzierungen 2 ℳ 50 ₰.
Der Zuckerbäcker p. a. 8 ℳ.
Gustav Sommer, Verlag, Bernburg.

Ⓩ Wir übernahmen den Kommissionsverlag von:

Albutat, Gustav, Warum ich mein Amt als Lehrer niederlegte. Die Behandlung eines preußischen Volksschullehrers durch vorgesetzte Personen und Behörden am Anfang des XX. Jahrhunderts. Preis: 60 ₰ ord., 45 ₰ no., 40 ₰ bar u. 7/6.

Langermann, Johannes, Stein, Pestalozzi, Fichte in ihrer Bedeutung zur sozialen Frage der Gegenwart. Preis: 80 ₰ ord., 55 ₰ netto, 50 ₰ bar u. 7/6.

Auf unsere nachstehenden Verlagswerke machen wir Sie besonders aufmerksam:

Haufe, Dr. **Ew., Die Prinzipien der natürlichen Erziehung.** Preis brosch. ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 netto, ℳ 1.30 bar u. 7/6. Preis geb. ℳ 2.75 ord., ℳ 2.10 netto, ℳ 1.90 bar u. 7/6.

Rößler, Die Stimmung der Gothik. Preis geh. ℳ 1.50 ord., ℳ 1.15 no., ℳ 1.— bar.

Schwaner, Wilhelm, Die Germanenbibel. Aus heiligen Schriften germanischer Völker. Preis brosch. ℳ 6.— ord., ℳ 4.50 netto, ℳ 4.— bar; eleg. geb. ℳ 7.50 ord., ℳ 5.50 netto, ℳ 5.— bar.

Wir bitten Sie hiermit um recht tätige Verwendung für vorstehende Werke. Besonders Handlungen mit Lehrerkundschaft können Partien absetzen.

Je ein Probeexemplar, falls bis zum 1. Oktober bestellt, rabattieren wir mit 50%. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll
Schlachtensee. **Volkserzieher-Verlag.**

Ⓩ Soeben erschien:

Deutscher Wein.

Bilder aus der Heimat und der Geschichte des deutschen Weins.

Von

Hermann Ritter.

Preis brosch. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no.; geb. 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 90 ₰ no.

Wir bitten zu verlangen.

Verlagsbuchhandlung Jacob Lintz
in Trier.

Z

A. Hartleben's Verlag.

Erneut empfehlen wir Ihrer geneigten Verwendung:

Lexikon der gesamten Handelswissenschaften.

Ein Nachschlagebuch

für alle Fragen aus dem Gebiete des kaufmännischen Lebens.

***

Für Industrielle, Kaufleute, Gewerbetreibende, Handelslehrer, Richter, Rechtsanwälte, kaufmännische und Handels-Angestellte, Studierende an Handelshoch- und Schüler an kaufmännischen Fortbildungs- und Privatschulen.

***

Unter Mitwirkung von Fachgelehrten bearbeitet und redigiert von

Bruno Volger,
Handelsschriftsteller, früherem Dozenten für Handelswissenschaften.

Vollständig in 20 Lieferungen à 50 ₰.

Komplett geheftet 10 ℳ. Gebunden 12 ℳ 50 ₰.

7/6 Exemplare für 50 ℳ bar.

Das erste und vornehmste Ziel des Werkes war: **das weite Gebiet der gesamten Handelswissenschaften ganz und erschöpfend ins Auge zu fassen, dabei kurz, sachlich und leicht verständlich den Riesenstoff darzustellen.** Was eine große Reihe einzelner Werke bei weitem nicht so schnell und sicher erreichen kann, das ist dem vorliegenden, mit praktischem Blicke angelegten Wörterbuch möglich: es gibt Antwort auf die **Gesamtheit der Fragen** aus allen Gebieten der Handelswissenschaften; es gibt diese Antworten **kurz und bündig, klar und verständlich,** ohne jeden Ballast von Worten.

Das **Lexikon der Handelswissenschaften** ist als Nachschlagebuch für Industrielle, Kaufleute, Gewerbetreibende, Handelslehrer usw. unentbehrlich und kann zur Anschaffung nur wärmstens empfohlen werden.

Wollen Sie gütigst verlangen!

A. Hartleben's Verlag
in Wien.

☛ Als Sprachlehre für die Praxis erfreut sich beständig wachsender Anerkennung die

Methode Schliemann zur Selbsterlernung fremder Sprachen.

Englisch 22 Hefte 22 ℳ | **Französisch** 20 Hefte 20 ℳ | **Italienisch** 20 Hefte 20 ℳ | **Spanisch** 20 Hefte 20 ℳ.

Jeder vollständige Lehrgang wird in einem dauerhaften, schmucken Sammelkasten geliefert.
33⅓% Rabatt und 13/12, bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen.

Neue Urteile: Ich kann das Werk als ein wahrhaft gediegenes beurteilen, das einen spielend in den Geist der Fremdsprache einführt. *K. R., Postadjunkt in Nürnberg.* — Ich hatte mir nicht vorgestellt, dass man durch diese Bücher so schnell eine fremde Sprache erlernen könne. *C. H., Bahnbeamter in Luxemburg.* — Die Methode gefällt mir ausgezeichnet. *R. M., Amtsrichter in Nördlingen.*

Stuttgart. **Wilhelm Violet.**

Berlin • Leipzig • Wien
W. Vobach & Co.

Die Musik-Mappe
Eine musikalische Monatszeitschrift mit Original-Kompositionen und einer Textbeilage

sowie weiteren 4 Gratis-Notenbeigaben:

1. Aus der Jugendzeit, Lieder- und Kommersbuch
2. Im frohen Kreise, volkstümliche Tänze und Märsche
3. Klassische Reminiszenzen
4. Vergessene Lieder.

Die Musik-Mappe
Eine musikalische Monatszeitschrift mit Original-Kompositionen und einer Textbeilage

Preis: Jedes Heft 50 Pfennig oder vierteljährlich 3 Hefte 1 Mk. 50 Pfg. ord. Einzelne Hefte 30 Pfg. bar.
Kontinuation: Bis 9 Exemplare mit 40%, darüber mit 50% Rabatt. Wir bitten um ständige Empfehlung!

Englische Neuigkeiten.

Bagot, The Lakes of Northern Italy. 5 sh. net.
Card, Farm Management. 8 sh. 6 d. net.
Martin, The Awakening of China. 16 sh. net.
Peixotto, By Italian Seas. 12 sh. net.
Tod, Diseases of the Ear. 5 sh. net.

Gef. Bestellungen sehe ich gern entgegen und zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig und London.

F. A. Brockhaus'
Sort. u. Antiq.

Otto Wigand

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei m. b. H.

Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Kommissionsverlag:

Hat Christus überhaupt gelebt?

Von

G. Tschirn-Breslau.

6.—8. Tausend.

Der Neudruck dieses mit einem Vorwort versehenen Vortrags des bekannten freireligiösen Predigers, dessen mündlicher Vortrag an einen Charfreitag seinerzeit polizeilich verboten worden ist, dürfte in allen Kreisen verdientes Aufsehen erregen.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, bar mit 33⅓% und 13/12.
Von 50 Exemplaren an bar mit 50%.

Gütersloh, den 7. September 1907.

Nur auf Verlangen!

Ⓩ Von der bekannten, in meinem Verlage erschienenen

Volks- und Jugendbibliothek

bearbeitet von

Fr. Hoffmann, O. Höcker, F. Schmidt, Gustav Nieritz u. a.

Preis jedes Bändchens broschiert 60 Pf., kartoniert 70 Pf., in Bibliotheksband 80 Pf. (ca. 250 Bände)

liegen nachstehende, soeben in neuer Auflage und neuer Rechtschreibung erschienene vier Bändchen zur Versendung bereit:

Nr. 2. **Georg Frundsberg** und seine Landsknechte. Schlachtenbilder aus den Kriegen Kaiser Karls V. gegen Frankreich und Rom. Nach Dr. Barthold und Schwarzenau von Prof. Fr. Körner. 2. Aufl. Mit Titelbild.

„ 67. **Die deutschen Landsknechte.** Kulturgeschichtliche Skizzen von Alb. Richter. 3. Aufl. Mit Porträts und histor. Szenen im Kostüme der Zeit.

„ 88. **Bilder aus den Freiheitskriegen** (1813—1815). Von Ferdinand Schmidt. 3. Aufl. Mit 2 Bildern.

„ 93. **Ans Vaterland, ans teure, schließ' dich an.** Eine Erzählung aus den Jahren 1866—1871 von F. Schmidt. 2. Aufl. Mit 2 Bildern.

Als **neues Bändchen** wird gleichzeitig ausgegeben:

„ 245. **Reichsfreiherr Heinrich Friedrich Karl vom und zum Stein.** Ein Lebens- und Charakterbild des großen Staatsmannes, zu dessen 150jährigem Geburtstage am 26. Oktober 1907 für Deutschlands Jugend und Volk gezeichnet von Ludwig Epstein. Mit 7 Abbildgn.

Dem Steinschen Lebensbild wollen Sie gefälligst besondere Beachtung schenken. Verfasser beherrscht den geschichtlichen Stoff und gibt ein kurzes aber doch erschöpfendes, frisch und spannend geschriebenes Lebensbild des großen Staatsmannes. Da am 26. Oktober in den Schulen sicherlich des 150jährigen Geburtstages Steins gedacht wird, wollen Sie nicht verfehlen, dieses Bändchen auch als **Schülerprämie** zu empfehlen. Bei größerem Bedarf bitte Offerte einzuholen.

Bezugs-Bedingungen: à cond. **nur** broschiert oder kartoniert.

Einzelpreis: ord. brosch. 60 ₰, kart. 70 ₰, Bibliotheksband 80 ₰;
in Rechnung netto „ 42 ₰, „ 50 ₰, „ — ₰;
bar „ „ 40 ₰, „ 45 ₰, „ 50 ₰.

Auf 6 zugleich bezogene Exemplare eines Bändchens 1 Freiexemplar.

Partiepreis: (auch gemischt) von 20 Ex. an 40%, von 50 Ex. an 45%, von 100 Ex. an 50% ohne Freiexemplare.

Die Bändchen stehen broschiert und kartoniert in Kommission zu Diensten und ich bitte, Ihren Bedarf recht bald zu verlangen. Die kartonierten Exemplare werden dauerhaft und elegant mit überstehenden Kanten gebunden und mit einem geschmackvollen, leinenähnlichen Umschlag überzogen.

Bei tätiger Verwendung dürfte es Ihnen nicht schwer fallen, von diesen billigen, gut ausgestatteten Bändchen größeren und lohnenden Absatz zu erzielen. **(Bei 20 Bdchn. erhalten Sie schon 40 Prozent Rabatt.)**

Hochachtungsvoll

C. Bertelsmann Separat-Konto.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Die drei Daseinsstufen in der Entwickelung.

Neue naturwissenschaftlich-philosophische Betrachtungen über den Zusammenhang des Körperlichen und Geistigen.

Von

G. Kullmann.

Mit 2 Tafeln.

Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no.

Eine völlig neue wissenschaftliche Anschauung über den Zusammenhang der organischen Bewegung (des Lebens) mit der allgemeinen Stoffbewegung auf Grund eines bisher von der Wissenschaft ganz unbeachtet gelassenen Parallelismus zwischen der Entwicklung des Stoffes — Aggregatzustände — und der Entwicklung des Organismus. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht die Bewegung, deren Wesen näher untersucht und die als dritte Daseinsstufe zwischen Geist und Stoff charakterisiert wird.

Hieraus wird sodann das Grundgesetz aller geistigen Entwicklung abgeleitet, demgemäss in jedem Augenblick der Inhalt des Bewusstseins dem Gesamtorganismus entsprechend sich bildet.

Der Inhalt dieser Schrift dürfte das hohe Interesse aller Gebildeten, insbesondere der Naturforscher, Ärzte und Lehrer erwecken.

Ich bitte, Bedarf nur auf beigefügtem Zettel angeben zu wollen.

Wiesbaden, 6. September 1907.

Carl Ritter
G. m. b. H.

Wichtig für Universitätsbuchhandlungen!

Ⓩ Soeben erschien in unserem **Kommissionsverlage** als **Fortsetzung** des Werkes:

Vergleichende

Morphologie der Pflanzen

von

Dr. **Jos. Velenovský**
k. k. o. Professor an der böhm. Universität in Prag

der II. Teil
(enthaltend die Morphologie der Vegetationsorgane der Phanerogamen).

Gr. 8°. 731 S. mit 300 Abbildungen im Texte und drei lithogr. Doppeltafeln.

Preis brosch.
für **Österr.-Ung.** K 18.— ord.
fürs **Ausland** ℳ 15.— ord.
mit 25% Rabatt.

Gleichzeitig machen wir auf den im Jahre 1905 erschienenen I. Teil desselben Werkes (Preis K 10.—, ℳ 9.— ord.) **aufmerksam und bitten uns befreundete Handlungen (soweit noch nicht geschehen), beide Teile à cond. zu bestellen. Ebenso stehen Prospekte mit Illustrationsproben zur Verfügung!**

Hochachtungsvoll

Prag, im September 1907.

Fr. Řivnáč, Verlag.

F. Schuler, Verlagsbuchhandlung in Chur.

Neu! Ⓩ In meinem Verlage ist erschienen: **Neu!**

Frauen-Liebe und Leben

Ein **Brautgeschenk** von **Julie Burow.**

4. Auflage in elegantem rot Moirée-Atlas-Einband mit Goldschnitt.
Preis ord. ℳ 4.—, netto ℳ 3.—.

Ein gutes Buch im wahrsten Sinne des Wortes, das jede Braut und jede junge Frau lesen und beherzigen sollte.

Barauslieferung auch bei den Barsortimenten.

Ich bitte, dies **überall gangbare** Buch gefälligst **reichlich** zu bestellen, dasselbe wird in den Weihnachtskatalogen von Herren Albert Koch & Co., Stuttgart, K. F. Koehler und E. A. Seemann in Leipzig angezeigt, und erleichtert die schöne Ausstattung des Buches den Verkauf desselben. Verlangzettel liegt bei.

Chur, September 1907.

F. Schuler, Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Die Kongregation U. L. Frau von Trier

ihre juristische Persönlichkeit und ihr Vermögen

Ein Beitrag zur Rechtsentwicklung der religiösen Genossenschaften unter dem Konsulat und ersten Kaiserreich in Frankreich

von

Rechtsanwalt Justizrat **Dr. Muth**
St. Johann a/Saar.

15 Bogen gr. 8°. Ord. ca. ℳ 5.—.

Interesse hat die Schrift für alle rheinischen und auch süddeutschen Archive, Bibliotheken, ferner für Geschichtsforscher usw. Verlangzettel anbei.

Verlag J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel), Strassburg.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

E. Grisebach's literarische Tätigkeit

Ein bibliographischer Versuch

von **G. Müller**

8°. 32 Seiten. Gedruckt in 250 numerierten Exemplaren.

Der Verfasser, ein junger Angehöriger des Buchhandels, verzeichnet in vorliegender Schrift das Lebenswerk des vor etwas über Jahresfrist verstorbenen Bibliophilen und Literaturhistorikers. — Als Abnehmer kommen in Betracht: Abonnenten der „Zeitschrift für Bücherfreunde" und Mitglieder der „Gesellschaft der Bibliophilen".

Der Preis der elegant ausgestatteten Schrift ist 2 ℳ ord., 1 ℳ 40 ₰ bar.

1 Exemplar für die Privatbibliothek mit 40% = 1 ℳ 20 ₰ bar.

Ich kann nur bar liefern.

— Auslieferung nur in Wiesbaden. —

Wiesbaden, den 7. September 1907.

August Deffner's Verlag.

R. v. Decker's Verlag, Berlin SW. 19.

Gegr. 1713.

Ⓩ Soeben erschien:

Abriss der Kirchengeschichte für Gymnasien

von

Ferd. Bässler,
Geistl. Inspektor u. Professor an der Königl. Landesschule Pforta.

Vierzehnte Auflage

von

Adolf Rohmeder,
K. Gymnasialprofessor für protest. Religionslehre am Königl. Ludwigsgymnasium, München.

Preis geb. ℳ 1.60 **ord.,** ℳ 1.20 **no.**

Ⓩ Soeben erschien:

Lehrbuch der Handelsgeschichte

auf Grundlage der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte.

Mit einem bibliographischen Anhange.

Von

Prof. Dr. **Richard Mayr.**

Dritte, verbesserte Auflage.

Geb. 3 ℳ 20 ₰ ord., 2 ℳ 40 ₰ no.

Das stark verlangte Buch hat mehrere Monate gefehlt, und bin ich nun wieder in der Lage, auch Exemplare à cond. abgeben zu können.

Wien, 7. September 1907.

Alfred Hölder,
k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag der Chemiker-Zeitung

Otto v. Halem, **Cöthen i. A.**

Ⓩ

Chemiker-Zeitung

31. Jahrg. 1907. IV. Quartal

Abonnements durch die Post als vorteilhafteste Bezugsart empfohlen.

Provision für jedes durch die Post bezogene Exemplar 85 ₰ pro Quartal, mittels Barfaktur unter Beifügung der Postquittung zu erheben.

Probe-Nummern auf Verlangen unberechnet.

Demnächst erscheint:

Ⓩ

Moderne Geisterbeschwörer und Wahrheitsucher

von Hans Freimark.

In zwölf Kapiteln wird das Leben und Treiben der spiritistischen und theosophischen Kreise geschildert. Wir erhalten Einblick in Zirkel, die den meisten ihrem Wesen nach durchaus unbekannt sind und die zu kennen für eine Beurteilung der Zeitströmungen von entschiedenem Werte ist. Besonders interessant sind die Kapitel „Der Mistiker mit I" und „Das gefällige Medium". In dem ersteren wird der spiritistischen Hofkreise gedacht, welche auch bei der Eulenburgaffäre eine Rolle spielten, und in dem anderen Abschnitt werden die oft gar nicht spirituellen Hinter- und Untergründe der Beschäftigung mit dem Okkultismus beleuchtet. Der Verfasser gibt in dieser Hinsicht wichtige Fingerzeige, welche zum besseren Verständnis dieser Bewegung nicht unwesentlich beitragen werden. Für die Psychologie der in Frage kommenden Kreise sind von besonderem Werte die Abschnitte: „Die Grünen", „Die Apostel", auch „Der Fall Rothe" und „Abendsitzung bei Frau L." Eine prächtige Satire auf die Fehden der verschiedenen spiritistischen Vereinigungen untereinander ist das 4. Kapitel „Der Konkurrenzkampf der Geister". Doch nicht nur wird die Lächerlichkeit und die Einseitigkeit der Spiritisten und einzelner Theosophisten gebührend gekennzeichnet, auch die ernste Seite der Fragen, ihre wissenschaftliche Bedeutung wird in mehreren Kapiteln eingehend gewürdigt. Alles in allem ein Buch, das, von einem genauen Kenner der einschlägigen Verhältnisse geschrieben, das weitgehendste Interesse des Publikums verdient und infolge seiner anregenden unterhaltsamen Schreibart, seines seltenen Stoffes und seiner Bedeutung für die Psychologie der Gegenwart auch finden wird.

Wir werden die naturgemässe Gangbarkeit dieses Buches von Hans Freimark, der in spiritist. und theosoph. Kreisen längst als Fachautor bestens bekannt ist, durch energische Propaganda unterstützen. Da es sich um ein Buch für weiteste Kreise handelt, haben wir den Preis trotz beträchtlichen Umfangs mit nur M. 1.— fürs brosch. Exemplar angesetzt.

Wir liefern:

brosch. M. 1.— ord., 75 Pf. no., 65 Pf. bar
geb. M. 2.— ord., M. 1.35 bar. Partie 11/10.

Zur Einführung je 1 Probeexpl. und Probepartie 7/6 mit 50%

— Verlangzettel anbei! —

***Berlin** und **Leipzig**, 9. Sept. 1907.*

Hermann Seemann Nachfolger.

Ⓩ Als **vierter Privatdruck** erscheint **Ende Oktober** in **garantiert tadellosem anastatischen Neudruck:**

Lexicon Platonicum

sive

Vocum Platonicarum Index

Condidit

D. Friedericus Astius

3 vols. Gr. 8°. VI, 880, 502 u. 593 pag.

Subskriptionspreis bis z. Erscheinen

Eleg. br. ℳ 20 — **bar**

In 3 Hfzbdn. ℳ 26.— **bar**

Dieser **vornehm** ausgestattete Neudruck des berühmten, **seit Jahren vergriffenen** Werkes, das antiquarisch mit ca. 60 ℳ bezahlt wird, wird ein in **jeder Weise tadelloser,** wofür ich **ausdrücklich garantiere.**

Da die Auflage **naturgemäss nur klein** ist, behalte ich mir **Preiserhöhung für alle bis zum Tage des Erscheinens nicht subskribierten Exemplare ausdrücklich vor. Jedes Exemplar ist numeriert!**

Vornehme **Privatkunden - Prospekte** stelle ich in **jeder Anzahl unberechnet** zur Verfügung.

Da **Asts Lexicon Platonicum** noch heute **unentbehrlich** für alle Fachgelehrten ist, so sind bei Versendung des Prospektes an die interessierten Kreise

mühelos Subskribenten

zu gewinnen.

Ⓩ Als **zweiter** Privatdruck erschien 1906:

Die Religion des Buddha

und ihre Entstehung

Von **C. Fr. Koeppen**

2 Bde. VIII, 614 u. VIII, 407 Seiten

Brosch. ℳ 15.— bar

Geb. ℳ 18.— bar

Nur noch wenige Exemplare.

Verlangzettel anbei!

Herm. Barsdorf Verlag

in Berlin W. 30.

Ⓩ **Neu und empfehlenswert!**

Demnächst erscheint:

Kurze Tanzschrittmelodien

für Violine allein in leichtester Spielweise.

Ein Handbuch für Turnlehrerinnen

von **Louis Kron.**

Ord. 60 ℳ, netto 40 ℳ, bar 30 ℳ u. 11/10.

Durch Erlaß, daß in Zukunft die Turnstunden für Mädchen nur noch durch Turnlehrerinnen beaufsichtigt und die Schrittübung durch Musik (Violine) unterstützt werden sollen, wird ein derartiges Büchlein großen Erfolg haben, zumal der allbekannte Louis Kron in Braunschweig der Verfasser ist.

Das Büchlein enthält 12 leicht spielbare, gefäll. Tanzmelodien für Violine allein, den Tanzschritt-Rhythmen angepaßt.

Wir erbitten uns Ihre Bestellungen auf beiliegendem Verlangzettel.

Hallescher Verlag für Literatur u. Musik,

Ernst Trensinger in Halle a. S.

Insel-Verlag zu Leipzig

DEMNÄCHST WERDEN FOLGENDE NEUIGKEITEN ERSCHEINEN

Ⓩ

RICARDA HUCH

NEUE GEDICHTE

Geheftet M. 3.50; in Leder M. 6.—

RAINER MARIA RILKE

NEUE GEDICHTE

Geheftet M. 5.—; in Pappband M. 6.—

ERNST HARDT

TANTRIS DER NARR

Drama in fünf Aufzügen

Mit Titelholzschnitt, doppelseitiger Zeichnung und Initialen von Marcus Behmer

Geheftet M. 3.—; in Pappband M. 4.—

35 numerierte Exemplare auf Bütten in Leder M. 20.—

STEFAN ZWEIG

TERSITES

Drama in drei Aufzügen

Mit Kopfleisten nach John Flaxman und Titelzeichnung von Fritz Adolphy

Geheftet M. 3.—; in Halbpergament M. 4.—

25 numerierte Exemplare auf Bütten in Pergament M. 12.—

Die vier Dichter, deren neue Werke wir hier anzeigen, sind zu bekannt, als dass es einer Anpreisung bedürfte. Die Dramen von Hardt und Zweig wurden bereits von einer Anzahl bedeutender Bühnen angenommen; der „Tersites" wird im Königl. Schauspielhaus zu Berlin seine Uraufführung erleben. „Tantris der Narr" ist eine Behandlung des alten Tristanstoffes.

Leipzig, im September 1907

Der Insel-Verlag

Verlag von Rosenbaum & Hart in Berlin SW. 48.

Ⓩ

Voranzeige!

Unter der Presse befindet sich und erscheint in ca. 10 Tagen:

Liberalismus als Kulturpolitik

von

Dr. Hermann Pachnicke

Mitglied des Reichstags und des preußischen Abgeordnetenhauses.

Ca. 9 Bogen 8°. Preis ca. M. 1.50 ord., M. 1.15 netto, M. 1.— bar.

Freiexemplare 9/8.

Bei Vorausbestellungen bis 24. September d. J. liefern wir bar mit 40% und 7/6 Exemplare.

* *

Inhalt: Der Frontwechsel — Gewissensfreiheit — Kunst — Schule — Krone und Volksvertretung — Die Reichsverfassung — Die Verwaltung — Wahlrecht — Vereinsrecht — Wirtschaftspolitik — Landwirtschaft — Gewerbewesen — Handel — Kartellwesen — Börse — Finanzwesen — Sozialpolitik — Krieg und Frieden — Die Parteien — Die Sozialdemokraten — Der Freisinn — Fürst Bülow.

„Liberalismus als Kulturpolitik" behandelt die aktuelle Frage der Blockpolitik und legt im Zusammenhang damit die Grundsätze und Forderungen des Liberalismus auf allen Gebieten der Gesetzgebung und Verwaltung dar. Kirche und Schulwesen, Krone und Volksvertretung, die staatsrechtliche Stellung des Reichskanzlers, das Wahl- und Vereinsrecht, die Landwirtschafts-, Gewerbe- und Handelspolitik, das Finanzwesen, Militär und Marine, Krieg und Frieden werden berührt, und zum Schluß findet das Parteiwesen Deutschlands seine Darstellung.

* *

Die Broschüre wird großes Aufsehen erregen und von allen Parteirichtungen und -Schattierungen stark verlangt werden. Der Name des Verfassers bürgt für die Gediegenheit des Inhalts. Versehen Sie sich deshalb rechtzeitig mit Exemplaren und machen Sie von unserem **Vorzugsangebot** Gebrauch. **Nach Erscheinen liefern wir ausnahmslos mit 33⅓% und 9/8.**

Dem **Bahnhofsbuchhandel** möchten wir an dieser Stelle empfehlen, sich den Vertrieb der Broschüre besonders angelegen sein zu lassen; infolge ihres vielseitigen Inhalts eignet sich dieselbe ausgezeichnet zum Verkauf auf den Bahnhöfen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 10. September 1907.

Rosenbaum & Hart.

Ⓩ Soeben erscheint:

Die

Erlanger Theologie.

Ihre Geschichte u. ihre Bedeutung.

Eine historisch-dogmatische Studie

von Dr. **Hans Pöhlmann** in Nürnberg.

Sonderabdruck aus den „Theologischen Studien und Kritiken", Jahrgang 1907, Heft 3 und 4.

Preis: broschiert ℳ 1.20 ord., ℳ —.90 no., ℳ —.85 bar.

Die Erlanger Theologie nimmt innerhalb der auf das Verständnis des Christentums gerichteten theologischen Arbeit des 19. Jahrhunderts eine selbstständige Stellung ein; ja sie hatte sogar in den sechziger und siebziger Jahren, als Thomasius, Hofmann und Frank ihre Führer waren, die leitende Stellung in der deutschen Theologie. Heute, am Beginn des 20. Jahrhunderts, ist sie als eine abgeschlossene, in sich vollendete Bewegung anzusehen; sie gehört, nachdem sie ihre wertvollen Ideen durchgearbeitet und als fruchtbringende Keime der allgemeinen theologischen Arbeit übergeben hat, als Ganzes der Vergangenheit an. Da wird die vorliegende Arbeit, die eine **zusammenhängende Darstellung und Beurteilung dieser Theologie** bietet, als ein willkommener Beitrag zur Geschichte der neuesten Theologie angesehen werden. Der Verfasser stellt, nach einem geschichtlichen Überblick und einer allgemeinen Charakteristik der Erlanger Theologie, in dem Hauptteil seiner Studie den dogmatischen Gehalt dieser Theologie dar, indem er nacheinander ihre Stellung zur Geschichte, zur Schrift, zum Bekenntnis, zur dogmatischen Methode und zur Kirche untersucht. Alsdann beleuchtet er das Verhältnis der Erlanger Theologie zur Theologie Ritschls, schildert ihren Frömmigkeitsgehalt und zeigt schließlich, in welcher Weise die Theologie der Gegenwart an ihr Kritik übt. Die inhaltvolle, wissenschaftlich gehaltene, klar und anziehend geschriebene Studie wird nicht nur bei **wissenschaftlichen Theologen** (Professoren, Geistlichen, Religionslehrern, Studierenden), sondern auch bei **gebildeten Laien**, die sich für religiöse und kirchliche Fragen interessieren, Anklang finden.

Wir bitten zu verlangen.

Gotha, den 3. September 1907.

Friedrich Andreas Perthes
Aktiengesellschaft.

Zur Ausgabe gelangt in wenigen Tagen:

Die Salomo-Sage

Ⓩ in der

semitischen Literatur.

Ein Beitrag
zur vergleichenden Literatur
von

Dr. Georg Salzberger.

129 S. Geh. ℳ 2.80 ord., ℳ 2.10 no.

Befreundete Firmen, die Absatz haben, wollen gefl. in Kommission verlangen.

Hochachtend

Max Harrwitz (Verlag)
jetzt: **Berlin-Nikolassee.**

IN KÜRZE ERSCHEINT

Ⓩ

BENNO GEIGER

LIEBLOSE GESÄNGE

IM VORNEHMEN PAPPBAND GEB. MARK 3.— ORD., MARK 2.25 NO., MARK 2.10 BAR.

2 PROBEEXEMPLARE MIT 50% EINBAND NO.

URTEILE DEUTSCHER DICHTER:

GRAF EDUARD VON KAYSERLING:

„Vor allem bewundere ich die strenge musikalische Gebundenheit der italienischen Versform. Die impressionistische Farbigkeit der einzelnen Bildchen ist äusserst reizvoll."

RAINER MARIA RILKE:

„In diesem Buche ist eine Nuance des Erlebens festgehalten, die fast immer zu gestalten versäumt wird. Es wird Ihnen in Ihrer Entwicklung ein Stützpunkt, eine feste Stelle sein, an der ein Aufstieg möglich ist und eine Tiefe, in die Sie eines Tages Wege graben werden."

JOHANNES SCHLAF:

„Das kleine Werk ist so ganz schön, liebenswürdig und in sich vollkommen. Nichts kann schlichter sein als sein Vortrag, seine Entwicklung und sein Inhalt; nichts reiner, nichts einfacher."

CAESAR FLAISCHLEN:

„Es ist ein schöner Versuch, mit so einfachen und unscheinbaren Dingen und Mitteln ein dichterisches Werk zu bauen."

STEFAN ZWEIG:

„Für lange wird mir die Erinnerung an dieses zarte und trotz aller seelischen Versenkung wunderbar klare Buch bleiben, das in der schweren und klassischen Form reiner Verse so schön geschrieben."

KARL HENCKEL:

„Sie sind ein Dichter."

OESTERHELD & CO. BERLIN W. 15.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Hygienische Zeitfragen No 3

Harnsäure und kein Ende!

(die echte und die falsche Gicht)

von Dr. Wilhelm Steckel (Wien)

M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.60 bar und 7/6, auch gemischt mit No. 1 und 2 der Zeitfragen.
10 Exemplare für M. 5.—, 2 Probe-Exemplare für M. 1.—

Es ist wieder ein sehr aktuelles Thema, das Dr. Steckel sich für die dritte Broschüre der Sammlung „Hygienische Zeitfragen" gewählt hat. Steckels Schriften, die infolge ihrer populären, allgemein verständlichen Schreibweise weiteste Verbreitung finden, sind nicht gewöhnliche Abhandlungen über ein Thema, sondern es sind Streitschriften, die gegen althergebrachte Ansichten und Vorurteile ankämpfen, und daraus erklärt sich auch das gewaltige Aufsehen, auf das jedes Steckel'sche Buch unbedingt rechnen kann. Die vielen zu gewärtigenden Besprechungen in medizinischen und nicht medizinischen Blättern — über die hygienischen Zeitfragen sind bisher 21 Feuilletons und 95 längere Besprechungen erschienen — lassen auf eine äusserst rege Nachfrage schliessen.

In der Sammlung „Hygienische Zeitfragen" sind bisher erschienen:

Ⓩ

No 1.

Wie beuge ich einer Blinddarmentzündung vor?

von Dr. Wilhelm Steckel

M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.60 bar und 7/6, auch gemischt, 10 Expl. für M. 5.—, 2 Probe-Expl. für M. 1.—

Von dieser hochaktuellen Broschüre wurden in Jahresfrist über 3000 Exemplare abgesetzt!

Neue Freie Presse, Wien — -- — Jedem, der sich für diese hochwichtige Frage interessiert, sei das Büchlein Dr. Steckels **aufs wärmste empfohlen.**

Reichs-Medizinal-Anzeiger, Leipzig, — — — Ich glaube nicht besser über diese **lesenswerte Schrift** referiert zu haben, indem ich die Ansichten des Verfassers wörtlich wiedergab.

No. 2.

Die Ursachen der Nervosität

Neue Ansichten über deren Entstehung und Verhütung

von Dr. Wilhelm Steckel

M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.60 bar und 7/6, auch gemischt. 10 Expl. für M. 5.—, 2 Probe-Expl. für M. 1.—

Wiener Abendpost, Wien, — — — Das Buch Steckels macht eine rühmliche Ausnahme. Es hat mit den sonst üblichen schablonenmässigen Broschüren über die Ursachen der Nervosität und deren Verhütung nicht das geringste zu tun. Steckel fasst das Thema von **einer neuen, ganz eigenartigen Seite an,** und man folgt ihm gern auf den verschlungenen Pfaden zur Erkenntnis der **wahren Ursachen der Nervosität.**

Berliner Klinische Wochenschrift, — — — Der Arzt sowohl wie der Laie wird **vielfache Anregung gewinnen.**

Strassburger Post, Strassburg, — — — Eine Abhandlung, die jedermann **mit grösstem Interesse,** und wenn er die ausgesprochenen Ratschläge befolgt, auch **mit grossem Nutzen** lesen wird.

Ich bitte um tätige Verwendung für diese Sammlung, die sich äusserst leicht aus dem Schaufenster verkauft.

Hochachtungsvoll

Wien, im September 1907

Verlag Paul Knepler
(Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchhandlung).

SLUB
Wir führen Wissen.

In Kürze erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

UNKULTUR

Vier Kapitel Deutschtum

von

CURT WIGAND

Buchschmuck von RICHARD WINCKEL nach den „Chimères" von „Notre Dame de Paris"

138 S. 8° — M 2.— broschiert, M 3.50 künstler. gebunden

Ⓩ

Wie das von geschwollener Selbstzufriedenheit erfüllte Individuum den Gipfelpunkt menschlicher Vollkommenheit erklommen zu haben meint, indem es jede Selbstkritik für überflüssig hält und sich so weitere Entwicklungsmöglichkeiten abschneidet, ebenso befindet sich eine Nation, die in steter Selbstverhimmelung völkischen Grössenwahn züchtet, auf abschüssiger Bahn, wenn sie auf eine Analyse ihrer Eigenschaften lediglich mit Entrüstungsgetöse zu reagieren und nicht mehr ruhig abzuwägen vermag, was der Korrektur bedarf Das vorliegende Buch versucht, dies Problem anzuschneiden. Es behandelt „Totgeschwiegenes" in freimütiger von keinerlei Vorurteilen beengter, Sprache.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 30% gegen bar, 7/6 Expl., Probe-Exemplar mit 40%

MODERNES VERLAGSBUREAU · Curt Wigand · BERLIN-LEIPZIG

Verlag Karl Bellmann in Prag.

Ⓩ Mitte September a. c. erscheint das

erste Heft

des VII. Jahrganges (1907/1908) der Monatsschrift für das geistige Leben der Deutschen in Böhmen

„Deutsche Arbeit"

Mit zahlreichen, vorzüglich reproduzierten Kunstbeilagen und Text-Illustrationen.

Pro Quartal ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 netto bar. Freiexemplare 11/10. — Einzelhefte ℳ 1.20 ord., ℳ —.90 netto bar.

Agitationsexemplare des 1. Heftes auf Verlangen gratis.

Bitte zu verlangen.

Prag, im September 1907. **Carl Bellmann's Verlag.**

New edition of the Great Historical Standard Work.

Am 4. Oktober erscheint der erste Teil von:

Newnes National Edition of Green's Short History of English People.

(Diese neue Publikation wird in 40 vierzehntägig erscheinenden Teilen à 17 d. net ord. veröffentlicht.)

Dieses vielversprechende Unternehmen wird Hunderte von Illustrationen und viele schöne Reproduktionen in Farbe enthalten, auf gutes Papier und schönen klaren Druck haben die Verleger besonderes Gewicht gelegt.

Wir bitten, zu verlangen.

London, E.C., St. Dunstan's House,
Fetter Lane, Fleet Street.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
(Low's Export-Geschäft).

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ

GRÖSSE & NIEDERGANG ROMS

VON GUGLIELMO FERRERO

DER GANZ AUSSERGEWÖHNLICHE ERFOLG, DER DIESEM WERKE IN ITALIEN und Frankreich beschieden war, erklärt sich daraus, dass hier zum ersten Male römische Geschichte in künstlerischer Form geboten wird und überraschende Vergleiche gezogen werden zwischen der damaligen und der heutigen Kultur. Wir haben da den Kolonial-Krieg, den Kapitalismus, die Bodenfrage, die politische Indifferenz der Bourgeoisie und als notwendige Folge davon die Politik der Cliquen, wirtschaftliche Krisen, wilde Parteikämpfe usw. — ganz wie heute. Wenn man bedenkt, dass das alte Rom der grösste Organisator war, den die Geschichte aufzuweisen hat, und dass wir mit seinen Institutionen noch heute erblich belastet sind, so wird es verständlich, von welchem Werte ein Buch sein muss, das uns die Möglichkeit gibt, in engsten Kontakt zu treten mit einer Vergangenheit, die uns trotz Mommsen und mancher anderer noch vieles Neue zu sagen hat. Ferrero ist kein Katheder-Historiker; er ist in erster Linie Soziologe und Psychologe, der mit gründlicher Gelehrsamkeit glänzenden Stil und die Gabe dramatischer Schilderung verbindet. Das heutige Deutschland wird es sich nicht nehmen lassen wollen, den grossartigen Ausführungen Ferreros zu folgen, nicht nur weil sie sich wie ein fesselnder Roman lesen, sondern in erster Linie der wertvollen Erkenntnisse wegen, die das Buch vermittelt.

KÄUFER SIND: ALLE BIBLIOTHEKEN, HISTORIKER, POLITIKER, SOZIOLOGEN, Schulmänner, sowie die grosse Zahl derer, die für Kulturfragen Interesse haben, insbesondere aber gebildete Kaufleute. Auch als Geschenk für Schüler der obersten Klassen darf das Werk warm empfohlen werden, denn es vermittelt neben historischen Kenntnissen einen reichen Schatz hoher Lebensauffassung und praktischer Weltanschauung.

JULIUS HOFFMANN VERLAG/STUTTGART

GRÖSSE & NIEDERGANG ROMS

VON GUGLIELMO FERRERO

AUTORISIERTE ÜBERSETZUNG VON MAX PANNWITZ

ERSTER BAND: WIE ROM WELTREICH WURDE
Geschichte der Jahre 78—59 v. Chr. mit einer Skizze der Geschichte Roms bis zum Tode Sullas

ZWEITER BAND: JULIUS CAESAR. Geschichte der Jahre 58—44 v. Chr. vom Beginn des gallischen Krieges bis zu den Iden des März

DRITTER BIS SECHSTER BAND folgen in kurzen Zwischenräumen

PREIS DES BANDES: in Octavo, broschiert M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar; eleg geb. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M 3.50 bar. Freiexpl. 7/6.

DIESE VERÖFFENTLICHUNG HAT BEI IHREM ERSCHEINEN IN ITALIEN UND Frankreich einen Sturm der Begeisterung hervorgerufen. Frankreich forderte den Verfasser auf, eine Reihe Vorlesungen im Collège de France zu halten, die das intellektuelle Paris als ein Ereignis betrachtete. — Den verehrlichen Sortimentsbuchhandel weise ich darauf hin, dass ich bei Erscheinen dieses Werkes eine umfassende Propaganda machen werde. Es liegt also im eigenen Interesse jeder Handlung, rechtzeitig und reichlich mit Exemplaren versehen zu sein. Kommissions-Ordres sollen nach Möglichkeit berücksichtigt werden und erhalten bei gleichzeitiger Barbestellung den Vorzug. Die Ausgabe des ersten und zweiten Bandes erfolgt voraussichtlich Ende Oktober. Näheres ist aus einem ausführlichen Prospekt ersichtlich.

Wenn vor Erscheinen bestellt, liefere ich ein Exemplar bar mit 50%.

JULIUS HOFFMANN VERLAG/STUTTGART

A. Stuber's Verlag (Curt Kabitzsch), Würzburg.

Ⓩ **Donnerstag, den 12. September,** gelangt zur Ausgabe:

Populär-Psychiatrie des Sokrates redivivus.

Gespräche über den kleinen Unverstand.

Von

Dr. **H. Schaefer,** Oberarzt a. D. der Irrenanstalt Friedrichsberg in Hamburg.

10 Bogen. Preis ℳ 2.50 ord., ℳ 1.75 no. (30%), ℳ 1 50 bar (40%) u. 11/10.

Interessenten: In erster Linie Rechtsanwälte, Richter, Lehrer, Geistliche und diejenigen Kreise, die zum Schöffen- und Geschworenendienst herangezogen werden, im übrigen alle Gebildeten. Verfasser will durch das Buch Verständnis für die geistigen Erkrankungen, deren Wesen in der Laienwelt fast unbekannt ist und die bei den Prozessen heutzutage eine so grosse Rolle spielen, in weitere Kreise tragen. Dass dies notwendig ist, wurde von berufener Seite öfters betont, zahlreiche Artikel in der Tagespresse haben das Interesse für diese Frage rege gemacht. Um den trockenen, wissenschaftlichen Ton zu vermeiden, hat Verfasser eine originelle Form gewählt, die das Interesse der Leser wach hält. **Ich bitte, zu verlangen,** falls noch nicht geschehen, **da ich unverlangt nichts versende.**

Ferner befindet sich in Vorbereitung und gelangt in etwa 3 Wochen zur Ausgabe:

Lehrbuch

der

spezifischen Diagnostik und Therapie der Tuberkulose

für Studierende und Ärzte.

Von

Dr. L. Bandelier,
Dirigierendem Arzte der Lungenheilstätte Cottbus.

Dr. O. Roepke,
Dirigierendem Arzte der Eisenbahn-Heilstätte Melsungen.

Gr. 8°. Ca. 8 Bogen. Mit 4 lith. Tafeln. Preis ca. ℳ 4.— ord., ca. ℳ 3.— no., ca. ℳ 2.80 bar und 13/12.

Die **spezifische Diagnostik und Therapie der Tuberkulose** stellt heute ein genau durchforschtes und bis zu einem gewissen Grade abgeschlossenes Gebiet dar und darf deshalb den Ärzten der freien Praxis jetzt deren Anwendung ohne Furcht vor Rückschlägen empfohlen werden. Das Bedürfnis, sich darüber genau zu unterrichten, wird in den Kreisen jener Ärzte, die ausserhalb der eigentlichen Tuberkulose- und Heilstättenpraxis stehen, allgemein empfunden, was auf der letzten Tuberkuloseärzte-Versammlung zum Ausdruck gelangte. Hier soll nun das vorstehende Lehrbuch helfen, einer allgemeinen Anwendung der spezifischen Diagnostik und Therapie die Wege zu ebnen und in der Tuberkulose-Bekämpfung auf diese Weise zu neuen Erfolgen zu gelangen. Das Buch ist in erster Linie **für den praktischen Arzt** und **für die jungen Mediziner, die in den Krankenhäusern ihre erste praktische Ausbildung empfangen,** bestimmt. **Der billige Preis** und **das allgemeine Interesse** an Tuberkulose-Fragen werden sicher grössere Nachfrage veranlassen, ich bitte, sich daher genügend mit Exemplaren zu versehen.

Hochachtungsvoll

Würzburg, Anfang September 1907.

A. Stuber's Verlag (Curt Kabitzsch).

Stuttgart, den 10. September 1907.

Ⓩ p. p.

Ende dieses oder Anfang nächsten Monats wird in unserem Verlag erscheinen:

Karl Stieler, Gesammelte Dichtungen (Hochdeutsch)

Mit einer biographischen Einleitung von A. Dreyer und einem Titelbild von C. Liebich.

Oktav geheftet ℳ 5.— ord., ℳ 3.75 netto, ℳ 3.35 bar (11/10);
Hochelegant gebunden ℳ 6.— ord., ℳ 4.50 netto, ℳ 4.— bar (11/10).

Geheftet nur fest resp. bar.

Dieser Band bildet ein Gegenstück zu den voriges Jahr erschienenen Gesammelten Gedichten in oberbayerischer Mundart von **Karl Stieler** und enthält die Sammlungen **„Hochlandslieder", „Neue Hochlandslieder", „Wanderzeit"** und **„Ein Winteridyll".**

Karl Stieler gehört zu den Lieblingen des deutschen Volkes, das ihn mit Recht in die erste Reihe seiner Dichter stellt. Wir bitten um recht tätige Verwendung für dieses gewiß sehr absatzfähige Werk und zeichnen

hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

Ⓩ

Ein Voltaire-Roman

In den nächsten Tagen erscheint:

DER MEISTER

Roman von

Walther Schulte vom Brühl.

Preis geh. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 bar und 9/8
„ geb. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.45 bar und 9/8
Einband für das Freiexemplar M. —.75 bar.

Zur Probe, wenn bis zum 30. September d. J. bestellt:
1 Expl. geh. mit 40%, 2 Expl. geh. mit 50%,
7/6 Expl. geh. mit 40%, Einband M. —.75 bar.

Schulte vom Brühl zählt schon längst zu unseren beliebtesten Erzählern. Seine Romane zeigen ihn immer als den Meister des Milieus und der Charakterzeichnung. Für den „Meister" hat der Dichter eine besonders fesselnde Zeit und einen ungewöhnlich spannenden Stoff gewählt. Inmitten des frivolen, glänzenden Lebens am Hofe des ehemaligen Königs von Polen spielt sich die berühmte Tragikomödie des Voltaireschen Liebesromans mit der Marquise de Chatelet, mit der „göttlichen Emilie" ab, jenes viereckige Verhältnis, das so bezeichnend für die ganze Auffassung der damaligen Zeit ist und dem Dichter reichliche Gelegenheit zu psychologisch wirksamen Zeichnungen gab. Farbenecht sind alle Schilderungen aus dieser leichtsinnig bunten Welt. — Inmitten dieser Schilderungen erhebt sich das Monument des grossen Meisters der Lebensweisheit, des Philosophen und des eigentlichen Vorbereiters der Trennung zwischen Staat und Kirche, die eben in Frankreich vor sich geht. Voltaire findet hier in seinen Fehlern wie in seinen hohen Vorzügen einen vorzüglichen Porträtisten. Voltaire, der unerbittliche Satiriker, der grosse Prediger der Toleranz, der kühne Aufklärer, der bewunderte Freund Friedrichs des Grossen, ist heute wieder so aktuell wie nur je und darum auch dieses Buch.

Der Roman wird sicherlich viel Aufsehen hervorrufen und allen modern Gesinnten eine rechte Freude bereiten. Verwenden Sie sich bitte für dieses Buch, das sowohl seines literarischen wie stofflichen Wertes wegen zu einem „Buch der Saison" werden kann.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin W 30

CONCORDIA
Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehbock

Otto Spamer in Leipzig.

Ⓩ In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Fünfzig Kinder- und Hausmärchen

Gesammelt durch die

Brüder Jakob und Wilhelm Grimm.

Größere Ausgabe mit 16 Farbendruck-Bildern

nach Aquarellen von **Thekla Brauer.**

15. Auflage.

Geheftet **2 ℳ** ord., gebunden **2 ℳ 50 ₰** ord.

Kleinere Ausgabe mit 8 Farbendruck-Bildern

nach Aquarellen von **Thekla Brauer.**

12. Auflage.

Gebunden **1 ℳ 20 ₰** ord.

Mustergültige Ausstattung, künstlerisch vornehm ausgeführte **Farbendruckbilder** und überaus billiger Preis sind die Vorzüge, die meine Ausgaben der Grimmschen Märchen zu schneller Einführung und zu einem ungewöhnlichen Erfolge geführt haben.

Ich bitte daher, diesen so **beliebt gewordenen** und **überaus leicht verkäuflichen** Märchenbüchern auch fernerhin, insbesondere aber während der herannahenden **Weihnachtszeit**, unausgesetzte Aufmerksamkeit zu widmen und sich die Vorteile der **Partiebezüge** nutzbar zu machen.

Zu geschätzten Bedarfsangaben empfehle ich die beigefügten Bestellzettel.

Leipzig, den 9. September 1907. **Otto Spamer.**

Ⓩ Binnen kurzem erscheint:

Aus acht Jahrzehnten.

Lebenserinnerungen

von **Karl Schulze,**
Königlichem Schulrat und Seminardirektor a. D.

Preis: broschiert ℳ 5.— ord., ℳ 3.50 netto, ℳ 3.— bar.

Diese zusammenhängende Schilderung des privaten und amtlichen Lebens eines **hervorragenden Schulmannes,** dem es an Liebe und Verehrung von seiten seiner Schüler, an ehrender Anerkennung von seiten seiner vorsetzten Behörden nicht gefehlt hat, besitzt geradezu vorbildliche Bedeutung. Das Buch enthält eine solche Fülle interessanten und lehrreichen Stoffes auf den Gebieten der **Pädagogik,** der **Schulleitung und Schulaufsicht** und der **Lehrerbildung,** daß es allen, die in den auf diesen Gebieten liegenden Berufen tätig sind, für Amt und Leben die wertvollsten und schätzbarsten Anregungen zu vermitteln vermag. Wir zweifeln nicht, daß die Leser des Buches in ihm nicht nur eine genußreiche und belehrende Unterhaltung, sondern auch eine innerliche Förderung und einen reichen Gewinn für ihren Beruf finden werden.

Nicht nur seine ehemaligen Schüler in Köpenick, Drossen und Berlin, denen die „Lebenserinnerungen" gewidmet sind, sondern alle, die mit der deutschen evangelischen Volksschule in irgendwelcher Beziehung stehen, werden dem Verfasser für das Geschenk seines Lebensganges dankbar sein.

Interessenten und Abnehmer für das Buch finden Sie also bei **Lehrern** und **Lehrerinnen, Rektoren** und **Hauptlehrern, Schulräten** und **Schulinspektoren,** besonders bei den **Leitern und Lehrern an Lehrerbildungsanstalten.**

Wir bitten zu verlangen.

Gotha, den 3. September 1907.

Friedrich Andreas Perthes
Aktiengesellschaft.

Ⓩ Soeben erscheint:

Neutestamentliches Wörterbuch.

Ein kurzgefaßtes Nachschlagebuch.

Von **Bertold Kuhne.**

— **Dritte, durchgesehene Auflage.** —

Preis: brosch. ℳ 1.— ord., ℳ —.75 no., ℳ —.70 bar.

Dieses kurzgefaßte, aber vollständige Wörterbuch zum **griechischen Neuen Testament** enthält alle in letzterem vorkommenden griechischen Wörter (mit alleinigem Ausschluß der Eigennamen). Die Übersetzung bietet möglichst das den Sinn des griechischen Wortes am schärfsten wiedergebende deutsche Wort. Die Wortbildung zusammengesetzter Wörter ist durch Trennung in ihre Bestandteile angedeutet; vielfach sind auch die Wurzeln aufgenommen. Die Wortbiegung und -abwandlung ist bei Abweichung von der klassischen Prosa angegeben. Die Sprachgeschichte ist nach Möglichkeit durch Hinzufügung von Siglen berücksichtigt. Der Druck ist übersichtlich und bequem zum Nachschlagen, Auswendiglernen und eigenen Überhören eingerichtet. Das Buch ist zunächst **für Studierende** bestimmt, die sich den Wortschatz des Neuen Testaments leicht und sicher einprägen wollen; aber auch **ältere Theologen** sowie **Schüler der Oberklassen** höherer Lehranstalten, die an das griechische Neue Testament herantreten wollen, werden gern zu dem praktisch eingerichteten Büchlein greifen.

Wir bitten zu verlangen.

Gotha, den 3. September 1907.

Friedrich Andreas Perthes
Aktiengesellschaft.

Übersetzungs-Anzeigen.

Die von uns vor einiger Zeit angekündigte Übersetzung von **Gustav Flaubert, Die Versuchung des heiligen Antonius** wird nicht erscheinen.

Leipzig, 9. September 1907.

Friedrich Rothbarth
Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.

Angebotene Bücher.

Gottlieb Leichter, Wien IV, Wienstr. 35:

2 Brockhaus' Konv.-Lex. 14., neue rev. Jub.-Ausg. 1901/04. 17 Bde. Orig.-Hlbfrz. Neu. à ℳ 86.—.

1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 21 Bde. Orighfz. Neu. ℳ 85.—.

1 — do. 6. Aufl. Bd. 13—15. Orig.-Hfrz. (Reise-Einbd.). Neu. Zusammen ℳ 13.50.

3 Biblioth. d. allgem. u. prakt. Wissens. 5 Bde. Orighfrz. Neu. à ℳ 25.—.

1 Buch d. Erfindungen. 9. A. 10 Bde. Orighfrz. Schönes Exempl. ℳ 38.—.

Bestellungen direkt.

J. Max & Comp. in Breslau:

Aus unserer Leihbibliothek, tadellos erh.:

Frenssen, Hilligenlei. ℳ 2.—.

Stilgebauer, Götz Krafft. 4 Bde. à ℳ 1.—.

Tag Anderer. à ℳ 1.25.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Hochaktuelle Neuerscheinung!

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint als Fortsetzung und wird nur auf Verlangen versandt:

Landarbeit und Kleinbesitz

herausgegeben von

Dr. **Richard Ehrenberg,**

Professor der Staatswissenschaften an der Universität Rostock.

Doppelheft 2/3:

Landwirtschaftl. Lohnarbeit der Häusler

Professor Dr. Rich. Ehrenberg-Rostock

Innere Kolonisation und ländliche Bevölkerung

Geheimer Kammerrat Dr. Baller-Schwerin

Pacht-Häuslereien

Rittergutsbesitzer H. Moennich-Langensee

Landwirtschaftl. Arbeitsämter

Generalsekretär Dr. von Stozentin-Stettin.

Landwirtschaftl. Arbeitsvermittlung in Mecklenburg

Dr. Felber, Rostock.

Verstaatlichung oder berufsgenossenschaftliche Organisation der Arbeitsvermittlung

Prof. Dr. Rich. Ehrenberg-Rostock.

Bezugsbedingungen: Doppelheft 2/3 broschiert ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto, ℳ 2.60 bar. Soweit der dafür bestimmte Vorrat reicht, liefern wir einzelne Exemplare à cond.

Von den 6 Untersuchungen dieses Heftes sind drei den Wirkungen der „Inneren Kolonisation" für die Besserung der **„Leutenot"** gewidmet, die übrigen dem brennenden Problem der **„Landwirtschaftl. Arbeitsvermittlung"**, deren augenblicklicher Stand und nächste Zukunft auf Grund der bisherigen Erfahrungen namentlich von einem der besten deutschen Sachkenner, Dr. von Stozentin, Generalsekretär der Landwirtschaftskammer für Pommern, tiefeindringend und vorausschauend untersucht wird. Der Inhalt ist um so wertvoller, als augenblicklich bekanntlich eine **vollständige Umwälzung auf dem Gebiete der landwirtschaftlichen Arbeitsvermittlung** am Werke ist.

Infolge der äusserst zahlreich eingelaufenen Bestellungen sind die Vorräte von dem im Mai erschienenen

Heft 1:

Der Kontraktbruch der Landarbeiter

als Massenerscheinung (ℳ 1.50 ord., ℳ 1.— bar)

nahezu vergriffen, und können wir deshalb von **diesem** Hefte bis auf weiteres **nur noch bar liefern.**

Weisser Verlangzettel anbei. Unverlangt versenden wir nichts.

Rostock i. M., im September 1907.

Carl Boldt'sche Hofbuchdruckerei

Abt.: Verlag.

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☜

Angebotene Bücher ferner

F. Volckmar, Comm.-Gesch., Leipzig:

Beiträge zur Schwarzburgischen Heimatskunde von Dr. Th. Irmisch weiland Fürstlich Schwarzburgischer Archivrath Professor am Gymnasium zu Sondershausen. Sonderhausen 1905—06.
1. Bd. VIII S. u. 493 S. (1905).
2. Bd. VII S. u. 427 S. (1906).
Band 1: 285 Exemplare geh., 17 geb. Ganzleinen.
Band 2: 319 Exemplare geh., 44 geb. Ganzleinen.

Paul Howe's Buchh. in Neu-Ruppin:

1 Corpus juris civ., v. Krüger u. Mommsen. I II. 1889 Geb

Hermann Mayer in Stuttgart:

Bartholini, Anatome. Lugduni 1684.
Deutsche Alpenzeitung I (f. No. 23/24) u. II Jahrg. In Orig.-Decke geb., schön erhalten.
Kurze Anweis., wie Malereien etc. auf e. leichte Art zu kopieren sind. M. Kupf. Nürnb. 1793. Geb.

H. Welter in Paris:

Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1907. Erstes Halbjahr. **Brosch.** 4 ℳ no.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Gimmerthal'sche Buchh. in Arnstadt:

Daubenspeck, Referat.
Stölzel, Schulung f. civ. Praxis.
Über Proberelationen.
Freytag, Technik des Dramas.

Ernst Fuhrmann in Berlin C. 2:

*Archiv f. zivilist. Praxis. Bd. 90—97.
*Krit. Vierteljahrsschr. f. Gesetzg. Kplt.
Seckel, Gestaltungsrecht.
*Bähr, Anerkennung. 3. A.
Hahn, objektive Grenzen d. Rechtskraft. 1902. Diss.
*Volkmar, die Evangelien. 2. A.
*Jherings Jahrb. 46—48.

Schweizerisches Antiquariat in Zürich:

Greenway, am Fenster.
Handwörterb. d. Staatswissensch. 1. Aufl. Billig.
Grünhut, Wechselrecht.
Düringer u. Hachenburg, Hand.-R.
Cosak, Bürgerl. Recht.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i. Br.:

Nernst u. Schönflies, Einführung in die mathem. Behandlung.
Weber-Wellstein, Encyklopädie der elem. Mathem. 3 Bde.
Velh. & Kl.'s Monatsh. 21. Jahrg.
Gross, Handb. f. Unters.-Richter.
König, Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel.
Collignon, Gesch. d. griech. Plastik.
Friedländer, Darstellg. a. d. Sittengesch. Roms.
Sohm, Institutionen.
Corpus juris civilis, ed. Krueger et Mommsen. I.
Engelmann, Bürgerl. Recht.
Leimbach, ausgew. deutsche Dichtungen. Kplt. u. einzeln.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

Schmeller, bayrisch. Wörterbuch.
Uhlenbeck, etymol. Wörterb. d. gotisch. Sprache.
Report of the British Associat. Bd. 8.
Berlin. astronom. Jahrb. f. 1900.
Proell, hydraul. Wirkungsgrad v. Turbin.
Kaysing, Kastanienniederwald.
Lindemann, Herder u. d. Realschule.
Cicero, Cato major de senectute, ed. Novak.
— Laelius de amicitia, ed. Klaschka.
— do., ed. Novak.
Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh.
Forstl. naturwissenschaftl. Zeitschr. Jahrgang 1 - 8.
Forstl. Wörterbuch.
Gude, Erläuterungen z. dtsch. Dichtungen. 5 Bde.
Mitteilungen a. d. forstl. Versuchswesen Oesterreichs. Kompl. Serie.
Mündener forstl. Hefte. Heft 1—17.
Bessler, Unterricht u. Übung in d. Relig.
Überbrett'l-Bibliothek. Bd. 1.
Biedenfeld, Tagebuch ein. u. d. Ecke geg. preuss. Kürassier-Leutnants.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Barthold von Wintzingerode.

Ein Kultur- u. Lebensbild aus dem Reformationsjahrhundert.

Aus urkundlichen Quellen zusammengestellt

von **Wilhelm Clothar Freiherrn von Wintzingerode.**

Preis: broschiert ℳ 6.— ord., ℳ 4.50 netto, ℳ 4.20 bar.

Gegenüber zwei neueren Geschichtswerken, die 1892 und 1900 erschienen sind und Barthold von Wintzingerode in ausführlicherer Weise behandeln, die aber das Bild des Helden durchaus parteiisch und ungerecht zeichnen, soll das vorliegende Buch dem unbefangenen Leser die Möglichkeit gewähren, sich ein gerechtes Urteil über Barthold zu bilden. Das Werk, dem ein genaues Personen- und Ortsregister sowie eine originalgetreue Nachbildung einer 1567 gezeichneten Karte der Herrschaft Bodenstein und ihrer Umgebung beigegeben sind, wird nicht nur bei den **Forschern** auf dem Gebiet der allgemeinen und der Kulturgeschichte des 16. Jahrhunderts Interesse erwecken, sondern auch bei **gebildeten Laien,** denen der in dem Buche geschilderte Zeitraum ein Gegenstand näherer Beschäftigung ist. Ganz besonders werden sich die zahlreichen Leser des Romans „Die von Wintzingerode" von Paul Schreckenbach, ferner die gebildete Bewohnerschaft des **Eichsfeldes,** in erster Linie die Erforscher seiner Geschichte, sowie die in dem Buche erwähnten adligen Familien, namentlich die Mitglieder der Familie Wintzingerode mit dem Werke auseinandersetzen wollen.

Wir bitten Sie, zu verlangen und in den genannten Kreisen für das Buch zu wirken.

Gotha, den 3. September 1907.

Friedrich Andreas Perthes
Aktiengesellschaft.

Ⓩ

Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).

Zur Fortsetzung versandte ich:

Beiträge zur Augenheilkunde. In Gemeinschaft mit den Prof. **E. Fuchs** (Wien), **O. Haab** (Zürich), **A. Vossius** (Giessen), herausgegeben von Prof. **R. Deutschmann** (Hamburg). Heft 69.

Inhalt: **Mein Heilserum.** Von **Professor R. Deutschmann** in Hamburg. Experimentelle und klinische fremde und eigene Erfahrungen. Preis ℳ 2.—.

Diese Arbeit des bekannten Augenarztes wird in weiteren Kreisen Interesse erregen. Von ihm selbst, in Krankenhäusern und von Privatärzten ist dieses Heilserum bereits seit mehreren Jahren mit Erfolg angewendet worden, bevor jetzt die Veröffentlichung über die Eigenschaften dieses Präparats erfolgt.

Hochachtungsvoll

Hamburg, September 1907.

Leopold Voss.

Gesuchte Bücher ferner:

J. G. Oncken Nachf. G. m. b. H. in Cassel:
Keller, Hans Denk.
Strack-Zöckler, Bibelwerk. (Altes Testament.)
Dächsels Bibelwerk. (Altes Testament.)
Dryander, Evangel. Marci in 2 Bdn.
Frommel, Evang. Lucä in 2 Bdn.

Emil Wiebe in Lyck:
*Velh. & Klas.'s Monatshefte. 12. Jahrg., H. 7/8, event. d. ganzen Jahrgang.

Th. Schneider's Buchh. in Singen (Baden):
1 Forel, der Hypnotismus.
1 Bernheim, die Suggestion.

Akademisches Antiquariat in Prag:
*Geograph. Lexikon d. Schweiz. 4 Bde.
*Mischler-Ulbrich, Verwaltungslexik. I-II.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
*Brehms Tierleben. Gr. Ausg.

Müller'sche Buchh. in Rudolstadt:
Benseler u. Schenkl, griech.-deutsches Schulwörterbuch. Bd. 1—2. Geb.

Adolf Sponholtz in Hannover:
*Freytag, d verlorene Handschrift. Brosch. od. geb. Auch einzelne Bde.

Schulbuchhandlung in Dresden-A. 1:
Buckle, Gesch d. Zivilisation Englands.
Marx, d. Kapital.
Baltzer, Pythagoras.

Kemink & Zoon's Sort. in Utrecht:
1 Le beffroy. Kplt. od. einz. Jahrg.

Bremer's Buchh. in Stralsund:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon.

C. R. Gutsch in Lörrach:
Grimm, J., deutsche Mythologie. 3. (od. spätere) Ausgabe. Göttingen 1854, Dieterichs Buchhandlung. Brosch.
Oberholzer, der mechanische Seidenwebstuhl. Teil I II. Geb.

R. Streller in Leipzig:
Fischer, Bürgerl. Gesetzbuch. Mit Anm.
Engelmann Bürgerliches Recht.

Karl W Hiersemann in Leipzig:
Exlibris. Zeitschrift d. Ex-libris-Vereins 1892—94 u. 1903.
Ewers, d. älteste Recht d. Russen. Dorpat 1826.
Tobien, Sammlung krit. bearb. Quellen d. Gesch d. russ. Rechts. Bd. 1. Dorpat 1844.
Breslauer Zeitung 1903, IV. Qu. od. Jg. kplt.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Zeitschr. f. dtschn. Unterr. Bd. 2.
Geschichtschr. d. dtschn. Vorzeit. Nr. 10. Isidor.
Zeitschr. f. Gesch. Westfalens. Bd. 5. 7. 9. 11. 13.
Hoffmann, allgem. Therapie. 4. A.
Carey, Grundl. d. Sozialwiss., dt. v. Adler.
Thünen, der isolierte Staat. 2. A.
Gesundheitswesen d. preuss. Staates. Bd. I—1904.
Brehms Tierleben. 3. A
Albrecht, sächs. Kirchengesch. 1800. Bd. 1.
Moser, Leipzigs Umgebung.
— Chronik v. Leipzig.
Sitzungsber. d. phil.-histor. Klasse d. Ak. d. W. Wien 1885. Bd. 108/9.

Süddeutsches Antiquariat in München:
*Hirth, kulturgesch. Bilderb. Kplt. u. einz.
*Frisch, teutsch-lat. Wörterb.
*Natorp, Einl. in d. Psychologie. 1888.
*Treitschke, histor. u. polit. Aufsätze. Kplt. u. einz Bde
*Godinez, Michael, Praxis theologiae My-ticae. Romae 1745
*Chrzanowski, Carte de l'ancienne Pologne. Paris 1859.
*Cochem, lehrreiches Exempelbuch.
*Prileszki, 23 Acta et scripta SS. Gregori etc. Cassoviae 1766; — Tri s priscorum PP. SS. Greg. etc Pestini 1766.
*Gritzner, chronolog. Matrikel d. brandenb.-preuss. Standeserhöhgn. u. Gnadenacte.
*Habermann, Gesch. d. 2. bayer. Reiter-Rgts.
*Schlagintweit, 2. bayer. Fuss-Art.-Rgt.
*Athenstädt, 41. Inf.-Rgt.
*Böhm, 7. Drag.-Rgt.
*Conrady, 6. Inf.-Rgt.
*Finkh, 91. Inf.-Rgt.
*Leszczynski, 19. Inf. Rgt.
*Österr. Regimentsgesch. Alles.
*Matthison, Erinnergn. Bd. 5.
*Seume, gesamm. Schr., v. Zimmermann. Bd. 5.
*Vogel, Heiligen-Legende.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:
Erhard, Gesch. d. Wiederaufblühens der wissensch. Bildung in Dr. 1827—31. Alten Verlag der Firma.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Abdallah. E. Erzählung. 1795.
Abhandl. üb. d. Ged „Noah". 1753.
D. Abschied. Trauerspiel. 1798.
Adelstan u. Röschen. Trauerspiel. 1776.
Adolf d. Tragöde. 1823.
Aemil u. Julie, d. Unzertrennlichen. 1800.
Agrippa. Zeitschr. 1824.
Albano d. Lautenspieler.
Album d. Wohltätigkeit. Wien 1841.
Alceste, E., Singspiel. 1773.
Albert u. Lotte. Schauspiel. 1777.
Alla-Moddin. Schauspiel. 1798.
An Psyche. 1774.
An Mademoiselle Schulz. Leipzig 1767.
Ankünd. e. Dunciade f. Deutsche.
Anti-Ovid, d. Kunst zu lieben.
Apolls, des Bänkelsängers, Leben, Taten.
Apolls Abschied v. d. Musen. 1777.
Ariadne auf Naxos. 1767.
Arkadien. E. Schäferroman.
Arria, d. neue Schauspiel. 1776.
Askania. Zeitschr. 1820.
Aurora. 1823.
Aurora. E. Singspiel.
Bambinos sentim. Geschichte. 1791.
Bambocciaden.
Beaumont-Fletscher, d. Braut. 1765.
Belphegor. Geschichte. 2 Bde. 1776.
Beobachter, Dramaturg. 1814.
Berichtigg d. Mährchens v. Dukaten. 1779.
Bernstorff, d. verlorene Unschuld. 1776.
Bibl., Allg., f. Schauspieler. 1776.
D. Blumenkorb. Sammlg. v. Gedichten. 1784.
Blütenalter d. Empfindung. 1794
Brief üb. Merkwürd. d. Litt. 1766—70.
Briefe v. Verstorbenen. 1753.
Brumbeys Minerva. Um 1780.
Brummeisen, D., Comödie v. d. Jo.
Bundesblüten. 1816.
Carolinens Blumenkranz z. Bildg. 1796.
Catharina Jasquet. Dramat. Skizze. 1786.
Cerberus, Angelus, d. Freimüthige im Faustkampf m. d. Eleganten. 1803.
Clementine v. Porretta. Trauerspiel.
Combabus. E. Erzählung.
Conversationsblatt, Litterar. 1821.
Cunegunde d. Heilige. Schauspiel.
Der Demokrat. A. Roman. d. Engl.
D. Derwisch. E. Komödie. 1780.
Dichtermanuscripte. Wien 1781.
Dirimel u. Laura. Melodrama 1784.
Don Quixote. Dram. Spiel 1815.
Dumpf, Pandaemonium germanicum. 1819.
Ehrenpforte u. Triumphbogen f. Kotzebue.
Eichenkraft, e. Feenmärchen. 1798.
Engländer. E. dram. Phantasie. 1777.
Epistel an Oeser. 1771.
Er u. sie. 4 Gedichte. 1781.
D. Eremite. Erzählung. 1749.
Erinnergn. a. e. Freundin. 1754.
D. erkannte Joseph. Trag. 1754.
Ermunterungen z. Vergnügen. 1740 u. f.
Ernest, od. Folgen d. Liebe. Drama.
Erzählungen, Satir. 1777/78.
Erzählgn. f. junge Damen. 1775.
Erzählungen, Konfiskable. 1774.

Hugo Streisand in Berlin ferner:
Erzählungen, Komische. 1765.
Erzählungen. 1752.
D. Eumeniden od. Noten. 1801.
Evchen Humbrecht. Schauspiel. 1779.
Falkenhain, Nesseln. 1798.
Fanny. E. Traumgesicht. 1785.
Fanny, Klageode. 1775.
Färber, d. sieben Weiber d. Blaubart.
Feierstunden. Zeitschr. 1822.
Filibert u. Theodosia. Dramat. Gedicht.
Folgen d. schwärmer. Liebe.
Fragm. e. liebd. Jünglings. 1778.
Fragmente, Litterar. 1784 85.
Fragm. erzähl. Dichtart. Zgr. 1755.
Die Freier. Lustsp. 1833.
Friedrich, satir. Zeitspiegel. 1819.
Frühlingskränze deutsche. 1816.
D. Fryhling. 1752.
Gedichte v. Verf. des Lebens Knauts.
Gedichte. Wien 1785.
Gedicht e. Skalden. 1766.
Gedichte, Prosaische. 1759.
Gedichte, Vermischte. 1789.
Gedichte. Berl. 1810.
D. gepryfte Adam. E. Gedicht. 1753.
Geschichte d. William Lavell. 1795—96.
Geschichte Thalheims u. Julianens. 1781.
Geschichte Giafars. 1792.

C. Hoeckner's Buchh. in Dresden-N:
Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

B. H. Blackwell in Oxford:
*Aristotelis rhetorica, ed. Spengel.
*Steindorff, koptische Grammatik.
*Maspero, Hist. ancienne des peuples de l'Orient. Tome II.
*Martial, Hist. ancienne des peuples de l'Orient } in usum
*Catullus, Tibullus, Propertius. } Delphini.
*Thomas Magister, ed. Beck. 1836.
*Procopius Caesariensis, Opera. Engl. Übersetzungen.
*Nanjio, Catalogue of the Chinese translations of the Buddhist Tripitaka. 4to.
*Rawlinson, Cuneiform Inscription of W. Asia.
*Janet, Hist. de la science politique.
Foerster, Rolandsmaterialien.
*Hauck, A., die Gedanken der päpstl. Weltherrschaft bis auf Bonifaz VII.
*Palingenesia juris civilis, ed. Lenel.
*Quenstedt, d. Petrefaktenkunde Deutschlands. Heft II.
*Graevius, Thesaurus ital. Vol. V, pt. 1 od. unvollst. Expl., resp. Bd. 5 apart.
*Schaefer, Geschichte Dänemarks. Bd. 4 u. 5.
*Bruckner, Gesch. Russlands Bd. 1.
*Meisterhaus, Grammatik der attischen Inschriften. 3. A.
*Schweizer, Gramm. d. pergam. Inschriften.

Dr. Adolf Edel in Dessau:
Strümpell, Pathologie. II.
Hinrichs' Halbjahrskat. 1903, 05. 06.

Carl Köhler in Darmstadt:
Toussaint-Lang., franz. Unterrichtsbr. Kplt.

Theodor Fröhlich in Berlin N.O. 18:
1 Weber-Bald., Weltgeschichte. I. II. IV.

Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
*Rhode, Psyche.
*Schürer, Gesch. d. jüd. Volks.
*Jülicher, Gleichnisreden.
*Ritschl, Rechtfertig. u. Versöhnung.
*Hermann, Verkehr d. Christen m. Gott.
*Harnack, Dogmengeschichte.
*— Gesch. d. altchristl. Literatur.
*Meyer, Entstehg. d. Judentums.
*Hegel, Wissenschaft d. Logik.
*Bericht üb. d. Volksheim in Hamb. 1904.
*Stellg. d. Verb. d. in d. Gemeindediensten beschäft. Arbeiter.
*Schulze-G., zum sozialen Frieden.
*Scharling, Bankpolitik.
*Aus dtschn. Lesebüchern. Bd. 2 u. 3.
*Wilmans, Walther v. d. Vogelweide.
*Edda, v. Gering.
*Rigutini-B., ital.-dtschs. Wörterbuch.
*Zelechowski, ruthen.-dtschs. Wörterbuch.
*Gesunde Jugend. Bd. 5.
*Siebold, Flora Japonicae. I. II.
*Schwalbe, Vortr. üb. prakt. Therapie. I, 3. 4. 6.

Karl Danehl in Allenstein:
Brockhaus' Konv.-Lexikon. Jubil.-Ausgabe.

Focke'sche Bh. (L. Hapke) in Chemnitz:
*Luegers Lexikon. 2. Aufl. Bd. 4 u. folg. Orig.-Bd. Auch einzeln.
*Meyers Konv.-Lexikon. Orig.-Bibl.-Einbd. Bd. 12 u. folg. Auch einzeln.
*— do. Orig.-Reiseeinbd. Pracht-Ausgabe Bd. 9 u. folg. Auch einzeln.
*Busch-Album.

Theodor Krische in Erlangen:
Hofmann, Weltgeschichte.
Meyer, Weltgebäude.
Streissler, kaufmänn. Organisation.
Kalewala, dtsch. v. Paul oder Schiefner.
Mutterschutz. Auch einz. Hefte.
Kunstwart. Jahrg. 1—10.
Alles über gelbe Gewerkschaften. (Deutsch oder französ.)

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I:
*Frapan, Vischer-Erinnerungen.
Witzschel, Sagen aus Thüringen.
Nippel, Komm. z. österr. a. B.G.B.
Brandes, moderne Geister.
Grünhut, Wechselrecht. 2 Bde.
Weidmann, Budweis, — Linz, — Gmunden.
Zeitschr. f. Rechtspflege 1842, I—II.

C. Werneburg in Frankenhausen a/K:
Winkler, Brückenbau. IV. 24 ℳ.
Heinzerling, Brücken d. Gegenwart.
Schlömilch, Mathematik. 3 Bde. 67 ℳ 50 ₰.

Gebr. Lensing in Dortmund:
*Müller, Handb. d. klass. Altertumswissenschaft. Bd. I, 1. Hälfte. Brosch. od. geb. Angebote direkt erbeten.

Walter Müller in Berlin 12, Junkerstr. 12:
Busch-Album.

Kurt Sauermann in Wandsbek:
*v. Winterfeld, A., d. Kam'rad v. d. Garde.
*— moderne Odyssee.
*— ein gemeuchelter Dichter.
*— der Kegelklub.

Bruno Meyer & Co. in Königsberg i. Pr.:
*1 Diderot, d. geschwätzigen Kleinode. Geb.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Centralblatt f. Bakteriol. Orig.-Bd. 33. 39 u. f. Refer.-Bd. 34. 37 u. f.
*— do. f. allg. Pathol. Bd. 13—15.
*Merkel u. Bonnet, Ergebnisse. Bd. 10. 12-15.
*Virchows Archiv. Bd. 6, H. 1.
*Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 48, H. 3.
*Taschenbuch d. gräfl. u. freiherrl. Häuser. Soweit erschienen.
*Egèr, eisenbahnrechtl. Entscheidungen. Bd. 11—23 u. Reg. zu 1—20.
*Bolten, Dithmars Geschichte.
*Koschaker, Translatio judicii.
*Jacobi, Gewerbebetrieb im Umherziehen.
*Bülau, geheime Geschichten u. rätselhafte Menschen.
*Hessische Rechtsprechung. Jg. 1—7.

Thienemann Sort. in Gotha:
Dürckheim, Erinnerg. a. alter u. neuer Zeit. 2 Bde. Geb.
Neumann, Karl, Rembrandt. 1902.
Neumayer, Anleitg. z. wissenschaftl. Beobachtung auf Reisen. 1906.

Puttkammer&Mühlbrecht in Berlin W. 56:
*Stenogr. Ber. d. dtschn. Reichstags (ohne Aktenst. u. Drucks.). Session 1898/99 u. f. Auch einzeln.

M. Lilienthal in Berlin NW. 7:
*Schmidt, Richardson, — Rousseau, — Goethe. (1875.)
*Militär. Struwwelpeter. V. Knaatz (?).

M. Hauptvogel in Gotha:
*Gruner, Beschreibg d. Fürstent. Coburg. 4 Tle. 1783—93.
*Diplom. Gesch. d. gräfl. Hauses Henneberg. 2 Tle. 1788—91. 4°.
*Weber, neue Gesetz- u. Verordnungssammlg. f. Bayern einschliessl. d. Reichsgesetzgebg. u. Reg.
*Entscheidung d. R.-G. in Strafsachen. M. Reg.

S. Steiner in Pressburg:
*Petite, Sacerdos.
*Chaignon, Sacerdos.
*Schober, Ceremon. missae. Ratisb. 1894.
*Oettinger, Ring d. Nostradamus.
*Joos, d. nassgemachte Pelz. Schaffh. 1899. 10 Exemplare.
*Die Gunstdamen u. d. Kinder d. Liebe im Hause Habsburg. Berl ca. 1870. (104 S.)
*Hungarica — Slavica.

Rudolf Heger in Wien I, Wollzeile 2:
Alles üb. Seewes. u. Seerecht aller Staaten.

Akad. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
*Bissing, H. v., Leben d. Dichterin Amalie v. Helvig, geb. Freiin v. Imhoff. 1889.
*Helvig, Amalie von, geb. v. Imhoff, Sammlung v. Gedichten. 1826.
*Grimm, altdeutsche Wälder. 3 Bde.
*Ehrenzweig, d. sogen. zweigliedr. Verträge. 1895.
*Festschrift f. d. 26. dtschn. Juristentag mit Beitr. v. Dernburg etc. 1902.

Paul Howe's Buchh. in Neu-Ruppin:
1 Stich: Conrader, Tilli am Vorabend d. Schlacht bei Leipzig, gest. v. M. Schwind

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(W) Adler, Entsch. z. H.G.B. XI.
(W) Fiorini, Erd- u. Himmelsgloben.
(W) Döflein, Ostasienfahrt.
(W) Perels, internat. öff. Seerecht.
(W) Loofs, Leitf. d. Dogmengesch. 4 A.
(W) Dinger, Syntax d. lat. Spr. 2. A.
(W) Cicero, ed. Baiter-Kayser. Kplt. u. e.
(W) Pape, griech.-dtschs. Wörterb. 3. A.
(W) Der alte Orient. Kplt. u. einz.
(C) Young-Linebarger, Elements of calculs. (1900.)
(C) Mellor, higher mathemat. (1902).
(C) Schiffbau. Jahrg. 1—8.
(R) Lasson, Rechtsphilosophie.
(R) Binding, Normen. Bd. 2.
(R) Stahl, Philos. d. Rechts. 5. A.
(R) Hartmann, Philos. d. Unbewussten.
(R) Le Goupils, Crise coloniale.
(R) Weidenhammer, Landwirtschaftslehre.
(R) Schubart, ökon.-kameral. Schriften.
(R) Schulze, Wirtsch.- u. Kameralwiss.
(A) Archiv f. klin. Mediz. Bd. 58—80.
(R) Müller, Myth. d. griech. Stämme.
(R) Joly, techn. Auskunftsb. 1907.
(R) Macé, Hist. de la propriété.
(R) Wallon, Hist. de l'esclavage.
(R) Witten, Memoriae iurisconsult. 1676.
(R) Alciatus, Opera omnia.
(R) Bertolini, della transazione.
(R) Chassan, Symbolique du droit précédé.
(R) Treutler, ad. jus civ. Justin. 1620.
(R) Fulda, Kreuz u. Kreuzig.
(R) Garsonnet, Hist. des locat. perpét.
(R) Isambert, Hist. de Justinian.
(R) Drummond, ideales Leben.
(R) Gildemeister-H., äther. Öle.
(R) Kierkegaard, Angr. a. d. Christent.; — Stad. a. d. Lebensw.; — Leben u. Walten d. Liebe; — Entweder—oder.
(W) Frick, physikal. Technik. 7. A.
(W) Uhlhorn, christl. Liebestätigk. 3. Bd.
(W) Zeller, Philosophie d. Griechen.
(W) Löbe, sächs. Etat-, Kassen- u. Rechnungswesen.
(W) Arnim u. Brentano, des Knaben Wunderhorn, hrsg. v. Boxberger.
(W) Curzon, Persia and Persian question.
(W) Engler, Erdöl von Baku.
(W) Arzneibuch f. d. dtsche. Reich. 4. A.
(W) Sturm, d. Buch f. meine Kinder.
(W) Dammer, Musikgeschichte.
(W) Philippi a s. Trinitate, summa theologie myst.
(W) Sommer, evangel. Perikopen.
(W) Weis, Evangel. d. Johannes.

Leuschner & Lubensky's U.-Bh. in Graz:
Geograph. Abhandlgn., hrsg. v. Penck. V, 3: Cvijič, Karstphänomen.
Flaschenzug u. Zirkelspitze. Lederfreie Dichtgn. f. Techniker. Graz 1894.
Canstein, R. v., das österr. Civilprocessrecht. (Rechtsverfolgung i. int. Verkehr. III, 1. 2. Aufl.)

Max Lehmstedt's Buchh. in Weissenfels:
Pierson, brandenburg.-preuss. Geschichte.
Braun, ostpreuss. Erz. 2 Bde.

Hieronim. Wilder & Co. in Warschau, Bergstr. 8:
*Archives de la soc. d. collectionneurs d'exlibris.
*Riehl, A., philosoph. Kriticismus u. s. Bedeutung f. d. positive Wissenschaft. Bd. 2, Tl. 2. (Lpz. 1887.)
*Stenogr. Berichte üb. d. Verh. d. Frankfurter Nationalversammlung. 1848.
*Ampach, Verz. s. Münz. u. Medaillen-Sammlung. 3 Bde.
*Annalen, Mathemat. Bd. 1—4. 18.
*Bernouilli, üb. d. nachteil. Einfluss der Zunftverfassung auf die Industrie Basel 1822.
*Beyle, Dictionn. philosoph. III. vol. sep.
*Bloede, üb. d. Übergangs-Gebirgs-Formation v. Polen. M. Karte. Bresl. 1830.
*Böhmert, Beiträge z. Gesch. d. Zunftwesens Lpz. 1862.
*Boirac, Cours elem. d. philosoph. suivi d. notion. . .
*Borch, Jardin sentiment. d. chateau de Warklany. Varsovie 1795.
*Boy, A., Expugnatio exercitus Moscovitici obsidione. 3. Aufl. Stich. 4 Bog. Danzig 1634.
*Buet, Mensonges historiques. 1. u. 2. Ser.
*Chevrières, Histoire d. Stanislas I., Roi d. Pol.
*Dassdorf, numismat.-hist. Leitf. d. sächs. Münzgesch. Dresd. 1801.
*Denifle, Universitäten d. Mittelalters.
*Emler, Fontes rerum Bohemicarum.
*Erben u. Emsler, Regesta diplom. Bohemiae.
*Faulmann, Entwicklungsgesch. d. Gabelsberg. Syst. d. Stenogr. Wien 1868.
*Fejer, Codex diplomat. Hungariae.
*Ferber, Relat. v. d. Mineral-Berg- u Hütten-Reise. Rudolstadt 1804.
*Goedeke, Grundriss. 2. A. 8 Bde.
*Hartwig-Rudowski, Polen u. s. Revolution. Stuttgart 1831.
*Hoffmann, die Schmetterlinge Europas. 2. Ausg. Heft 9 u. 23.
*Huber, Ludwig v. Ungarn. Wien 1884.
*Polonica: Stiche, Autographen, Bücher.

Helbing & Lichtenhahn, Ant. in Basel:
1 Goethe. Grotesche ill. Ausg. 1876—79. Ausg. in 20 Bdn. u. Ausg. in 30 Bdn.
1 Riggenbach, Leben Jesu. 1858.
1 Biedermeier Gedichte, hrsg. v. Eichrodt.
1 Biedermeier-Lieder, v. Magister Sauter.
1 Stein, Geschichte d. Socialismus u. Communismus in Frankreich. 3 Bde. (? ca 1840—50.)
1 Wasianski, Kant in s. letzten Lebensjahren. 1804.
1 Vom Baume d. Erkenntnis; verbotene Früchte e. freien Geistes. Basel 1894. (Vermutlich Freimaurer-Schrift.)
1 Hertzenseinbildungen, Geistl., in 250 Figurensprüchen. Augsb. 1684 Qu.-Fol. (Von Mattsperger od. Leopold.)

Hermann Epp vorm. Anton Otto's Hofbh. in Neustadt a. d Hdt.:
Handbuch der Architektur. Abtlg. III. Bd. II. Teil IV. (Dächer.)

Oscar Groetschels Buchh. in Gleiwitz:
1 Stilgebauer, Götz Krafft. Teil 1—4

Fr. Karafiat in Brünn:
*5 Kleiber-Karsten, Physik f. Techniker.
*Serret, Lehrb. d. höh. Algebra.
Uhland, Triebwerke; — Maschinenelemente.

F. Nemnich in Mannheim:
Diezel, Niederjagd; — hohe Jagd.
Eulefeld, d. Reh.
Niediek, mit Büchse.
Raesfeld, Rehwild; — Rotwild.
Roosevelt, Jägerfreuden.
Roth, Berger, Z., Weidwerk.
Schillings, Blitzlicht; — Zauber.
Gregorovius, Rom.
Treitschke, Geschichte. 5 Bde.

Jos. Scholz in Mainz:
*Sperlings Zeitschr.-Adressbuch. Neueste A.

C. Schaffnit in Düsseldorf:
*1 Handb. d. Ingen.-Wiss II: Brückenbau. 1., 2., 4., 5., 6. Bd. in 3. u. 4. Aufl.
*1 Zeitschr. f. Bauwesen 1904, S. 115 u. folg.: Müller-Br., Windverbände. (Beide Hefte, d. diesen Aufsatz enthalten.)

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
*A-B-C-Code. 5th ed.
Arndt, Berggesetz. 2. A. 1888.
Paracelsus, 12 Bücher Archidoxa.
Storms Werke. Einz. Bde. d. Ausg. v. 1891.
Wichert, d. Grosse Kurfürst.
*Oncken, allg. Geschichte.
Rötscher: Alles üb. Schauspielkunst u. Lit.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
Acta Helvet. phys.-math. T. VIII.
Annales Institut Pasteur. III. V.
*Jahrbuch f. Berg- u. Hüttenwesen in Sachsen 1880—97 u. einz.
*Annalen Wetterauische Ges. III. IV.
*Ost, techn. Chemie. 2. u. 3. A.
*Schnabel, allg. Hüttenkunde.
*Gläsers Annalen 1883.
*Justs Botan. Jahresbericht. 32 u. folg.
Einhof-Thaer, Chemie f. Landw. 1808.
Wallerius, Agricult. fundam. 1761.
— Grundsätze d. Feldbaues. 1765.
Zierl, Agrikulturchemie. 1830.
Roessig, die Rosen. 12 Hefte.
Biedermanns Centralblatt f. Agrik
Jahn-Lucas, Handb. d. Obstkunde.
Testut, Anatomie. 3. édit. T. II, 1.
Kraszewski, Dichter u. Welt.
Mauvillon, Gesch. Ferdin. v. Braunschw.
Baedekers Berlin 1900—01.
Reichsadressbuch, v. Mosse, 1905 od. 06.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
*Böhmes, J., Werke. Bd. 2.
*Grimm, Michelangelo.
*Huch, R., Blütezeit d. Romantik.
*— Ausbreitg. d. Romantik.
*Rechtspr. d. R.-G. in Strafs. Bd. 4—10.

F. Volckmar, Komm.-Gesch. in Leipzig:
1 Mitteilgn. a. d. Kgl. Techn. Versuchsanstalten. Jahrg. 1883, 84, 85, 87, 1889 u. 91.

Carl Singhol in Schwerin i. M.:
*Merguet, Handlexikon zu Cicero.

M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München:
Meitzen, Siedelung u. Agrarwesen der West- u. Ostgermanen. 3 Bde. m. Atlas.
Finsterwalder, geometr. Grundl. d. Photochemie
Potthast, Bibliotheca hist. medii aevi. 2 Bde. 1896.
Kultur d. Gegenwart. Bd. 1, Abt. 8.
Chevalier, Répertoire des sources hist. du moyen-âge. 2 Bde. N. A.
Ebert, allgem. Geschichte d. christl.-lat. Literatur
Jaffé, Regesta pontificum roman. ab cond. ecclesia ad 1198. Lpzg. 1885.
Handbuch der klass. Altertumswissenschaften. Bd. 1.
Potthast, Regesta pontif. roman. ab Christo orato 1198.
Solger, Konrad v. Bemelberg.
Augsb. Abendzeitung 1868, III. Quartal.
Blätter f. administr. Praxis. Bd. 31.
Kyffhäuser 1890, H. 5 10; 1891, H. 9.

Akadem. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
*Mätzner, französ. Grammatik.
*Garel, Teilnahme d. Ostfriesen an d. Befreiungskriege.
*Rassmann, deutsche Heldensage.
*Güssfeldt, P., der Montblanc. 1894.
*Geisteshelden. Bd. 28/29. O. Harnack, Schiller.
*Schilde, Unrichtigkeit i. Grundb. 1899.

A. Twietmeyer in Leipzig:
*Hofmann, Symbolik. 1857.
Roustaing, christl. Spiritismus, deutsch v. Paulicek. 1881.

The International News Comp. in Leipzig:
Stucker, selbstverfasste Gespräche.
Foeppl, Festigkeitslehre. 2. Aufl. Geb. (Bd. 3. Vorlesungen über technische Mechanik.)
Heppe, kirchenhistor. Schriften.
Im Preis herabgesetzte orthodoxe Theologie u. Rest-Auflagen
Tauber, geistl. Armut. Protest. Ausg.
Teichmüller, d. elektr. Leitungen. Bd. 1.

Bruncken & Co. in Greifswald:
*Grotefend, ges. Mat. 1899—1906.
*Gützkow (Stadt Vorpom.). Alles darüber.
*Handbuch d. orth. Chirurgie. N. A.
*Jackson, Avesta Gramm.
*Jahrb. d. dtsch. Rechts, hrsg. v. Neumann.
*Justizminist-Bl. 1899—1906.
*Müller, Blätter z. Pflege d. pers. Lebens. I-II.
*Schrader, Keilinschriften.
*Sievers, angels. Gramm.
*Sturm. Lehrb. d. Mechanik.
*v. Winterfeld-Damerow, Gesch. derer v. W.-D. Bd. 3.
Angebote direkt.

F. Fontane & Co. in Berlin-Grunewald:
Deutsche Dichtung, herausg. v. Franzos. 13. und 14. Band. (1892—93.)
— do. 15. und 16. Band. (1893—94.)
v. Arnim, dem Tag entgegen.
*— Märchen vom goldenen Schlüssel.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg:
*Strindberg, Tschandala.

K. F. Koehler's Antiqu. in Leipzig:
Hering, Einführg. in d. liturg. Stud.
Kübel, Komm. z. Matthäusev.
Schleiermacher, prakt. Theologie.
Ritter, in allem Christus. Bd. 1.
Seiss, Offenbarung Johannes. I.
Trede, Heidentum in d. röm. Kirche.
Pöhlmann, Altertum u. Gegenwart.
Hermann, Shakespeare-Studien.
Vischer, d. Schöne in d. Kunst.
Ziegler, Ethik d. Griech. u. Römer.
Hillebrand, Gesch. Frankreichs.
Ranke, neun Bücher preuss. Gesch.
Karlmagnus saga, von Unger.
Hergenröther, kathol. Kirche u. christl. Staat
D. Majestät. Recht in Relig.- u. Kirchensach.
Geistl. Reglement Peter I. 1821.
Riffel, gesch. Darst. d. Verhält. z. Kirche.
Reger, Entscheidgn. d. Gerichte u. Behörd.
Horaz, ed. Kiessling.
Zeissberg, polnische Geschichtschreibg.
Miklosisch, etymolog. Wörterb. d. slav. Sprach.
Holz, Buch d. Zeit.
Heinroth, Lehrb. d. Seelenstörungen.

E. Thielmann in Kreuzburg, O.-S.:
*Friedr. d. Gr., Histoire de mon temps. I.

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:
*Künckler, Maschinenschmierung.
*Sport i. Bild 1905. Nr. 29 bis Schluss.
*Büchmann, geflüg. Worte.
*Andrees Handatlas. Letzte Aufl. Lfg. 11-12, 55—56, 49—50.
*Heinr Seidel. Alles.
*Schultze, Krankheiten d. Hirnhaut.
*Sachs-Villatte. Geb.
*Archiv f. Dermatologie.
*Monatshefte f. Dermatologie. 1—6.

C. Haacke in Nordhausen:
*Kollbach, Methodik des ges. naturwiss. Unterrichts an höh. Schulen.

C. G. Boerner in Leipzig:
Hauptmann. } Alles in ersten Aufl.
Hofmannsthal. }

Ludwig Rosenthal's Ant. in München:
Carolina (America). Alles darüber, alt und neu.
*Zedlers Universal-Lexikon.

Edmund Meyer in Berlin W.:
*Cohen, Logik d. reinen Denkens.
*Herzfeld, Lionardo da Vinci. 1. Aufl. Luxus-Ausg. (Diederichs.)
*Kleist, Franz von (1769—97). Alles von ihm und über ihn.
*Manessische Liederhandschrift.
*Montaigne, Gedanken u. Meinungen über allerley Gegenstände. Berlin 1793.
*Platon, Gastmahl. Luxus-A. (Diederichs.)
*Schlegel, Friedrich v., Werke. 1845 46.
*Tieck, Ludw., Gedichte. 1841.
*Wagner, Rich., ges. Schriften. 10 Bde.

Hey'sche Buchh. in Mühlhausen i/Th.:
1 Nippold, Handb. d. neuest. Kirchengesch.

Friedrich Fleischers Sort. in Leipzig:
Walzer, Kräuterapotheke.
Binz, Grundz. d. Arzneimittellehre.

SLUB
Wir führen Wissen.

O. Grüneberger & Co. Nachf. in Oels:
Knie, Ortschaftsverzeichnis v. Schlesien.
Sinapius, Chronik v. Oels.
Godet, Kommentar z. Römerbrief.
Kirchner, Wörterb. d. phil. Grundbegr. 4. Aufl.

Ph H. Meckel in Diez:
Georges, deutsch-lat. Handwörterbuch. Kleine Ausgabe.

F. J. Ebenhöch'sche Bh. in Linz a. D.:
Kobler, Florian Franke.
Falke, Gesch. d. Hauses Liechtenstein.
Baigaud, Christentum u. Gegenwart. Bd. 1—2. Mainz 1891 u. 93.
2 Breiteneicher, Sonn- u. Festtagspred. Regensburg 1878.
Stülz, Geschichte d. Stiftes St. Florian. Linz 1835.
Pröll, Gesch. d. Stiftes Schlägl.
Appel, Gesch. d. Stiftes Reichersberg am Inn.
Fettinek, Gesch. d. Bezirkes Mauerkirchen Ried.
Der neue Pitaval. Bd. 6 u. 10.
— do. II. Bd. 1. 6. 9. 10.
— do. III. Bd. 3. 5.
— do. Neue Serie. Teil 2. 5. 17—20.

Ernst Richter in Schw. Hall:
*Steiner, Vorles. üb. synthet. Geom. I. Tl.
*Stern, Gesch. d. neueren Literatur.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
*Pechmann, Anl. z. quant. chem. Analyse nach Zimmermann. Teil I u. II. 9. Aufl. 1898.
*Claasen, Elektrolyse.
Martens, Handb. d. Materialienkunde. I.
Chem. Centralblatt 1880—96. Auch einzelne Jahrgge.
Thomé, Flora. Bd. 1. 2. Aufl.

Aug. Heinr. Pusch in Potsdam:
Angebote direkt.
Müntz, Leonardo da Vinci. Französ.
Burger-Thoré, les musées en Hollande. Französisch.

Ed. Beyer in Berlin S. 42:
Dubois, anarchist. Gefahr.
Shakespeares sämtl. Werke.
Goethe. Vollständ. Ausgabe.
Werke über Sozialismus.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Publikationen d. Lit. Vereins i Stuttg. (Vollst. Serie u. kleinere Reihen v. Bdn.)
*Lexer, mittelhochd. Hdwrtrb. 3 Bde.
*Schulze, latein. Eigennamen. 1904.
*Merian, Topographia Sueviae. 1643.
Meyer, Konr. Ferd., König u. Heiliger, 1880; — Versuchung d. Pescara, 1887; — Novellen, 2 Bde., 1885; — Schuss v. d. Kanzel, 1878; — Plautus im Nonnenkloster, 1882; — Gustav Adolphs Page, 1882; — Die Richterin, 1885; — Angela Borgia, 1890 od. 1891, od. 2 Ausg.
Polenz, Pfarrer v. Breitendorf.
*Schiller, Fiesco. 1783. (Trömel 30); — Kabale u. Liebe. 1784. (Trömel 36.)
Drummond, das ideale Leben.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
*Riehl, am Feierabend.
*Vischer, auch Einer.
*Riehl, Wanderbuch.
*Rothschilds Taschenbuch 1906.
*Touss.-Langensch., Russisch.
*— — Schwedisch.
*Tolhausen, span. Wörterbuch.
*Michaelis, italien. Wörterbuch.

G. Löffler in Riga:
*Semper, d. Stil in d. techn. u. tekton. Künsten.
*Rietschel, Heizungs- u. Lüftungsanlagen.
*Reuleaux, Lehrb. d. Kinematik.
*Burmester, Lehrb. d. Kinematik.
*Sponsel, Plakat.
*Maîtres d'affiches.

Peter Hansen in Kopenhagen:
Stamms Ulfilas, v. Heyne-Wrede.
Vogt u. Koch, dtsche. Literaturgesch.
Nibelungenlied, v. Bartsch. Kl. A.
Karpeles, Heinr. Heine.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
*Fohmann, Saugadersystem.
*Verworn, allg. Physiologie. 4. A.
*Fischer, Chirurgie vor 100 Jahren.
*Rosshirt, Geburtshilfe. Nicht über 1 ℳ.
*Gabriele v. Bülow.

Mirko Breyer in Agram:
*Wilde, Oscar, Dorian Gray; — glückl. Prinz.; — Nachtigall u. Rose. Orig. engl. Prachtausgaben.

E. Wende & Co. in Warschau:
*1 Miklosich, Personennamen im Slawischen, nicht Ortsnamen aus Personennamen.

C. Strauss in Chemnitz:
*Genzardi, N. E., dtsch.-ital. Sprachlehre.
*Osterrieth, gewerblicher Rechtsschutz 1905/06.
*Nagler, Kunstgeschichte

Akad. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
*Heusinger, E., Sagen a. d. Werrathal. 1844.
*Richter, J. W. O., dtschr. Sagenschatz. Eisleben 1877.
*Uhlenbeck, etymolog. Wörterb. d. indischen Sprache.
*Grimm, Märchen. 3. Bd. 3. Ausg.
*Hadzidacki, Einleitg. i. d. neugriech. Gramm.

Paul Sollors Nachf. i. Reichenberg i. Böhm.:
*Ottokar von Hornek, Chronik.
*Gerhard von Roo, Chronik.
*Bachmann, Albrecht I.
*Österr.-ung. Monarchie i. Wort u. B. 4 Bd.
*Huber, d. Zeit d. ersten Habsburger.
*Lampert, d. Leben d. Binnengewässer.

H. Grevel & Co. in London:
Pas (Crispin de), Jardins des fleurs. Arnhem 1614.

Ch. Künzi-Locher in Bern:
*Helmholtz, physiolog. Optik.
*Dührssen, geburtshülfl. Vademecum.

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:
*Feval, Alizia Pauli. (Franz.)

Zangenberg & Himly in Leipzig:
1 Liliencron, Werke.
1 Leipziger Illustr. Zeitung 1906.

H. Georg in Lyon:
Berichte d. schweiz. botan. Gesellschaft Bd. 1—13.
Plinius, ed. Mayhoff. Bd. 2.
Bibliotheca Geógr. Bd. 1—11.
Schriften d. naturforsch. Gesellsch. zu Danzig. Bd. 1—8.
Verhandlgn. d. Naturhist.-med. Vereins zu Heidelberg 1857—92.
Berichte d. Naturf. Gesellschaft zu Freiburg i. Br. Bd. 1—5.
Verhandlungen d. physik.-med. Gesellsch. zu Würzburg 1850—1866 u. N. F. 1869—1894.
Denkschriften d. Ak. zu Wien: Mathem.-naturwiss. Klasse. Bd. 1—72. (1850—1903.)
Annalen d. Physik. Bd. 73. 139. 140. 141.
Kongress, Internat., d. Ophthalmologie. 5., 6. u. 8. Kongress.
Bethmann-Hollweg, d. Civilprozess. 6 Bde.
Zeitschrift f. Gymnasialwesen. Bd. 1—48
Muck, Chemie d. Steinkohle.
Mahn, d. Werke Troubadours. Bd. 3 u. 4.
Museum, Rhein., Bd. 6. (1848.)
Brückner, Ornament.
Jahrbücher f. Nat.-Ökonomie. Einz. Bde.

C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen:
1 Gesenius, hebräisches Wörterbuch.
1 Pöschel, Predigtbuch. Augsburg 1829.

C. C. Müller'sche Buchh. in Holzminden:
*1 Meigen, d. Unterscheidung v. Kalkspath u. Dorragonit auf chem. Wege. (Bericht d. oberrheinisch. geolog. Vereins 1902.)

Angebote direkt

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Gesenius, hebr. Wörterbuch. 4. Aufl.
*Kretzschmar, Führer durch d. Conzertsaal. 3 Bde.
*Riemann, Geschichte der Musik.
*Schmidt, Krankh. d. oberen Luftwege.

Dieterich's Antiquariat in Göttingen:
Staudinger, Komm. z. B. G.-B. Bd. 1—5.
Jahrb. d. dtschn. Rechts, hrsg. von Neumann. Alles.
Gaupp-Stein, Zivilprozess.
Landmann, Gewerbeordnung.
Kunstwart. 17. Jahrg., Heft 19—24.

Richard Lesser, Charlottenburg, Holtzendorffstrasse 2:
*1 Hinrichs' Fünfjahrs-Kataloge v. 1886 an. Geb.
*1 Georg, Schlagwortkataloge.

J. Greven in Crefeld:
*Mering, Geschichte d. Burgen etc. in d. Rheinlanden.
*Haeckel, generelle Morphologie der Organismen.

W. Heffer & Sons in Cambridge:
*v. Staudt, Geometrie d. Lage.
*— Beiträge zur Geometrie d. Lage.
*Viollet-le-Duc, Hist. de l'habitation humaine.
*Giovio, Vita di Consalvo di Cordova.

Ed. Hölzel in Olmütz:
*1 Joannes a. S. Thoma. Cursus philosophicus. 3 vol.

Angebote direkt.

Polytechn. Buchh. R. Schulze in Mittweida:
*Herzog-Feldmann, elektr. Leitungsanlagen. N. A.

G. Hess in München, Karlstrasse 27/1:
*Nagler, Künstlerlexikon.
*— Monogrammisten.
*Goedeke, Grundriss.
*Robert-Dumesnil, Peintres-graveurs.
*Angebote von alten Kupferstichen, — Holzschnitten, — Handzeichnungen, — Malereien auf Pergament, — Einbänden, — alten Drucken, — Holzschnitt- u. Kupferwerken, — Stammbüchern sind mir stets erwünscht.

J. Frank's Buchh. L. Lazarus in Würzburg: Freundl. direkt:
Kataloge verramschter Bücher.

Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant. (Franz Gais) München, Karlstrasse 4:
*Plinius, Ed. Jan.
*Parvus de mirabilibus naturae arcanis.
*Sturm, Deutschlands Käfer. Bd. 17.
*Berichte d. dtschn. botan. Gesellschaft. Generalversammlungsheft zu Bd. 22.
*Peschel, Garten-Ordnung. 1597.
*Passe, Hortus floridus.
*Groen, Jardinier holland.
*Redouté, les roses.

W. Junk in Berlin W. 15:
*Petermanns Mitteilungen. Alle neueren Jahrgänge u. alle Ergänzungshefte.

L. Raber in Neunkirchen (Trier):
*Schurz, Juniusbriefe.
*Rothschilds Taschenbuch f. Kaufleute.
*Gotthelf, J., ges. Werke.
*Kempner, F., Gedichte.

Frz. Malota in Wien IV, Hauptstr. 22:
*Lucilius, Carminum reliquiae, rec. Marx. Leipzig 1904—05.
*Friedlaender, die relig. Bewegungen innerh. d. Judentums. 1905.
*Pharmak. austr. Ed. VIII.
*Wiener Congress (Artaria).

H. Hildebrandt's Bh. in Stolp i. Pomm.:
*Brehms Tierleben.
*Menzel, Remontierung d. preuss. Armee.

Gottl. Schmidt in Remscheid:
*Andrees Handatlas. 1906.

Paul Kittel in Berlin:
*1 König, Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel. Band 3.
Angebote direkt.

Max Busch, Inh. J. Kössling in Leipzig:
Dinglers polytechn. Journal Bd. 287—302. 307, Nrn. 2—5 od. kplt. Bd. 308—318. 321 u. f. Reg. zu Bd. 159 u. f.

Eduard Hampe in Bremen:
*Schwartz, Mann von Geburt u. d. Weib aus dem Volke. 3 Bde.

Kurt Sauermann in Wandsbek:
*Stoepel, preuss.-deutscher Gesetzcodex. Suppl.-Bde. 1890—1905.

Kubasta & Voigt in Wien:
*Über Fische, Fischfang, Fischzucht etc.
Angebote gef. per Post.

W. Spemann in Stuttgart:
Deutsche Alpenzeitung. Jahrg. IV u. VI.

Kataloge.

Demnächst kommt zur Versendung unser Antiquariatskatalog Nr. 3.

Medizin.

(1656 Nummern.)

Früher erschien:

Katalog Nr. 1:
Polnische Geschichte.
Katalog Nr. 2:
Polnische Literatur.
Slavische Philologie.

Wir bitten, Bedarf zu verlangen.

Warschau, Bergstr. 8.

Polnisches Antiquariat in Warschau
Hieronim Wilder & Co.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück erbeten

nach Leipzig an unsern Kommissionär Herrn K. F. Koehler erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Land und Leute. Monographien zur Erdkunde. Band 14: **Berlin und die Mark Brandenburg.** ℳ 3.— no.

da unser Vorrat stark zu Ende geht. Nach dem 6. Dezember eingehende Remittenden würden wir zurückweisen müssen.

Bielefeld und Leipzig, 6. September 1907.

Velhagen & Klasing.

Zurück

erbitte ich auf Grund der Bestimmungen der Verkehrsordnung **alle remissionsberechtigten Exemplare** von

Dornblüth, Gesunde Nerven. 3. Aufl. Brosch. ℳ 1.85 no; geb. ℳ 2.25 no.
Ellis, Das Geschlechtsgefühl Brosch. ℳ 3.— no.; geb. ℳ 3.75 no.
Jessner, Dermatol. Vorträge Heft 2. 2. Aufl. ℳ —.45 no.
— do. **Heft 3.** 2. Aufl. ℳ —.65 no.
— do. **Heft 4.** 2. Aufl. ℳ —.75 no.

Ferner wiederholt:

Jessner, Dermatol. Vorträge. Heft 17. Brosch. ℳ 1.50 no.
— **Kosmetische Hautleiden.** Geb. ℳ 1.90 no.

Hochachtungsvoll

Würzburg, 7. September 1907.

A. Stuber's Verlag (Curt Kabitzsch).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. oder 15. Oktober suche ich einen gewandten, möglichst auch mit Nebenbranchen vertrauten Gehilfen. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschr., Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter ⌗ 3585.

Zum 1. Oktober suche ich für mein Sortiment einen jüngeren Gehilfen, der rasch und sicher arbeitet. Gehalt 1000 ℳ. Bewerbungen mit Zeugnisabschr. u. Bild an
C. C. Klotz (vorm. Baensch Hofbh.)
in Magdeburg.

Jüngerer Gehilfe

für Auslieferung, Kontenführung etc. von Berliner Verlagsbuchhandlung zu baldigem Antritt, spätestens zum 1. Oktober gesucht.

Es wollen sich nur intelligente, fleissige Herren melden, die an gewissenhaftes, sauberes Arbeiten gewöhnt sind. Stellung ist sehr angenehm (Sommerurlaub etc.) und aufbesserungsfähig. Anfangsgehalt (je nach Leistungen etc.) etwa 100 ℳ pro Monat.

Handschriftprobe, Zeugnisabschr. und möglichst auch Photographie wolle man unter **L. L. 2285** postlagernd nach Berlin W. 9 senden.

Hervorragend tüchtiger

Antiquar

für ersten Posten von grossem wissenschaftlichen Antiquariat zu baldigem Antritt gesucht. Reflektiert wird nur auf einen Herrn, der eigne Initiative besitzt, durchaus selbständig arbeitet und ähnliche Stellungen in grösserem Antiquariat bekleidet hat.

Anfangsgehalt 250—300 M.
Angebote u. Chiffre B. G. 40.
Leipzig. f. Volckmar.

*Für unsere äusserst lebhafte Buch- und **Kunst**handlung suchen wir zum 1. Oktober einen gut empfohlenen, jüngeren Herrn, der möglichst auch im Kunsthandel Kenntnisse besitzt. Vor allem wird neben Sicherheit in schriftl. Arbeiten auf **Gewandtheit im Verkehr mit vornehmstem Publikum** Gewicht gelegt. Der Posten ist angenehm, sehr instruktiv und gut dotiert. Angebote von Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschr. u. Photogr. direkt erbeten.*

Stettin, Breitestrasse 55.

H. Dannenberg & Cie.,
Buch- und Kunsthandlung.

Für Buchdruckerei, Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung in der Nähe von Chemnitz sofort oder 1. Oktober tüchtiger, branchekundiger u. selbständig arbeitender

Buchhalter

gesucht, der auch die Kundschaft zu besuchen hat. Angebote mit Gehaltsansprüchen an Friedrich Schneider, Leipzig, Talstr. 115.

H. Forok in Mainz sucht einen Gehilfen.

Für die Verlagsabteilung unseres Geschäfts suchen wir einen Herrn, der über höhere Schulbildung und stilistische Gewandtheit verfügt. Mit dem betreffenden Posten ist teilweise der schriftliche Verkehr mit den Autoren, sowie die Verwaltung des Klischeelagers verbunden. Herren, die mit dem Illustrationswesen vertraut sind, erhalten den Vorzug. Anträge mit Bild, Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche an

Wien V, Margaretenplatz 2.

A. Pichlers Witwe & Sohn, Buchhandlung.

Erster Antiquar.

Ein erfahrener erster Antiquar, der schon im wissenschaftlichen Antiquariat in Stellung gewesen ist und umfassende Erfahrungen, sowohl in der Anfertigung von wissenschaftlichen Katalogen, als auch in der selbständigen Taxation von Bibliotheken besitzt, wird von grossem Antiquariat zum 1. Oktober gesucht.

Anfangsgehalt 300 Mark monatlich.

Angeb. unter Chiffre 3561 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Wegen eingetretener Verhinderung des bereits engagierten Herrn wiederholen wir unser Inserat vom August d. J.:

Zum 1. Oktober, event. früher, ist in unserem lebhaften Sortiment der 2. Gehilfenposten zu besetzen. Herren mit einiger Erfahrung und mögl. etwas Sprachkenntnissen wollen ihre Bewerbung um den instruktiven Posten mit Bild und Gehaltsansprüchen baldigst einreichen.

Hamburg, Gr. Burstah 1.

Gerth, Laeisz & Co.

Für meine Buchhandlung suche ich zum 1. Oktober ein. jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen oder eine Dame. Kenntnisse der Nebenzweige Bedingung. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Reichenbach i/Schl.

Rudolf Hoefer's Buchhandlung
Paul Steinberg.

Antiquariat.

In meinem Antiquariat ist eine Gehilfenstelle zu besetzen. Herren, die bereits Erfahrung im **wissenschaftlichen Antiquariat** besitzen, erhalten den Vorzug. Ich erbitte schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften.

Berlin. **W. Weber.**

Lebensstellung.

Infolge plötzlich eingetretener Vakanz suchen wir für sofort, spätestens 1. Oktober, einen I. Sortimenter (Bureau-Chef), dem besonders die Führung der Kunden- und Verleger-Konten, Leitung der Reise-Abteilung, wie überhaupt die Führung und Beaufsichtigung der Bureauarbeit obliegt; demselben sind noch zwei Gehilfen unterstellt. Erst in zweiter Linie kommt der Ladenverkehr für diesen Posten in Betracht.

Wir reflektieren nur auf einen Herrn, der in allen diesen Arbeiten ganz erfahren ist und selbständig arbeitet, der ferner die Absicht hat, möglichst lange bei uns zu bleiben, und diesen Posten als Lebensstellung auffaßt.

Anfangsgehalt ℳ 160.—. Bei zufriedenstellenden Leistungen gute Aussichten (Tantieme) für die Zukunft.

Gef. Angeboten bitten wir Photographie beizufügen.

Hannover.

Sachse & Heinzelmann.

Für eine kathol. Buchhandlung Bayerns wird verlässiger Geschäftsführer gesucht. Angebote unter G. Nr. 3591 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einem größeren Verlag ist zum **1. Oktober** die Stellung für **Kontenführung** und **Auslieferung** an einen

tüchtigen, jungen Gehilfen

zu vergeben. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen beförd. die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter ⌗ 3584.

Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich einen jüngeren kathol. Gehilfen. Kenntnis der Papierwarenbranche Bedingung. Antritt 1. Otober d. J.

A. Hitschfeld in Neurode.

Ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe, gewandter Verkäufer, mit guten Umgangsformen findet zum 1. Oktober oder 1. November bei mir Stellung. Photographie erwünscht.

Dresden. Adolf Urban.

Eine grosse **Sort.-Buchhandlung des europ. Auslandes** ersucht Herren, die in einer bestimmten Arbeit oder in einem bestimmten Zweig des deutsch-französ.-engl. Buch- und Kunsthandels besonders tüchtig sind, um Bewerbung mit eingehendem Lebenslauf und Zeugnisabschriften, aber ohne Photographie.

Dies bereits Anfang August erschienene Inserat hat nicht genügend Beachtung gefunden, ich möchte deshalb den Herren Gehilfen die Sache warm empfehlen. Es handelt sich um eine Firma, deren bedeutende Geldmittel in ihrem jetzigen Betrieb nicht genügende Verwendung finden und die deshalb neue Geschäftszweige einführen will oder auch durch andre Unternehmungen für ihr Kapital Beschäftigung sucht. Die Gehaltsverhältnisse sind ungewöhnlich gute.

Gef. Angebote unter F. O. 47 an mich.

Leipzig. **F. Volckmar.**

Buchhändler,

erste Kraft, rede- und federgewandt, der im Buch- und Zeitungsverlag praktische Erfahrungen gesammelt hat, findet ev. sofort gut dotierte, dauernde Stellung für Kontor und Reise. Angebote unter 3563 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Nicht zu junger, selbständiger Sortimentsgehilfe, der auch mit Nebenbranchen Bescheid weiß, zum baldigen Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Cammin a. d. Ostsee.

Formazin & Knauff.

Zum 1. Oktober suche einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen oder Fräulein. Station im Hause.

Witten a. d. R. **E. Konetzky.**

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der gute Literaturkenntnisse, schnelle Auffassungsgabe, gute Handschrift und Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum besitzt. Kenntnisse im Kunsthandel sind erwünscht. Angebote mit Beifügung der Photographie, der Zeugnisabschriften und event. Empfehlungen, sowie mit Angabe der Militärverhältnisse und der Gehaltsansprüche gef. an

Bruno Meyer & Co.,
Königsberg i/Pr.

An Stelle e. erkrankten Gehilfen suchen wir aushilfsweise (ev. z. späteren festen Anstellung) einen tüchtigen Gehilfen zur Führung der Buchhändler-Konten.

Leipzig. Alfred Lorentz.

Junger Gehilfe, mit allen buchhändler. Arbeiten vertraut, zum 1. Okt. gesucht. Gehaltsansprüche und Bild an

Eduard Beyer in Berlin S. 42.

Wir suchen zum 1. Oktober einen tücht. u. gewandten Gehilfen (nicht unter 20 J.), der auch in den Nebenzweigen gründlich bewandert ist. Gehalt 100 ℳ. Angeb. mit Zeugn. u. Photogr. erbitten

Heege & Güntzel (P. Wiese),
Reichenbach i. Schles.

Ein mit **buchhändlerischen Buchungsarbeiten** vertrauter Gehilfe wird zu möglichst **baldigem** Antritt von **Berliner** grösserem Verlagshause gesucht. Anerbieten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Wünsche betr. Gehalt unter Nr. 3599 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhalter

aus dem Zeitungsverlag, gewandt und erfahren im Führen von Abonnentenlisten, in Expedition 2c., mit besten Zeugnissen, für sofort oder 1. Oktober gesucht. Ansprüche, Bild, Referenzen. Anerbieten unt. 3603 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Lehrling gesucht. Pension im Hause.

Max Hansen,
Sortiments- und Verlagsbuchh.
in Glückstadt.

Zum 1. Oktober suche einen tücht. jüngeren Gehilfen, der an selbständ. Arbeiten gewöhnt und gewandter Verkäufer ist. Anfangsgehalt 90 ℳ; bei zufriedenstellenden Leistungen wird baldige Zulage gewährt. Angeb. mit Zeugnisabschr. u. Bild erbittet
Waldenburg i. Schl.

K. Drobnig's Buchhandlung.

Zum Herbst oder später erfahrener, leistungsfähiger

Antiquar

gesucht. Angebote unter „Antiquar" vermittelt Ed. Kummer in Leipzig.

Lehrling,

katholisch, gesucht für eine grössere Verlagshandlung, verbunden mit Buch-, Kunst- und Devotionalienhandlung. Event. Pension im Hause. Angebote unter „Lehrling" 3076 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Oktober suchen wir einen mit guten Schulkenntnissen versehenen **Lehrling.**
Güstrow i. Meckl. **Opitz & Co.**

Junge Dame

für die Leihbibliothek und den Zeitschriftenlesezirkel einer süddeutschen Universitätsbuchhandlung zum 1. Oktober, event. früher, gesucht. Saubere Handschrift und pünktliches, zuverlässiges Arbeiten Bedingung. Kenntnis des Maschinenschreibens erwünscht. Bewerbungsschreiben mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 3596 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen suche ich zum 1. Oktober, event. später, eine Verkäuferin.

Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr. und mögl. mit Bild erbeten unter L. L. # 3587 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Lehrling aus guter Familie und mit höherer Schulbildung findet sofort oder später bei mir Aufnahme. Freie, gute Pension im Hause. Tüchtige Ausbildung unter meiner persönlichen Anleitung.
Siegen i/W.
Koglersche Buch-, Kunst- u. Musik.-Hdlg.
Inh.: G. Müller.

Zum 1. Oktober oder später suchen wir einen jüngeren Gehilfen für unser Sortiment, der an ein sicheres und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist.

Bingen a/Rh. **Gebrüder Inderwiesen.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Für einen bei mir tätig gewesenen Gehilfen, 26 Jahre alt, den ich als **gewissenhaft, fleissig und gewandt** bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober Stellung und bin zu näherer Auskunft sehr gern bereit.

Wiesbaden. **Heinrich Staadt.**

Gut empfohlener, 33 Jahre alter Sortimenter mit 14jähriger buchhändlerischer Praxis sucht selbständige, dauernde Stellung in einer angesehenen Buch- oder Kunsthandlung, am liebsten als Leiter eines kleineren Geschäfts, in welcher Eigenschaft er bereits eine Reihe von Jahren mit bestem Erfolge tätig war. Suchender verfügt über gute Sprachkenntnisse, vor allem im Englischen. Angebote mit Gehaltsangabe werden unter L. B. 3286 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Berlin.

Junger Kaufmann, seit mehreren Jahren im Inseratenwesen und in der Buchhaltung des Zeitungsverlages beschäftigt, wünscht sich zum 1. Oktober zu verändern. Derselbe ist auch befähigt, die selbständige Bearbeitung der Gerichtssachen zu übernehmen.

Angebote unter # 3510 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin—Leipzig.

Junger Sortimenter (aus Österr.), militärfr., sucht zwecks weiterer Ausbildung auf sofort oder später Stellung als

Volontär

in besserer Buchhandlung.

Gef. Angebote erbeten unt. J. W. 3595 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

London.

Für einen jungen Mann aus guter Familie, der bei mir gelernt hat und den ich als gewissenhaft und strebsam in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich zum 15. Oktober oder später **Volontärstelle** in London.

Heidelberg.
C. Winter'sche Universitätsbuchhandlung
Inhaber F. W. Rochow.

Berlin.

Ein mit den Abrechnungsarbeiten und der damit verbundenen Korrespondenz in deutscher, engl., französ. u. spanischer Sprache wohlvertrauter Gehilfe sucht bald oder später geeignete Stellung in einem Berliner Verlage. Gefl. Ang. nicht u. ℳ 175.— an **K. Hartmann**, in Berlin W., Postamt 9.

Verlagsbuchhändler, 24 J. alt, m. Realschulbildg., in erst. Berl. Verlagshäusern tätig gewes. u. m. all. einschläg. Arbeiten gründl. vertr., gute Kenntn. i. Inserat.- u. Propagandaw., sow. in d. Kassen- u. dopp. Buchf., s. z. 1. Okt. dauernd., selbst. Posten, mögl. i. e. südd. od. e. Berl. Verlagsh. Gehalt ca. 150 ℳ monatl. Gef. Angeb. u. „Verlag" Berlin W. 30 postl.

Berlin.

Jg. deutscher Buchh., mit Gymn.-Bildg., englisch, französisch u. spanisch sprechend u. schreibend, mit guten Kenntnissen des Ital. u. Portug., in der in- u. ausl. Literatur gut eingeführt u. mit allen buchh. Arbeiten vertraut, sucht zum 1. Oktober, ev. früher Stellung in Berlin.

Suchender reflektiert nur auf einen Posten, der ihm Gelegenheit bietet, seine im Auslande (Amerika, Spanien, Frankreich, Portugal 2c) praktisch erworbenen Kenntnisse auch weiterhin zu verwerten.

Gehaltsansprüche nicht unter ℳ 175.— monatlich.

Ia-Referenzen zur Verfügung.

Gefl. Angeb. unter „G. G. 150" an Herrn Gerloff in Berlin C. 14, Neue Roßstr. 14.

Jüngerer Gehilfe, z. Zt. in einer Berliner Sortiments-Buchhandlung tätig, sucht für 1 Oktober passende Stellung im Verlag od. Sortiment. Gef. Angebote erbitte an

F. Lindner
i. H. Ed. Beyer in Berlin S. 42,
Oranienstr. 138.

Vermischte Anzeigen.

Für Firmen, die reisen lassen wollen.

Verlagsbuchhandlung, die reisen lässt, würde ihren Reisenden bei anteiliger Spesenübernahme auch Artikel anderer Verleger behufs Vorlage beim Sortimentsbuchhandel mitgeben.

Gefl. Angebote unter R. G. Nr. 3580 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Roßstraße 6

geräumiger Laden zum 1. Oktober 1907 zu vermieten. Näheres durch Rechtsanwälte

Dres. **L. & R. Beier,**
Leipzig, Goethestraße 1, 2. Etage.

Stud. phil. (Germanist u. Kunsthistoriker), als Sohn eines Buchhändlers in buchhändlerischen Arbeiten nicht ungeübt, sucht zum 15. Oktober Nebenbeschäftigung in Berliner Verlag oder Antiquariat zu bibliographischen und literarischen (Manuskriptlesen, Übersetzungen usw.) Arbeiten jeder Art. Anfragen an **Hermann Kitzing's Buchhandlung**, Güstrow i. M.

Nordamerikanische Zeitschriften

besorgen wir sowohl direkt per Post als auch vermittelst unserer wöchentlichen Sendungen über Leipzig — gegen bar.

Preisangaben auf Verlangen.

New York. **E. Steiger & Co.**

Damen der ersten Kreise

sind die Mitglieder des Deutsch-Evangel. Frauenbundes, dessen Organ, die „Evangelische Frauenzeitung", z. Zt. in einer Auflage von

8500

Exemplaren erscheint. Bei dieser Verbreitung in einem Ihnen sonst nicht erreichbaren Kreise von Damen der besten Gesellschaft, die reges Interesse für Literatur und Kunst haben, dürfte ein guter Erfolg von Anzeigen und Beilagen wohl außer Frage stehen.

Die 43 mm breite Nonpareille-Zeile oder deren Raum kostet 40 ₰, worauf ich bei 3mal. Abdruck 15%, bei 6mal. Abdruck 25%, bei 9mal. 33⅓% und bei 12mal. 40% Rabatt gewähre.

Beilagen

bis zum Gewicht von 8 g kosten nur 50 ℳ. Die Exemplare sind für die stets am 1. des Monats erscheinende Nr. bis zum 27. des vorhergehenden direkt und franko an die Buchdruckerei Fr. Eulemann, Hannover, Osterstr. 54, zu senden. Aufträge erbitte **direkt per Post.**

Gr.-Lichterfelde. **Edwin Runge.**

Abschlussbücher
Abschlussformulare
Avise nach Namenalphabet (Verleger- u. Sortimenter-Firmen)
Avise nach Städtealphabet (Sortimenterfirmen)
Kontenformulare, Falzmappen, Kopierbücher empfiehlt
Theod. Thomas in Leipzig

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Buchhandlung C. Wettstein, Zürich.
Sternwarte Urania ersucht die Herren Verleger von rechts- und staatswissenschaftlichen Werken und Gratis-Übersendung von für das Publikum bestimmten Verlags-Verzeichnissen f. eine Bibliothek.

Verleger von Kolonial- und Ostmarken-Literatur!

Mit der Aufstellung eines Verzeichnisses von deutschen Kolonial- und Ostmarken-Schriften und -Bildwerken beauftragt, bitte ich die Herren Verleger, mir einschlägige Schriften bezw. Prospekte mit eingehendem Inhaltsverzeichnis umgehend direkt zuzusenden. Die Aufnahme in das Verzeichnis erfolgt kostenfrei.

Wollstein i. Pos., Königsstr. 52.

E. J. Scholz Wwe.
(Inh. Paul Scholz),
Deutsche Sortimentsbuchhandlung.

Inseraten-Agent,

sehr rührig und **erfolgreich,** sucht für **Berlin** etc. die **Vertretung** eines **guten Fachblattes** oder Werkes. **Kauf** oder **Beteiligung** später event. möglich. Angeb. u. **„L. A. 84"**, Berlin W. 30.

Japan.

Deutscher Buchhändler, dreissig, welt- und sprachgewandt, der für Pariser Kommissionsfirma (und für Londoner Haus) Mitte Oktober nach Ost-Asien geht, sucht **ernsthafte Repräsentation** eines **ersten Verlagshauses** oder einer erstklass. **Firma der Buchgewerbe-Industrie** (Maschinen), die spezielles Interesse an einer solchen Reise nimmt. Suchender ist mit ersten Referenzen u. den besten Einführungen für Ost-Asien versehen. Gef. Anfragen unter 3597 an die Geschäftsstelle d. B.-V. finden prompte Antwort.

Welche **grössere Firma** nimmt ein

volkswirtsch. techn. Werk

(ca. 35 Bogen)
in Verlag? Manuskript steht zur Einsicht bereit. Antwort unter 3600 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsreste k. bar **E. Bartels,** Weißensee b/B.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband. S. 8881. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8881. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8882. — Der Karlsruher Kürschnerbund. S. 8884. — Akademie und Praxis. S. 8884. — Zum siebzigsten Geburtstage William Ungers. Von Adalbert Roeper. (Schluß.). S. 8886. — Kleine Mitteilungen. S. 8891. — Personalnachrichten. S. 8892. — Anzeigenblatt. S. 8893—8928.

Akad. Ant. in Prag 8920.
Akad. Buchh. in Gött. 8922, 8923. 8924.
Barsdorf 8909.
Bartels in Weiß. 8928.
Beck in Nördl. 8924.
Beier, C. & R., 8927.
Bellmann in Prag 8913.
Bertelsmann in Güt. 8901, 8906.
Beyer, Ed., in Brln. 8924. 8926.
Bibliothek d. B.-V. 8906.
Blackwell 8921.
Boas 8924.
Boldt'sche Hofbchdr. 8919.
Bon's Bh 8923.
Bonz & Comp. 8916.
Boerner in Le. 8923.
Bremer in Stralf. 8920.
Breyer in Agram 8924.
Brockhaus' Sort. 8905. 8919.
Bruncken & Co. 8923.
Busch in Le. 8925.
Concordia Dtsche. Verl.-Anst. 8917.
Creutz'sche Bh. 8920.
Danehl 8921.
Dannenberg & Cie. 8925.
Dawson & S. 8913.
v. Decker's Verl. 8907.
Deffner's Verl 8907.
Dtsche. Allg. Friseur-Ztg. 8898.
Dieterich's Ant. in Gött. 8924.
Drobnig's Bh 8927.
Ebenhöch'sche Bh. 8924.
Edel in Dess. 8921.
Elsner 8899. 8909.
Engel in Czern. 8893.
Epp 8922.
Faßbender 8924.
Fleischer Sort. in Le. 8923.
Fock G. m. b H. 8922.
Fockesche Bh. in Chemn. 8921.
Fontane & Co. 8923.
Forck in Mainz 8925.
Formazin & K 8926.
Frank in Würzb. 8925.
Friedländer & S. 8923.
Fröhlich in Brln. 8921.
Fuhrmann 8919.
Georg in Lyon 8924.
Gerloff 8927.
Gerth, Laetsz & Co. 8926.
Gesellsch. f. verbielf. Kunst in Wien U 2.
Gimmerthal'sche Bh. 8919.
Greiner & Pf 8897.
Grevel & Co. 8924.
Greven in Cref. 8924.
Groetschel's Bh. 8923.
Grünebergers & Co. Nchf. 8924.
Gutsch in Karlsr. 8897.
Gutsch in Lörrach 8930.
Haacke in Nordh. 8923.
Hallescher Verl. f. Lit. u. Musik 8909.
Hampe in Bre. 8925.
Hansen in Kop. 8924.
Hartwitz, M., 8911.
Hartmann in Brln. 8927.
Hartleben 8904.
Haupivogel 8922.
Hausen in Glückst. 8927.
Heege & G. 8927.
Heffer & S. 8924.
Heger in Wien 8922.
Heitz in Straßb. 8907.
Helbing & L. 8896. 8922.
Heß, G., in Mü. 8925.
Heysche Bh. in Mühlh. 8923.
Hiersemann 8920.
Hildebrandt in Stolp 8925.
Hitschfeld 8926.
Höckner in Dr. 8921.
Hoefer in Reich. 8926.
Hoffmann, J., in Stu. 8914, 8915.
Hölder in Wien 8907.
Hölzel in Olm. 8924.
Hoenisch 8896.
Howe's Bh. 8919. 8922.
Inderwiesen, Gebr. 8927.
Insel-Verl. 8909.
Internat News. Co. 8923.
Invalidendank-Bh. in Chemn 8924.
Jacobi's Nchf. in Aachen 8920.
Jänecke 8902. 8903.
Junck in Brln 8925.
Karafiat, Fr., 8923.
Kemink & S. 8920.
Kittel in Brln. 8925.
Kitzing in Güstr. 8927.
Klotz in Magdeb. 8925.
Knepler 8912.
Koglersche Bh. 8927.
Köhler in Darmst. 8921.
Koehler Ant. in Le 8923.
Konegen Verl. in Wien 8898.
Konetzky 8926.
Kösel'sche Bh. in Kempt. 8895.
Krische 8921.
Kubasta & V. 8925.
Kummer in Le. 8927.
Künzl-Locher 8924.
Kuppitsch Wwe. 8921.
Lambeck, E., in Thorn 8901.
Leichter in Wien 8918.
Lehmstedt's Bh. 8922.
Lensing, Gebr., 8921.
Leser in Charl. 8924.
Leuschner & L. 8922.
Liltenthal 8922.
Lindner in Brln. 8927.
Linz in Trier 8904
Löffler in Riga 8924.
Lorentz in Le 8920. 8926.
Lorenz & Waetzel 8919.
Lüneburg Sort. 8925.
Malota 8925.
Markmann 8894.
Maune 8893.
May & Comp. 8918.
Mayer, H., in Stu. 8919.
Meckel in Diez 8924.
Meusser 8924.
Meyer & Co. in Königsb. 8921. 8926.
Meyer, Ed., in Brln. 8923.
Mickl's Verl. 8893.
Mod Verlagsbureau 8913.
Müller in Holzm. 8924.
Müller in Rud 8920.
Müller, W., in Brln. 8921.
Neff & K. 8893.
Nemnich in Mannh. 8923.
Neugebauer in Prag 8894.
Oncken Nchf 8920.
Opitz & Co. 8927.
Osterheld & Co. 8911.
Perthes, F. A., A.-G. in Gotha 8911. 8918(2). 8920.
Pichler's Wwe. & S. 8926.
Poln. Ant. in Warsch. 8925.
Polyt. Buchh. in Mittw. 8925.
Pusch in Potsd. 8924.
Puttkammer & M. 8922.
Raber 8925.
Reinecke, Gebr., in Le. 8893.
Richter in Schw. Hall 8924.
Rieger'sche Univ.-Bh. in Mü. 8923.
Ritter in Wiesb. 8906.
Rivnáč 8906.
Röhrscheid 8924.
Rosenbaum & H. 8910.
Rosenthal, L., in Mü. 8923.
Roth in Gieß. 8896.
Rothbarth 8918.
Runge in Gr.-Licht. 8928.
Sachse & H 8926
Sauermann in Wandsb. 8921 8925.
Schaffnit 8923.
Schmidt in Remsch. 8925.
Schmitz & O. 8923.
Schneider in Stag. 8920.
Schneider, Fr., in Le. 8925.
Scholz in Mainz 8923.
Scholz Wwe. in Wollst. 8928.
Schulbuchh. in Dr 8920.
Schuler in Chur 8907.
Schulz in Brsl 8893 (2). 8894.
Schweiz. Ant. in Zür. 8919.
Seemann, H., Nchf. 8908.
Sertig'sche Bh. 8923.
Singuol 8923
Sollors Nchf. 8924.
Sommer in Bernb. 8904.
Spamer in Le. 8918.
Spemann in Stu. 8925.
Speyer & P. 8921. 8922.
Sponholtz 8920.
Staadt 8927.
Steiger & Co in N. Y. 8927.
Steiner in Preßb. 8922.
Stöphasius 8893.
Strauß in Chemn. 8924.
Streisand 8921.
Streller 8920.
Stuber's Verl. in Würzb. 8916. 8925.
Süddtsche. Monatsh. U 3.
Süddtschr. Zeitschriften-Verl. 8898.
Süddtschs Ant. 8920.
Teutonia-Verl 8893 8901(2).
Thielmann in Kreuzb. 8923.
Thienemann Sort. in Gotha 8922.
Thomas, Th., in Le. 8928.
Twietmeyer, A., in Le 8923.
Urban in Dr. 8926.
Velhagen & Kl. 8925.
Verl. d. Chemiker-Ztg 8907.
Verl. d „Dtschn. Moden-Ztg." U 1
Violet 8905.
Vobach & Co. 8905.
Volckmar 8919. 8923. 8925. 8926.
Volkserzieher-Verl. 8904.
Voß in Ha. 8920.
Weber, O., in Le. 8928
Weber, W., in Brln. 8926.
Weigel, A., in Le. 8924.
Weitbrecht & M. 8923.
Welter in Paris 8919.
Wende & Co. 8924.
Wernеburg in Frank. 8921.
Werner, J., in Le. 8891.
Wettstein 8928.
Wiebe in Lyck 8920.
Wigand in Großenh. 8893.
Wigand, O., in Le. 8905.
Wigand, G. H., Verl. in Le. U 4.
Wilder & Co. 8922.
Wintersche U.-Bh. in Hdlbg. 8927.
Zangenberg & H. 8924.

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Friedrich Th. Vischers Briefe aus Italien

Reiseausgabe

in biegsamem Leinenband

M. 3.50 ord.
M. 2.40 bar
Freiexemplare 7|6

Handlungen mit Durchgangsverkehr nach Italien werden Partien dieser Ausgabe spielend absetzen.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. München.

Georg H. Wigand's Verlag in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Nionok

Ungelöste Menschheitsfragen

Ein Roman

von

* * *

Mit einem Vorwort

vom

Geh. Medizinalrat Professor Dr. **Eulenburg**

Preis Mark 4.—, eleg. geb. Mark 5.—

Herr Geh. Rat Dr. **Eulenburg** schreibt u. a.:

„Das Werk halte ich für ein „document humain" von höchst aktueller Bedeutung, dem man nur eine recht grosse Zahl verständnisvoller Leser und besonders Leserinnen wünschen kann."

Rabatt:

25% in Rechnung, 33⅓% gegen bar.

Bei Vorausbestellung bis 25. September 1907:
40% bar und Freiexemplare 9/8.
2 Probeexemplare für M. 4.50, bez. M. 5.50 bar.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang September 1907.

Georg H. Wigand's Verlag.

Verantwortlicher Redakteur: i. V. Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.